



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

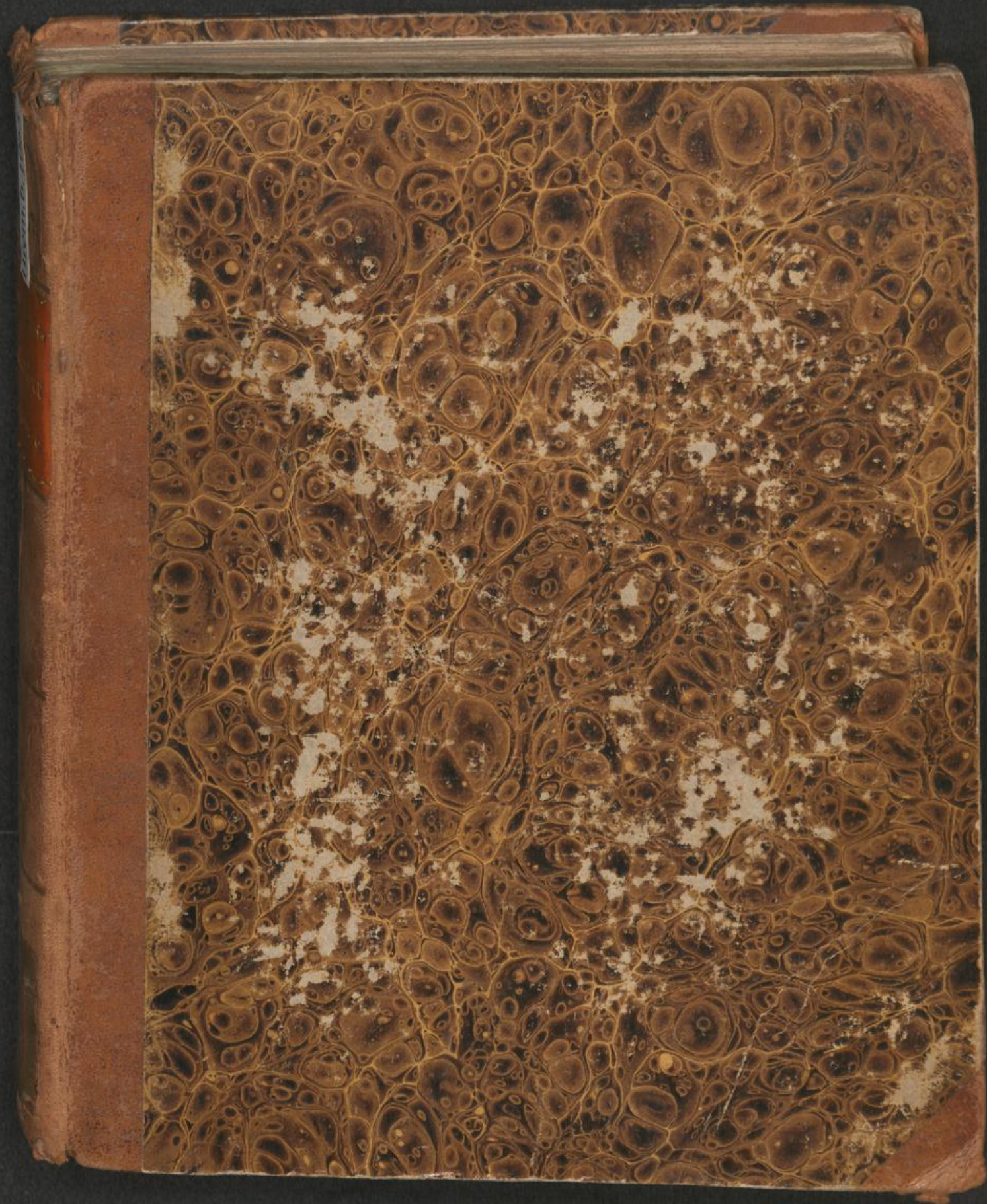
Digitale Sammlungen

1817

Brem. b. 1065

Haushaltungs-
Calendar
1814-1820

[Faint handwritten text, possibly initials]



Neuer Bremischer Haushaltungs-Calender

für den
Bürger und Landmann

auf
das Jahr 1817.

Enthaltend:

Die gewöhnlichen Kalender-Arbeiten und
Vermischte, gemeinnützige und unterhaltende Aufsätze,

als:

- 1) Oekonomische Aufsätze.
- 2) Kleine Erzählungen und Anekdoten.
- 3) Kleine Gedichte, Lieder, Räthsel.
- 4) Kurze Beschreibung der Raubstaaten Marokko, Tunis, Tripolis und Algier; Schilderung des Zustandes der Christensklaven in diesen Ländern, ihres Unglücks, ihrer Behandlung und Lebensweise, nebst einem Holzschnitte.
- 5) Genealogisches Register der regierenden Häuser in Europa.
- 6) Abgang und Ankunst der Posten in Bremen.
- 7) Verzeichniß der Messen und Jahrmärkte.
- 8) Bundes-Acte oder Grundvertrag des teutschen Bundes. Datirt Wien, den 8. Juny 1815.

B r e m e n ,

gedruckt und verlegt bei Johann Georg Heyse.

Durch Gottes Gnade

zählet man in diesem 1817ten Jahre nach der Geburt Jesu Christi:

Von Erschaffung der Welt:

nach Sethi Calvisii Rechnung . . .	5766.
nach der Juden Rechnung . . .	5577.
= der Sündfluth Noah . . .	4110.
= Christi Leiden, Sterben, Auferstehung und Himmelfahrt . . .	1784.
= Anordnung der Sonn- und Festtags- Evangelien . . .	1285.
= Stiftung eines Bisthums in der Stadt Bremen durch Carl den Großen, . . .	1029.
= Erfindung der edlen Buchdruckerkunst, . . .	377.
= Einführung des Julianischen Calenders, . . .	1862.
= — = Gregorianischen Cal.	235.
= — = verbesserten =	118.
= — = allgemeinen Reichsca- lenders	41.
= Wiederherstellung der hanseatischen Verfassung zu Bremen	4.

Kirchen = Rechnung.

Gregor. Cal. u. Jahres Kennzeichen.	Jul. Cal.
13. Die goldne Zahl	13.
XII. Die Epacten.	XXIII.
6. Der Sonnencirkel.	6.
5. Der Römer Zinszahl.	5.
E. Sonntags Buchstab.	G.
7 Wochen Zwischen Weihnacht	5 Wochen
4 Tage. und Fastnacht.	6 Tage.
6. April. Osterfest.	25. März.

Die vier Jahreszeiten.

Der Winter nahm im verfloffenen Jahre den
22sten December seinen Anfang.

Der Frühling fängt im gegenwärtigen Jahre
den 20sten März an.

Der Sommer den 21sten Junius.

Der Herbst, den 23sten September.

Erklärung der Zeichen:

Die zwölf Zeichen des Thierkreises:	Die Planeten.	Mondsviertel und Aspecten.
Widder ♈	Uranus ♅	Neumond ☾
Stier ♉	Saturn ♄	Erstes Viertel ☾
Zwillinge ♊	Jupiter ♃	Vollmond ☽
Krebs ♋	Pallas ♁	Letztes Viertel ☾
Löwe ♌	Ceres ♁	Conjunctio ☿
Jungfrau ♍	Juno ♃	Oppositio ♀
Waage ♎	Vesta ♁	Gedritterschein △
Scorpion ♏	Mars ♃	Sevierterschein □
Schütze ♐	Venus ♀	Uhr. U. Minut. M.
Steinbock ♑	Merkur ☿	Vormitt. B. Nachmittag N.
Wassermann ♒	Die Sonne ☉	Morgen. Morg.
Fische ♓		Abend. Ab.

Von den Finsternissen.

Wir haben in diesem Jahre nur zwei Finsternisse, beide an der Sonne, wovon aber in unsern Gegenden keine sichtbar seyn wird.

Die erste ereignet sich den 16ten May des Morgens, und ist wegen der südlichen Breite des Mondes nicht sichtbar. In Afrika, auf Madagaskar, dem indischen Ocean u. s. w. wird sie sich ringsförmig zeigen. Der Anfang der Finsterniß (Bremer Zeit) geschieht um 4Uhr 30 Minuten.

Die zweite Sonnenfinsterniß trifft in der Nacht vom 8ten zum 9ten November, und man kann schon hieraus schließen, daß sie bei uns unsichtbar seyn muß. In Ostindien, Neu-Guinea, China, Neu-Georgien, den Hebridischen Freundschafts- und Gesellschafts-Inseln des stillen Oceans, ist sie hingegen sichtbar und erscheint dort in einigen Gegenden total. Anfang der Finsterniß auf der Erde ist für Bremen um 0Uhr 4Minuten, wenn die Sonne im süd-westl. China aufgeht.

Januarius hat 31 Tage.

Sonnen Aufgang.

Am 1sten um 8 U. 20 M.
 „ 9ten = 8 U. 13 M.
 „ 17ten = 8 U. 3 M.
 „ 25sten = 7 U. 53 M.
 Tag 8 St. 14 Minuten.

Sonnen Untergang.

Am 1sten um 3 U. 40 M.
 „ 9ten = 3 U. 47 M.
 „ 17ten = 3 U. 57 M.
 „ 25sten = 4 U. 7 M.
 Nacht 16 St. 46 Minut.

Winterlied.

Eine Stimme.

Tief bedekt liegt Hain und Feld
 Von des Winters Hülle;
 Auf der öden, todten Welt
 Ruhet Nacht und Stille.
 Klagt, o Freunde, klagt! entsohn
 Sind die Freuden alle schon!

Chor.

Heil, Heil sey dem Winter, dem freundlichen Kreis!
 Er sammelt wie Kinder uns all' in den Kreis.
 Zur traureren Freundin rückt näher der Freund;
 Dumm lebe der Winter, der schöner uns eint.

Eine Stimme.

Aus dem trüben Morgen brach
 Kaum die Sonne wieder,
 Ach! so sank am halben Tag
 Sie schon trauernd nieder.
 Auf der Erde, kaum erwacht,
 Liegt die lange Winternacht.

Chor.

Es berge die Sonn' auch ihr Anelich der Flur;
 Echellet die Freude die Herzen uns nur!
 Gibt es minder der Wein hier? Und stroblet uns nicht
 Aus freundlichen Augen das lieblichste Licht?

Eine Stimme.

Von des Winters Eise schwer
 Stehn die Blüthen alle.
 Keine der Rosaden mehr
 Schwagt im Wasserfalle.
 Keines Vogels Lied erschallt;
 Doh' und stumm ist Flur und Wald.

Charaden und Räthsel.

Wer es macht, der sagt es nicht;
 Wer es nimmt, der kennt es nicht;
 Wer es kennt, der will es nicht.



Landwirthschaftliche Mannichfaltigkeiten

Die Bäume zu erhalten, die vom Froste gelitten haben.

Man schält ihnen die ganze Rinde 14 Tage vor oder nach Johannis, wenn der Baum in den zweyten Saft getrieben, von unten bis an die Krone rein ab. Und zwar wird oben und unten mit einem scharfen Messer rund herum ein Einschnitt gemacht, und die Rinde an beyden Seiten schräge nach oben zu angeschnitten, damit beym Regen das Wasser ablaufen und nicht in die Rinde einziehen kann. Hierauf wird die Rinde stückweise bis auf den blanken Stamm rein abgezogen.

Der Baum behält einen klebrigen Saft, welcher in einigen Tagen gerinnt, daraus innerhalb 2 bis 3 Wochen eine neue ganz frische Rinde entsteht. Wenn der Baum abgeschälet ist, wird er einige Tage mit Matten oder Decken behangen, weil ihm die Sonnenhitze schädlich ist, und den Saft zu zeitig trocken würde.

Blumen lange Zeit frisch zu erhalten.

Man bricht die Blumen, die man aufzuheben gedenkt, den Tag vorher, ehe sie aufblühen, ab, wickelt sie in etwas Moos, das weder zu naß noch zu trocken ist, ein, und setzet sie alsdann in einem

Gregorianischer. Februar.	☾ lauf	Mondwechsel, Aspecten u. muthm. Witterung	Julianischer. Januar.	Jüdischer. Scheb. 5577.	Stenert zum Tag	Stenert zum Tag
1 Sonn. Brigitta	☾	Der Anfang dieses	20 Euphem.	15 Freudentag	10	3
Ev. V. Weinberg Christi.		Matth. 20, 1 = 16.	Ev. Matth. 20.			
2 Sonnt. Septuag. Mariä Reinig.	☾	☾ 2 Uhr 50 M. Morg. Voll-Mond	21 Septuag.	16	11	4
3 Mont. Blasius	☾	☾ gr. Nördl. Br. ☾ h.	22 Timoth.	17	12	5
4 Dienst. Veronica	☾	☾ Monats ist größtentheils regnigt. Warme aber un-	23 Clemens	18	1	6
5 Mittw. Agatha	☾	☾ in der Erdnähe.	24 Kenie	19	2	7
6 Donn. Dorothea	☾	☾ Letzte Viertel.	25 Gregor	20	3	8
7 Freyt. Richard	☾	☾ 8 Uhr 20 M. Ab.	26 Xenoph.	21	4	9
8 Sonn. Salomon	☾		27 Chrysost.	22 Schabb. 17.	5	10
Ev. Vom Säemann.		Luc. 8, 4 = 15.	Ev. Luc. 8.			
9 Sonnt. Sexages.	☾	untere ☾ ☾. ☾ südl. Breite.	28 Sexages.	23	5	10
10 Mont. Scholastica	☾	☾ ☾ ☾. ☾ 4. ruhige	29 Ignat.	24	6	11
11 Dienst. Euphrosina	☾	☾ Luft. Hierauf wird es durch	30 Hippol.	25	7	12
12 Mittw. Eulalius	☾	☾ ☾ ☾. ☾ ☾. Wechse-	31 Cyr. Joh.	26	7	12
13 Donn. Benignus	☾	☾ lung des Luftstroms wieder	1 Kyprian	27	8	1
14 Freyt. Valentin	☾	☾ Kälter, der Frost ist aber	2 Mar. Keit.	28	9	2
15 Sonn. Faustinus	☾	☾ ☾ ☾. ☾ h ☾.	3 Simeon	29 Schabb. 18.	10	5
Ev. Vom Leiden Christi.		Luc. 18, 31 = 43.	Ev. Luc. 18.			
16 Sonnt. Quinquages. Esteri.	☾	☾ 4 Uhr 53 M. Morg. Neu-Mond	4 Quinquag.	30 Rosch C.	11	4
17 Mont. Alexander	☾	☾ gr. S. Breite. ☾ h.	5 Agatha	1 Adar.	11	4
18 Dienst. Fastnacht	☾	☾ ☾ in die X.	6 Fastnacht	2	12	5
19 Mittw. Aschermittw.	☾	☾ nicht von langer Dauer.	7 Aschern.	3	1	6
20 Donn. Euchar.	☾	☾ in der Erdferne. ☾ ☾ ☾.	8 Theodor	4	2	7
21 Freyt. Esaias	☾	☾ Es wird regnigtes und	9 Nicephor	5	3	8
22 Sonn. Petr. Stulf.	☾	☾ trübes Wetter, Schnee und	10 Karalamp	6 Schabb. 19.	3	8
Ev. Von der Versuchung.		Matth. 4, 1 = 11	Ev. Matth. 4.			
23 Sonnt. Quadrag. Invocavit.	☾	☾ gelinder Frost mit ein- Erstes Viertel.	11 Quadrag.	7	4	9
24 Mont. Matthias	☾	☾ 9 Uhr 4 Minut. Morg.	12 Mel. M.	8	5	10
25 Dienst. Victorin	☾	☾ Norder Breite. ander	13 Martin.	9	6	11
26 Mittw. Quatember	☾	☾ abwechselnd. Am Schlusse	14 Quatemb.	10	7	12
27 Donn. Leander	☾	☾ des Monats Schnee, Sturm	15 Onesim.	11	8	1
28 Freyt. Justus	☾	☾ ☾ ☾. und regnigtes Wetter.	16 Pamphil.	12	8	2

Sonnen Aufgang. Sonnen Untergang.

Am 1sten um 7 U. 40 M.	Am 1sten um 4 U. 20 M.
= 9ten = 7 U. 25 M.	= 9ten = 4 U. 36 M.
= 17ten = 7 U. 7 M.	= 17ten = 4 U. 53 M.
= 25sten = 6 U. 53 M.	= 25sten = 5 U. 7 M.
Tag 10 St. 14 Minuten.	Nacht 13 St. 46 Minut.

Chor.

Mag starren der Strom und verstummen der Hain!
Uns sammelt zu süßem Geschwäze der Wein;
Sieht Flügel dem Wige, befeuert das Herz,
Und strömt in Liedern und schlichem Scherz.

Eine Stimme.

Seht! umhüllt von Reif und Schnee
Trauern Weid' und Buche;
Todt liegt Halm und Gras und Klee,
Wie im Leichentuche,
Keine Blume blüht uns mehr,
Grab ist alles um uns her.

Chor.

Es traure die Erde! der helle Kamin,
Er lobet so frohlich und Lilien blühen
Auf Wangen der Schönen, von Rosen umsproßt.
Und glüht uns nicht Bacchus? Die frieret sein Most!

Eine Stimme.

Aus des Nordpols Eise fährt
Durch die starren Felder
Brausend der Oelan, verheert
Gärten, Au'n und Wälder.
Und ihm ersticht die Flur,
Ewauer bedt durch die Natur.

Chor.

Es rase der Nordwind! wir fürchten ihn nicht,
So lang' er nicht Gläser und Flaschen zerbricht,
Er braus', in der Gläser harmonischen Klang,
Den Daß zu der frohlichen Ehre Gesang.

Bild des Unendlichen ist von dreien, die erste der
Eylben,

Heil dem Liebenden, der sanft an den andern ruht!
Angstvoll strebet der Schiffer und mühsam, das Ganze
zu finden,

Wenn ein nahender Sturm drohet dem Schiffe
Gefahr.

1799



Gläse wohl verbunden in den Keller. Will man
nach der Zeit wieder Blumen haben, so nimmt man
sie heraus, setzt sie in ein Glas frisches Wasser, so
werden sie in einigen Stunden völlig aufgelöset.

Mittel, die Pferde vor Fliegen zu schützen.

Man nehme zwey bis drey Hände voll Wall-
nussblätter, und giesse zwey bis drey Quart weiches
kaltes Wasser darauf. Dies lasse man eine Nacht
über stehen, giesse den folgenden Morgen das gan-
ze in einen Kessel, und lasse es eine Viertelstunde
lang kochen. Wenn es kalt geworden ist, kann
man sogleich davon Gebrauch machen. Man taucht
nämlich einen Schwamm in dieses Decoct, und ehe
das Pferd aus dem Stalle geführt wird, bestreicht
man die reizbarsten Theile desselben damit, nämlich
zwischen und auf den Ohren, den Hals, die Sei-
ten u. s. w. Wo man keine Wallnussblätter haben
kann, wird ein starkes Decoct von Wermuth oder
andern bittern Pflanzen eben die Dienste verrichten.

Oder:

Man nimmet die Spitzen, oder irgend einen an-
dern zarten Theil von Hollunder, preßt den Saft
aus, und vermischet denselben mit Schweinefett, bis
eine Salbe daraus geworden, mit welcher man das
Pferd bestreicht.

März hat 31 Tage.

Sonnen Aufgang.	Sonnen Untergang.
Am 1sten um 6 U. 59 M.	Am 1sten um 6 U. 21 M.
= 9ten = 6 U. 25 M.	= 9ten = 5 U. 35 M.
= 17ten = 6 U. 5 M.	= 17ten = 5 U. 55 M.
= 25ten = 5 U. 48 M.	= 25ten = 6 U. 12 M.
Tag 12 St. 24 Minuten.	Nacht 11 St. 40 Minut.

S p r ü c h e.

G l e i c h n i ß.

Bedäutliche Gluth, sie gähet Champagnerperlen im Glase,
Aber am silbernen Fest ist sie Constantiawein.

F r e u d e n b l i c k.

Wie der Landmann sich des Erndtesegens erfreuet,
Also ein würdiges Paar, wenn es die Kinder erblickt.

B i l d d e r E h e.

Bunte Auen und Blumengesinde lächen im Frühling,
Aber die köstliche Frucht bietet der reichere Herbst.

E r i n n e r u n g.

Welch ein seliger Blick auf würdig genossene Jahre!
Nur durch Thaten empfängt unser Leben den Werth.

E r n e u e t e J u g e n d.

Auch das Alter hat Freuden; von glücklichen Enkeln
umschlossen,
Wandelt noch einmal der Greis träumend im Ju-
gendgesild.

D a s s c h ö n s t e Z i e l.

Selten, ach! lohnet die Welt, die Früchte des Lebens
sind bitter,
Nur in dem häuslichen Kreis findest du Glück
und Genuß.

D a s f r e i e B r e m e n.

Wonnegefühl durchbebt, entronnen dem Kerker, den
Freien,
Also feiern auch wir, Bremen, dein besseres Loos.

Wenn man sieht, sieht man sie nicht; wenn man
aber nicht sieht, sieht man sie.

* 1 u 2 2 u 1 3 * 1 G



G e h e i m n i ß f ü r d i e j e n i g e n , w e l c h e H ü h n e r h a b e n.

Bey Neureith, auf der Lüttichschen Grenze, be-
findet sich, einem öffentlichen Blatte nach, ein Mann,
dessen Hühner so gut im Winter als im Sommer
Eyer legen, die bis vier und ein halb Loth wiegen,
und wovon die meisten ein doppeltes Gelbes haben.
Man kann folgendes Mittel, dessen er sich bediente,
ohne Gefahr leicht versuchen. Er nimmt ein gleich-
gültiges Maas Leinbülßen, worin kein Saame mehr
ist, dörrt sie in einem mäßig warmen Ofen, läßt
sie wie Korn dreschen, und schüttet sie in kochendes
Wasser; hernach vermischet er sie mit einer gleichen
Menge Waizenkleye, die er wohl zusammenrührt,
und thut eben so viel Eichelmehl dazu; ist dieses
geschehen, so gießt er eine Menge Wasser hinzu.
Mit diesem Teige füttert er seine Hühner, die ihn
für seine Mühe mit Vortheil schadlos halten.

G ä n s e z u m ä s t e n.

Man sucht diejenigen Gänse von der Heerde
aus, welche die dünnsten Hälse und die kleinsten
Köpfe haben, weil diese weiblichen Geschlechts sind,
zarteres Fleisch haben, und sich am leichtesten fett
machen lassen. Diese sperre man in einem engen
Stall ein, und füttere sie nach Befinden 14 oder
mehrere Tage mit zerstoßenen Möhren, wobey sie
weder Mangel an hinlänglichem frischen Wasser,
B

Gregorianischer. April.	☾ Jan.	Mondwechsel, Aspecten u. muthm. Witterung.	Julianischer. März.	Jüdischer. Nisan 5577.	Christl. Jan. Tage	
1 Dienst. Theodora	☾	☾ Vollmond	20 M. v. S.	15 Ofterfest.	10	3
2 Mittw. Mar. Egypt.	☾	☾ 11 Uhr 14 M. Ab.	21 Jac. Ev.	16 2 ter	11	4
3 Donn. Gr. Donst.	☾	☾ in der Erdnähe.	22 Gründ.	17 3 ter	12	5
4 Freyt. Charfreitag	☾	☾ Hagel, Schnee und Frost.	23 Charfreit.	18 4 ter	1	6
5 Sonn. Ruhetag	☾	☾ S. Br. 2 gr. hel. n. Br. 2 1/2.	24 Ruhetag.	19 5 ter	2	7
Aufersteh. Christi.		Marc. 16, 1-8.	Ev. Marc 16.			
6 Sonnt. Oftersonnt.	☾	☾ ☾ ☾. Naßkaltes und	25 Oftern	20 6 ter	3	8
7 Mont. Oftermont.	☾	☾ Letzte Viertel.	26 Judica	21 7 ter	4	9
8 Dienst. Liborius	☾	☾ 4 Uhr 3 Minut. Ab.	27 Gabriel	22 Ofterf. Ende	5	10
9 Mittw. Bogislav	☾	☾ ☾ ☾. rauhes Wetter. Hier=	28 Stephan	25	6	11
10 Donn. Daniel	☾	☾ ☾ ☾. auf wird es wärmer	29 Marcus	24	6	11
11 Freyt. Ezechiel	☾	☾ ☾. Sudd. Br.	30 Johann	25	7	12
12 Sonn. Julius	☾	☾ ☾. und frühlingmäsig.	31 Hypat.	26 Schabb. 29.	8	1
Ev. Bom verschloß. Thür.		Joh. 20, 19-31.	Ev. Joh. 20.			
13 Sonnt. Quasim.	☾	☾ Des Nachts friert es mit-	1 Quasimod.	27	9	2
14 Mont. Tiburt	☾	☾ unter noch ziemlich stark.	2 Titus	28	10	3
15 Dienst. Olympia	☾	☾ Neumond	3 Nicetas	29	11	4
16 Mittw. Rudolph	☾	☾ ☾ 3 Uhr 3 Minut. Ab.	4 Joseph	30 Rosch. Ch.	11	4
17 Donn. Carisius	☾	☾ ☾ in der Erdferne. ☾ ☾.	5 Theodul	1 Ijar.	12	5
18 Freyt. Valerian	☾	☾ In der Mitte des Monats	6 Eutyches	2	1	6
19 Sonn. Werner	☾	☾ Nordl. Br. ☾ ☾ ☾. ob. ☾ ☾ ☾.	7 Georg	3 Schabb. 30.	2	7
Ev. Bom guten Hirten.		Joh. 10, 12-16.	Ev. Joh. 10.			
20 Sonnt. Mis. Dom.	☾	☾ ☾ in den 8. ☾ ☾.	8 Mis. Dom.	4	2	7
21 Mont. Adolarius	☾	☾ wird es gewöhnlich sehr an-	9 Euprich.	5	3	8
22 Dienst. Cajus	☾	☾ genehmes Wetter und die	10 Terent.	6	4	9
23 Mittw. Georgius	☾	☾ Erste Viertel	11 Antipas	7	4	9
24 Donn. Albert	☾	☾ ☾ 3 Uhr 57 Minut. Ab.	12 Basil. v. P.	8	5	10
25 Freyt. Ev. Marc.	☾	☾ ☾ gr. Nord. Breite.	13 Artemon	9	6	11
26 Sonn. Ezechias	☾	☾ Bäume schlagen ihre Blätter	14 Martin	10 Schabb. 31.	7	12
Ev. Ueber ein kleines.		Joh. 16.	Ev. Joh. 16.			
27 Sonnt. Jubilate	☾	☾ ☾ in der ☾ Nähe	15 Jubilate	11	8	1
28 Mont. Vitalis	☾	☾ aus. Der April schließt aber	16 Agabus	12	8	1
29 Dienst. Raymund	☾	☾ mit unangenehmem Wetter.	17 Simeon	13	9	2
30 Mittw. Crast	☾	☾ ☾ in der Erdnähe.	18 Johann	14	10	3

April hat 30 Tage.

Sonnen Aufgang.	Sonnen Untergang.
Am 1sten um 5 U. 54 M.	Am 1sten um 6 U. 6 M.
= 9ten = 5 U. 18 M.	= 9ten = 6 U. 42 M.
= 17ten = 4 U. 48 M.	= 17ten = 7 U. 12 M.
= 25sten = 4 U. 36 M.	= 25sten = 7 U. 24 M.
Tag 14 St. 48 Minuten.	Nacht 9 St. 12 Minut.



Der Frühling.

Komm, goldne Sonne! schenk' uns wieder
Den himmlischen Blick, den belebenden Strahl!
Send' uns den Lenz vom Himmel nieder
Ins nackte Gebüsch, ins verbdete Thal!

Laß milden Thau die Felder schwängern,
Und segnende Lüfte die Gärten durchwehn;
Laß froh die Tage sich verlängern,
Die blumige Fülle der Hügel zu sehn.

Sie kommt, sie kommt! Aus lichter Ferne
Prangt eilend ihr Herold im rosigem Kranz.

Voll Ehrfurcht hält das Heer der Sterne
Den nächtlichen Schein in azurenen Glanz.

Den Morgenstrahl begrüßend, hallen
Der schwebenden Lerche geflügelter Klang,

Das Lied einsamer Nachtigallen,
Und, tiefer im Walde, der Amsel Gesang.

Da steht sie! Durch den zarten Schleier
Der purpurnen Wolke mit flammendem Saum

Strömt ihr allgegenwärtig Feuer
Weit über der Schöpfung erblühenden Raum.

Nun malen sich des Frühlings Scenen!
Die Bienen durchsummen die wärmere Luft;

Hell schimmernd von Aurorens Thränen
Streut ihnen die Wiese balsamischen Duft.

Vom kurzen Traum des Winterschlummers
Erwacht nun die Schwalbe zur häuslichen Pflicht;

Vorwärts gelesen, erschein' ich die als täuschender Körper,
Welcher die Ferne verhüllt und dich in Dämm'ung
begräbt;

Rückwärts gelesen, bin ich die Hauptbedingung des
Wirkens,

Ach! und von ersterem doch immer das treffendste
Bild.

Nur, wann einst Vorwärts und Rückwärts in himm-
lische Klarheit verrinnen,

Strahlet dem forschenden Geist truglos der Menschen
Geschick.

1792

noch an genügsamer Streue haben dürfen, und nach
Verlauf von ungefähr 14 Tagen fängt man an,
sie mit Gerstenschrot, welches jederzeit etwas ange-
feuchtet werden muß, zu füttern, und mit dieser
Fütterung fährt man gleichfalls etwa 14 Tage lang
fort, binnen welcher Zeit die Gänse ziemlich fett
und zur Speise recht gut seyn werden. Auch ist
es gut, wenn man ihnen in ihre Saufröge öfters
groben Sand mit hinein schüttet.

Die an manchen Orten übliche Art, Gänse mit
Kartoffeln zu mästen, ist von keinem Nutzen, weil
diese Thiere dieselben weder roh noch gekocht gern
fressen.

Eine andere Art die Gänse zu mästen, geschieht
mit Nudeln, welche man von groben Mehl und
Wasser macht. Um nun bey dem Mästen die Größe
der Leber zu befördern, so nimmt man 2 Maas
Gerstenschrot, ein halbes Maas grobes Mehl, ein
Quentchen Pfeffer, halb so viel Ingwer und
Salz, so viel man mit 3 Fingern fassen kann,
macht mit Wasser einen Teig daraus, und aus die-
sem die Nudeln. Den Anfang des Stopfens mache
man erst mit wenigen Nudeln, und nimmt deren
etwa 9 oder 10. Das Stopfen kann alle drey
Stunden geschehen. Die erste Mahlzeit wird ihnen
des Morgens um 5 und die letzte Abends 10 Uhr
gegeben. Hierbey müssen sie oft Wasser haben.

Gregorianischer. May.	☾ Jun	Mondwechsel, Aspecten u. muthm. Witterung.	Julianischer. April.	Jüdischer. Ijar 5577.	Erstfleth ☽ m	☽ 660
1 Donn. Phil. Jac.	☾	☉ Vollm. 8 U. 8 M. Mrg.	19 Joh. Enth.	15	11	4
2 Freyt. Sigismund	☾	☾ Süd. Br. 8 1/4. ☾	20 Theodoric	16	12	5
3 Sonn. † Erfind.	☾	☽ in der mittl. Entf. v. d. ☉	21 Januar	17 Schabb. 32.	1	6
Ev. Christi Hingang.		Joh. 16, 5=15.	Ev. Joh. 10.			
4 Sonnt. Cantate	☾	Gewitterluft. Hagel und	22 Cantate	18 Schülerfest	1	6
5 Mont. Gotthard	☾	Regen. Die Wärme nimmt	23 Georg	19.	2	7
6 Dienst. Aggäus	☾	alsdann zu, und wir ge-	24 Sabas	20	3	8
7 Mittw. Domicilla	☾	lehete Viertel	25 Marcus	21	4	9
8 Donn. Stanislaus	☾	☾ 4 U. 14 M. M. ☾ G. S. Br.	26 Basil	22	5	10
9 Freyt. Hermes	☾	☽ ☾. niessen einige schöne	27 Simeon	23	6	11
10 Sonn. Gordian	☾	☽ ☾. Frühlingstage.	28 Jason	24 Schabb. 33.	7	12
Ev. Wahre Bettkunst.		Joh. 16, 23=30.	Ev. Joh. 16.			
11 Sonnt. Rogate	☾	Durch die drückende Luft,	29 Rogate	25	8	1
12 Mont. Liberatus	☾	wird der Himmel mit Ge-	30 9 Märt.	26	8	1
13 Dienst. Servatius	☾	witterwolken bedeckt. Frucht-	1 Jeremias	27	9	2
14 Mittw. Christian	☾	☾ in der Erdferne.	2 Athanas.	28	10	3
15 Donn. Himmelf.	☾	☾ Neu-Mond	3 Himmelf.	29	11	4
16 Freyt. Peregrin	☾	☾ 7 Uhr 35 M. Mrg.	4 Pelagius	1 Sivan	11	4
17 Sonnt. Jodocus	☾	☾ unsichtb. ☉ finst. ☾ nördl. Br.	5 Irene	2 Schabb. 34.	12	5
Ev. Vom Tröster.		Joh. 15, 26=16, 4.	Ev. Joh. 15.			
18 Sonnt. Exaudi	☾	☽ gr. östl. ausw. v. d. ☉. ☽ ☾.	6 Exaudi	3	1	6
19 Mont. Potentia	☾	☾ barer Regen und gen an.	7 Johann	4	2	7
20 Dienst. Athanasia	☾	☾ Wind. Nachdem heitert	8 Ersch. †	5	2	7
21 Mittw. Prudentia	☾	☾ ☉ in die II. ☽ gr. hel. S. Br.	9 Ev. Nicol.	6 Pfingsten	3	8
22 Donn. Helena	☾	☾ unt. ☽ ☉. es sich auf.	10 Simeon	7 2tes Fest	4	9
23 Freyt. Desiderius	☾	☾ ☾ gr. Nord. Br.	11 Ernst C.	8	4	9
24 Sonn. Esther	☾	☾ ☾ E. Br. 1 U. 16 M. Mrg.	12 Epiphanes	9 Schabb. 35.	5	10
Ev. Vom heiligen Geist.		Joh. 14, 24=31.	Ev. Joh. 14.			
25 Sonnt. Pfingsten	☾	☾ es sich auf und es wird	13 Pfingsten	10	6	11
26 Mont. Pfingstm.	☾	☾ ☽ ☉. sehr angenehme	14 Isidor	11	7	12
27 Dienst. Ludolph	☾	☾ ☽ ☉. Witterung die	15 Patom	12	8	1
28 Mittw. Quatember	☾	☾ ☾ in der Erdnähe. am Ende	16 Quatemb.	13	9	2
29 Donn. Manilius	☾	☾ ☾ Süd. Br. des Monats fort-	17 Andron.	14	10	3
30 Freyt. Wigand	☾	☾ ☾ W. M. 3 Uhr. 5 1/4 M. Ab.	18 Theodat.	15	11	4
31 Sonn. Petronella	☾	☾ ☽ ☾. ☾. währt	19 Patric.	16 Schabb. 36.	12	5

May hat 31 Tage.

Sonnen Aufgang.	Sonnen Untergang.
Am 1sten um 4 U. 29 M.	Am 1sten um 7 U. 31 M.
" 9ten = 4 U. 14 M.	" 9ten = 7 U. 46 M.
" 17ten = 4 U. 4 M.	" 17ten = 7 U. 56 M.
" 25sten = 3 U. 51 M.	" 25sten = 8 U. 9 M.
Tag 16 St. 18 Minuten.	Nacht 7 St. 42 Minut.

Der Abndung des entfernten Kummers
 Verkümmen die fröhlichen Hänflinge nicht.
 Ach! nur die bangen Menschenherzen
 Erbt in der Entzückung der ighaen Luft
 Das Nachgefühl vergangner Schmerzen,
 Und ängstliches Klopfen der fürchtenden Brust.
 Nährt auch des Waldes freie Stille
 Die Seelen von stürmischen Wünschen regiert?
 Vergebens prangt des Thales Fülle.
 Dem Auge, von Dünsten der Ehre verfühet.
 Die Weisheit lehret das Herz genießen;
 Der Friede der Seele stimmt mit der Natur;
 Und Sonnenklarheit im Gewissen
 Verschönert den Tag, und verherlicht die Flur.

Der Landmann.

Die Aehre reißt zu blassem Golde;
 Bald spendet sie
 Mir zehnfach jedes Korn zum Golde
 Für Fleiß und Müß.

 Wohl mir, daß ich mit Brod mich nähre
 Von eigner Saat,
 Die nur mein Schweiß und keine Zähre
 Beträufelt hat.

Wenn in den letzten zwei Sylben dir einst die Geliebte
 begegnet,
 Und mit trunkenem Blick innige Liebe dir schwört,
 O, dann versuche getrost, was die ersten zwei Sylben
 dir deuten,
 Und auf hohem Olymp neiden die Götter dein Glück.
 Längst schon hat uns das Ganze in trefflichen Liedern
 gesungen,
 Wie die Liebe den Geist über das Schicksal erhebt.

u 3 2 0 8 = 2 3 0 3



Obst lange Zeit gut zu erhalten.

Man läßt die Aepfel, so lange es das Wetter erlaubt, auf den Bäumen: wenn man Kälte befürchtet, so bricht man sie bey trockenem Wetter, schüttet sie in einer trocknen Kammer auf Haufen, daß sie drey bis vier Wochen ausschwitzen. Nun sucht man die guten auß, trocknet sie ab, und packt sie in Tonnen mit trockenem Stroh, die man hernach dicht zumacht.

Bey den Birnen ist es eben so, nur daß diese in 14 Tagen ausschwitzen, wobey die Fenster der Kammer täglich geöffnet werden müssen. Die Körbe, worin sie hernach in Stroh gelegt werden, werden in trockene, gegen Luft und Kälte wohlverwahrte Kammern gesetzt.

Die Pflaumen werden ganz reif mit dem Stiele an einem trocknen Tage abgebrochen, in einer trocknen Kammer nicht allzu hoch auf einander geschüttet, und so zum Ausdünsten zwey bis drey Tage liegen gelassen, man trocknet sie alsdann ab, und legt sie schichtweise mit Weizenmehl in Fätschen ein, so daß keine die andere berühre. Wenn man sie brauchen will, wischt man das Mehl ab, legt sie in ein Sieb, und hält sie von fern über kochendes Wasser, daß der Dampf daran gehet, dadurch werden sie schön blau.

Man kann sie auch mit samt den Stielen in geschmolzenes jedoch nicht allzuheißes Jungfernwachs

Gregorianischer. Junius.	☾ lauf	Mondwechsel, Aspecten u. muthm. Witterung.	Julianischer. May.	Jüdischer. Sivan 5577.	☾ lauf	☽ lauf
Ev. Jesus u. Nicodem.		Joh. 3, 1=15.	Ev. Joh. 3.			
1 Sonnt. Dom. Trin.	☾	Regnigte und bedeckte Luft.	20 Dom. Tr.	17		1 6
2 Mont. Gottschalk	☾	☾ ☾ ☾. Es wird durch einige	21 Const. hel.	18		2 7
3 Dienst. Erasmus	☾	Gewitter merklich kühler,	22 Basilisc	19		2 7
4 Mittw. Darius	☾	☾ gr. Süd. Breite. ☾ ☾ ☾.	23 Michael.	20		3 8
5 Donn. Frohnleich.	☾	☾ ☾ ☾.	24 Frohnleichn.	21		4 9
6 Freyt. Artemius	☾	☾ ☾ ☾. 6 Uhr 12 M. Ab.	25 Haupt J.	22		5 10
7 Sonn. Lucretia	☾	und wir haben dadurch einige	26 Karpus	25 Schabb. 37.		6 11
Ev. Vom reichen Mann.		Luc. 16, 19=31.	Ev. Luc. 16.			
8 Sonnt. 1 Trinit. Medardus	☾	☾ ☾ ☾. kalte Nächte zu	27 1. Trinit.	24		7 12
9 Mont. Barmimus	☾	erwarten. Hierauf wird	28 Ricator	25		7 12
10 Dienst. Flavius	☾	☾ in der Erdf. ☾ in d. ☾ ferne.	29 Theodos.	26		8 1
11 Mittw. Barnabas	☾	es aber durch die steigende	30 Isaac	27		9 2
12 Donn. Basilides	☾	☾ Nord. Br. ☾ ☾ ☾. ☾ ☾ ☾.	31 Hermes	28		10 3
13 Freyt. Tobias	☾	☾ ☾ ☾. ☾ in der Nähe	1 Justin	29		10 3
14 Sonn. Valerius	☾	☾ ☾ ☾. 10 U. 19 M. Ab. ☾ ☾ ☾.	2 Nicephor	30 Ros. Ch. 38.		11 4
Ev. V. großen Abendm.		Luc. 14, 16=24.	Ev. Luc. 14.			
15 Sonnt. 2 Trinit.	☾	Wärme wieder schön, und	3 2. Trinit.	1 Tamuz.		12 6
16 Mont. Justina	☾	wir haben den Genuss meh-	4 Met. P.	2		1 6
17 Dienst. Nicander	☾	reere schöner Tage. Am	5 Dorothea	3		1 6
18 Mittw. Homerus	☾	Ende des Monats fängt die	6 Bessarion	4		2 7
19 Donn. Servasius	☾	☾ gr. Norder Breite.	7 Theod. S.	5		3 8
20 Freyt. Sylverius	☾	Witterung wieder an unbe-	8 Theod. St.	6		4 9
21 Sonn. Rahel	☾	☾ in den ☾. längster Tag	9 Cyr. Ab.	7 Schabb. 39.		5 10
Ev. V. verlor. Schaaß.		Luc. 15, 1=10.	Ev. Luc. 15.			
22 Sonnt. 3 Trinit.	☾	☾ ☾ ☾. 7 U. 36 M. Mg.	10 3. Trinit.	8		5 10
23 Mont. Basil	☾	☾ Sommers Anfang.	11 Bartholom.	9		6 11
24 Dienst. Joh. d. Tauf.	☾	☾ in der Erdnähe.	12 Dnuphr.	10		7 12
25 Mittw. Febronia	☾	ständig zu werden, und es	13 Aquila	11		8 1
26 Donn. Jeremias	☾	☾ südl. Breite. ☾ ☾ ☾.	14 Elisa	12		9 2
27 Freyt. Ladislaus	☾	wechselt mit Regen und	15 Amos	13		9 2
28 Sonn. Josua	☾	☾ Sonnenschein ab.	16 Tychon	14 Schabb. 40.		10 3
Ev. Darum seyð barmh.		Luc. 6, 36=43.	Ev. Luc. 16.			
29 Sonnt. 4 Trinit. Petr. Paul	☾	☾ ☾ ☾. 11 U. 51 Minut. Ab.	17 4 Trinit.	15		11 4
30 Mont. Lucina	☾	☾ ☾ ☾. Veränderliches Wetter.	18 Leontius	16		12 6

Juny hat 30 Tage.

Sonnen Aufgang.

Sonnen Untergang.

Am 1sten um 3 U. 47 M.	Am 1sten um 8 U. 13 M.
= 9ten = 3 U. 38 M.	= 9ten = 8 U. 22 M.
= 17ten = 3 U. 36 M.	= 17ten = 8 U. 24 M.
= 25sten = 3 U. 36 M.	= 25sten = 8 U. 24 M.
Tag 16 St. 48 Minuten.	Nacht 7 St. 12 Minut.



Was fehlt mir noch? Ein Schloß? Ich lache
Die Burgheren aus:
Zum Schutz braucht weder Wall noch Wache
Mein sichres Haus.

Swar ist es klein, doch gegen Wetter
Und Sorgen fest;
Auch schlaf' ich sanft, wenn Erdengötter
Die Ruh verläßt.

Fehlt mir ein Schatz? auch den bescherte
Mir Gott und Glück:
Ein Weib, das selbst ein Sirach ehrt,
Küm' er zurück.

Wenn sie mit früh, mit unsern Kleinen,
Zus Auge lacht,
So seh' ich schon die Sonne scheinen,
Eh sie erwacht.

Swar floß in unsern Lebensbecher
Ehen Wermuthwein;
Allein auch unter Königsdächer
Rehrt Unglück ein.

Geduld besiegt es; auf den Regen
Folgt Sonnenblick.
So sehn wir froh dem Grab' entgegen
Und froh zurück.

Gott! wenn der Tod beim letzten Trunke
Den Kelch uns nimmt,
So gieb, daß unser Lebensfunke
Zugleich verglimmt.

Welches Wort, oder, welche Benennung enthält
einen Buchstaben einmal, einen Buchstaben zwei-
mal, einen Buchstaben dreimal, einen Buchsta-
ben viermal?

! d d ! ! ! ! ! W w o r t e s c h t u n g z a h n u n g w e t

eintauchen, und in einem Zuckerglas in Sägespäne
oder Kleien einlegen. Das Zuckerglas wird mit
Wachspapier fest zugebunden. Beym Gebrauch läßt
sich das Wachs leicht abschälen.

Entensfedern so zu bereiten, daß sie zu Betten
können gebraucht werden, und sich nicht zusam-
men ballen.

Diese Federn werden von den mehresten als
unbrauchbar weggeworfen, weil sie so an sich ge-
rissen, und in Betten gestopft, sich in kurzem zu-
sammen ballen und unbrauchbar werden. Dieses
zu verhüten, und sich diese Federn nutzbar zu ma-
chen, verfähre man mit denselben, ehe sie einge-
stopft werden, folgendermaßen:

Man macht einen Kessel voll Wasser siedend,
und wirft nur so viel lebendigen Kalk hinein, daß
es eine ganz schwache Lauge werde; darein lege man
dann die Entensfedern und rührt sie um, damit sie
alle recht in der Lauge eingeweicht werden, und so
läßt man sie dann ein paar mal aufwallen, nimmt
sie dann mit einem Korbchen oder kleinem Siebe
heraus, spült sie öfters in reinem Wasser aus, da-
mit alles von der Kalklauge fortgeschafft werde, was
noch daran sitzen geblieben ist. Hierauf legt man
immer eine Hand voll in ein Sieb, und stellt es
damit auf den Ofen, oder noch besser in die Sonne,

Gregorianischer Julius.	☾	Mondwechsel, Aspecten u. muthm. Witterung.	Julianischer Juny.	Jüdischer Tnmuz 5577	Steneth
1 Dienst. Theobald	☾	Der Anfang dieses Monats	19 Jud. Ap.	17 Fasten, Tempel	1 6
2 Mittw. Mar. Heims.	☾	☉ i. d. Erdf. ☾ gr. Süd. Br.	20 Method.	18	2 7
3 Donn. Cornelius	☾	☽ ☾ h. ist schön und trocken.	21 Julian	19	3 8
4 Freyt. Ulrichus	☾	☽ in der ☉ ferne. Späterhin wird es regnigtes	22 Eusebius	20	3 8
5 Sonn. Demetrius	☾		23 Agrippa	31 Schabb. 41.	4 9
Ev. B. Fischzug Petri.		Luk. 5, 1-11.	Ev. Luc. 5.		
6 Sonnt. 5 Trinit.	☾	☾ l. B. 10 U. o. M. Morg.	24 5 Trinit.	22	5 10
7 Mont. Willibald	☾	☽ gr. westl. ausw. v. d. ☉	25 Febronia	23	6 11
8 Dienst. Kilian	☾	☽ ☾ ☽. ☾ i. d. Erdf.	26 David	24	7 12
9 Mittw. Cyrillus	☾	☾ Norder Breite.	27 Simson	25	8 1
10 Donn. Israel	☾	☽ ☾ ☽. Wetter. Durch die	28 Cyr. Joh.	26	8 1
11 Freyt. Eleonora	☾	hierauf folgenden Wärme	29 Petr. Paul	27	9 2
12 Sonn. Henricus	☾	☽ ☾ ☽. entstehen Gewit-	30 Vers. Ap.	28 Schabb. 42.	10 3
Ev. Pharisäer Serechtig.		Matth. 5, 20-26.	Ev. Matth. 5.		
13 Sonnt. 6 Trinit.	☾	terluft und Regen, wodurch	1 6 Trinit.	29	11 4
Margaretha		Neu-Mond			
14 Mont. Bonavent.	☾	☾ 10 U. 54 Minut. M.	2 Mar. Heims.	1 Abh.	11 4
15 Dienst. Ap. Theil	☾	die Wärme sich mindert.	3 Hyacinth	2	12 5
16 Mittw. Ruth	☾	☾ gr. Norder Breite.	4 Andreas	3	1 6
17 Donn. Alexius	☾	Anhaltendes schönes Wetter.	5 Athanas.	4	2 7
18 Freyt. Rosina	☾	☽ ☾ ☉. Die Luft kühlt	6 Sifoes	5	3 8
19 Sonn. Ruffina	☾	sich durch Gewitter ab, und	7 Thomas	6 Schabb. 43.	3 8
Ev. Von 4000 Mann.		Marc. 8, 1-9.	Ev. Marc. 8.		
20 Sonnt. 7 Trinit.	☾	Erste Viertel	8 7 Trinit.	7	4 9
21 Mont. Praxedes	☾	☾ 10 U. 30 Minut. Ab.	9 Pancrat.	8	5 10
22 Dienst. Mar. Magd.	☾	☾ in der Erdnähe.	10 45 M. v. N.	9 Temp. Verb.	6 11
23 Mittw. Apollinaris	☾	☽ ☾ ☽. ☾ i. d. N. ☾ Süd.Br.	11 Euphem	10	7 12
24 Donn. Christina	☾	☽ in der ☉ nähe. Hundstage	12 Proclus	11	7 12
25 Freyt. Jacob	☾	Anfang. rauhes Regen-	13 Vers. Gab.	12	8 1
26 Sonn. Anna	☾	☽ ☾ ☽. Die hellen Nächte hören	14 Aquilia	13 Schabb. 44.	9 2
Ev. B. falsch Propheten.		Matth. 7, 15-25.	Ev. Matth. 7.		
27 Sonnt. 8 Trinit.	☾	☾ ☽ gr. hel. Süd. Br. auf	15 8 Trinit.	14	10 3
28 Mont. Panthal.	☾	B. M. 8 U. 56 M. M.	16 Athenag	15 Freudentag	11 4
29 Dienst. Beatrix	☾	☾ gr. Süd. Breite.	17 Marine	16	12 5
30 Mittw. Abdon	☾	wetter tritt am Schlusse des	18 Hyacinth	17	1 6
31 Donn. German	☾	Monats ein.	19 Dius Ma.	18	1 6

July hat 31 Tage.

Sonnen Aufgang.	Sonnen Untergang.
Am 1sten um 3 U. 37 M.	Am 1sten um 8 U. 23 M.
„ 9ten „ 3 U. 43 M.	„ 9ten „ 8 U. 17 M.
„ 17ten „ 3 U. 53 M.	„ 17ten „ 8 U. 7 M.
„ 25ten „ 4 U. 2 M.	„ 25ten „ 7 U. 58 M.
Tag 15 St. 56 Minuten.	Nacht 8 St. 4 Minut.

Frühgesang im Juli.

Erwacht bin ich, erwacht! —
 Nach kurzer sanfter Nacht
 Seh' ich den Morgen wieder;
 Stimm' in die frohen Lieder
 Der feiernden Natur
 Auf meiner stillen Flur.

Hier steh' ich schon im Thau. —
 Wie glänzt die Blumenau!
 Wie duften die Gefilde
 Von unsers Gottes Milde!
 Wie trieft das Weizenfeld!
 Wie schön ist Gottes Welt!

Sein Himmel, — o wie hell!
 Und unsers Lebens Quell,
 Die Sonne — wie so lichte
 Ihr unumwölkt Gesichte
 Beschaut den großen Pfad,
 Den sie zu wandeln hat!

Die erste von drei Sylben ist
 Ein neuer Dichter, doch kein Christ;
 Ja! selbst vernunftlos quillt aus ihr
 Ein Born von süßer Nahrung dir.
 Die beiden andern Sylben geben
 So manche Lust dem Jugendleben.
 Ein Pärchen, schüchtern und verlegen,
 Kommt hier sich froh und frei entgegen,
 Und wiegt sich unter buntem Schwarm
 In holder Liebe weichem Arm.
 Das Ganze zieht den fernern Sinn
 Mit Wunderkraft zur Heimath hin,
 Und regt mit seinen milden Thnen
 Zum Vaterland das heiße Sehnen.

u 3 8 : 1 1 : 6 n y



rührt sie öfters um und lockert sie fleißig auf, so werden sie hiervon nicht allein sehr leicht und elastisch, sondern sie verlieren auch gänzlich die schlimme Eigenschaft, sich zusammen zu ballen.

Ein Mittel gegen erfrorene Füße.

Man nimmt 2 Hände voll Bilsenkraut (*Hyos-
 ciamus niger L.*), das als ein zertheilendes aus-
 ferliches Mittel schon bekannt ist, kocht es mit eben
 so viel Quendel (*Thymus serpillum L.*) in zwei
 Kannen Wasser eine halbe Stunde lang, und legt
 die Hände in diesen noch sehr warmen Absud eine
 Viertelstunde hindurch, zieht sie dann heraus, ohne
 sie abzutrocknen; wiederholt man dieses Bad einige
 Tage hindurch auf die nämliche Weise, so werden
 die erfrorenen Glieder bald vollkommen gesund wer-
 den. Es ist daher dieses Bad als das beste Mit-
 tel gegen den Frost und dessen schädliche Wirkun-
 gen an erfrorenen Gliedern gar sehr zu empfehlen.

Anekdoten und Erzählungen.

Der Spion.

Zubelnd zog ein Trupp Husaren durch ein
 ***isches Dorf, um sich zu dem ihnen angewiese-
 nen Standpunkte ihres Regiments zu begeben.

Gregorianischer August.	C Inj	Mondwechsel, Aspecten u. muthm. Witterung.	Julianischer Julius.	Jüdischer. Abh 5577.	1676 1690
1 Freyt. Petr. Kettenf.	☾	Im Anfänge sehr warm.	20 Elias P.	19	2 7
2 Sonn. Gustav	☽	ob. ☽ ☽ ☽. ☽ gr. westl. a. v. d. ☽	21 Simon Jud.	20 Schabb. 44.	3 8
Ev. B. ungerecht. Haush.		Luc. 16, 1 = 9.	Ev. Luc. 16.		
3 Sonnt. 9 Trinit.	☾	Die Wärme dauert fort	22 9 Trinit.	21	4 9
4 Mont. Dominicus	☽	lehtes Viertel	23 Trophim	22	4 9
5 Dienst. Oswald	☾	☾ 25 N. N. C. i. d. Erdf.	24 Christina	23	5 10
6 Mittw. Sirius	☽	☾ nördl. Breite.	25 Anna	24	6 11
7 Donn. Donatus	☽	und wir genießen ein tref-	26 Hermolaus	25	7 12
8 Freyt. Cyriacus	☽	liches Sommerwetter.	27 Panthal.	26	8 1
9 Sonn. Romanus	☽	☽ ☽ ☽. Gewitterluft und	28 Procher.	27 Schabb. 45.	8 1
Ev. Jerstör. Jerusalem.		Luc. 19, 41 = 48.	Ev. Luc. 19.		
10 Sonnt. 10 Trinit. Laurentius	☽	Regen, schönes Wetter.	29 10 Trinit.	28	9 2
11 Mont. Hermann	☽	☾ Neu-Mond.	30 Elias	29	10 3
12 Dienst. Clara	☽	☾ 9 Uhr 34 Minut. Ab.	31 E. docim	30 Rosch. Ch.	11 4
13 Mittw. Hildebert	☽	☽ ☽ ☽. ☽ gr. nördl. Br.	1 Petr. Kettenf.	1 Elul.	11 4
14 Donn. Eusebius	☽	Die Luft kühlt sich durch	2 Stephan	2	12 5
15 Freyt. M. Himmelf.	☽	Gewitter ab, und rauhes	3 Isaac	3	1 6
16 Sonn. Isaac	☽	Regenwetter stellt sich ein.	4 7 Märt.	4 Schabb. 46.	2 7
Ev. B. Pharis. u. Böllner		Luc. 18, 9 = 14.	Ev. Luc. 18.		
17 Sonnt. 11 Trinit.	☽	Anhaltendes Regenwetter.	5 11 Trinit.	5	3 8
18 Mont. Agapet.	☽	☾ in der Erdnähe	6 Beckl.	6	4 9
19 Dienst. Sebaldus	☽	☾ E. B. 5 Uhr. 22 N. Ab.	7 Domitius	7	5 10
20 Mittw. Bernhard	☽	☽ ☽ ☽. ☽ Süd. Breite.	8 Emil	8	6 11
21 Donn. Rebecca	☽	Das Wetter klärt sich wieder	9 Matthias	9	7 12
22 Freyt. Philibert	☽	auf, und schöne Sommer-	10 Lorenz	10	8 1
23 Sonn. Zachäus	☽	☽ ☽ ☽. ☽ i. d. mp. Hundst. Ende.	11 Eubulus	11 Schabb. 47.	9 2
Ev. B. Taub. u. Stumm		Marc. 7, 31 = 37.	Ev. Marc 7.		
24 Sonnt. 12 Trinit. Bartholom.	☽	☽ ☽ ☽. ☽ gr. Süd. Breite.	12 12 Trinit.	12	10 3
25 Mont. Ludovicus	☽	☾ Voll-Mond	13 Photius	13	11 4
26 Dienst. Samuel	☽	☾ 8 U. 11 Ab. ☽ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽	14 Micha P.	14	11 4
27 Mittw. Gebhard	☽	tage folgen, welche aber	15 Mar. J.	15	12 5
28 Donn. August	☽	durch veränderliche Witterung	16 H. Schw.	16	1 6
29 Freyt. Joh. Enth.	☽	☽ ☽ ☽. ☽ i. d. mittl. Entf. v. d. ☽	17 Myron	17	2 7
30 Sonn. Benjamin	☽	☽ ☽ ☽. ☽ bald wieder unter-	18 Flora I.	18 Schabb. 48.	2 7
Ev. B. barmh Samaritaner		Luc. 10, 23 = 41.	Ev. Luc. 10.		
31 Sonnt. 13 Trinit.	☽	brochen werden.	19 13 Trinit.	19	3 8

August hat 31 Tage.

Sonnen Aufgang.	Sonnen Untergang.
Am 1sten um 4 U. 14 M.	Am 1sten um 7 U. 46 M.
" 9ten " 4 U. 29 M.	" 9ten " 7 U. 31 M.
" 17ten " 4 U. 45 M.	" 17ten " 7 U. 15 M.
" 25ten " 5 U. 1 M.	" 25ten " 6 U. 59 M.
Tag 13 St. 53 Minuten.	Nacht 10 St. 2 Minut.



Wohin ich seh — wie weit —
 Steht alles schon bereit,
 Und opfert seine Kräfte
 Zu dieses Tags Geschäfte;
 Der Altar der Natur
 Dampft auf der Morgenflur.

Hier steh' auch ich vor dir;
 Mein Schöpfer, bringe hier
 Zu dieses Tags Geschäfte
 Das Opfer meiner Kräfte.
 O du, der sie mir gab,
 Schau segnend doch herab;

Daß, wenn es nun vollbracht,
 Und deine stille Nacht
 Zu uns heruntersteiget,
 Dem Schlummer winkt und schweiget,
 Mein Herz mit frohem Muth
 In ihrem Schoße ruht.

Vier Zeichen bilden mich;
 Durch sie beglückt' ich dich
 Im Leben und im Spiel;
 Doch öfter ist dein Tausch
 Nach kurzem Wonnerausch
 Der Neue Qualgefühl.
 Das Schönste, was die Welt
 Dem Herzen dargestellt,
 Fohlt dieses Wortes Raum;
 Doch, nach beglücktem Traum,
 Verkehre die drei ersten Zeichen
 Und seh dein Spielwerk dann erblicken.
 Es übt das neu gesundne Wort
 Am alten, längst gewohnten Mord
 Und nach genossnem, schändden Raub,
 Zerfallen Alt und Neu in Staub.

:99W :urC

Außerhalb des Dorfes erblickten einige unter den Husaren einen ärmlich gekleideten Knaben, der bei ihrem Anblick schnell von der Straße floh und sich ängstlich hinter den Hecken zu verbergen suchte. Dieses schien kindische Furcht.

Alein das heftige Bittern des Knaben, sein angstvolles Hinblicken auf die Husaren, obgleich täglich Truppen durch jene Gegend zogen, seine sichtbare Verlegenheit bei ihrer Annäherung, bewog den voranreitenden Wachtmeister, ihn um die Ursache seiner Angst zu fragen.

Was machst du da? donnerte ihm der raube Krieger entgegen.

Konvulsivisch sank der Knabe bei dieser Aured zusammen.

Ach! nichts, erwiderte er mit gebrochener Stimme.

Aber warum zitterst du denn so heftig; woher diese Furcht? fragte der erfahrene Wachtmeister ferner.

Ich bin ja schuldlos! stammelte der Knabe; ich habe sie alle weggeworfen.

Was hast du weggeworfen? fragte der Ueberraschte.

Ach! die verwünschten Briefe, erwiderte jener, welche mir unser Amtmann gab und die ich als unverdächtiger Knabe an die französischen Vorposten abliefern sollte.

Gregorianischer. September.	☾ Aspecten u. muthm. Witterung.	Julianischer. August.	Jüdischer. Elul 5577.	Stoffsch. Zur Zeit
1 Mont. Regidius	☾ in der Erdferne. Es wird	20 Samuel	20	4 9
2 Dienst. Elisa	☾ nördl. Breite.	21 Thaddäus	21	4 9
3 Mittw. Mansuet	☾ 1. B. 9 Uhr 36 M. Ab.	22 Agath.	22	5 10
4 Donn. Theodosia	wieder angenehme Witterung, aber der Himmel ist	23 Lupus	23	6 11
5 Freyt. Moses	☾ in der ☉ ferne.	24 Eutyches	24	7 12
6 Sonn. Magnus		25 Bartholom.	25 Schabb. 52.	8 1
Ev. Von 10 Auffähigen.	Luc. 17, 11=19.	Ev. Luc. 17.		
7 Sonnt. 14 Trinit.	noch immer bewölkt. Es	26 14 Trinit.	26	8 1
8 Mont. Mar. Seb.	☾ ☾ gr. Nord. Br.	27 Poemen	27	9 2
9 Dienst. Bruno	beginnt zu regnen und zu	28 Moses	28	10 5
10 Mittw. Costhenes	Neumond	29 Joh. Enth.	29	10 5
11 Donn. Probus	☾ 7 Uhr 17 Minut. Morg.	30 Alexander	1 Tisri. Neu-	11 4
12 Freyt. Syrus	stürmen, wobei es aber	31 Gürtel M.	jahr 5578.	12 5
13 Sonn. Amatus	☾ ☾ immer schwülwarm	1 Regid.	2 tes. 3. Fest. 3 Fast. Gedaj.	1 6
Ev. Vom Mammon.	Matth. 6, 24=34.	Ev. Matth. 6.		
14 Sonnt. 15 Trinit. † Erhöhung	ist. Des Morgens fängt	2 15 Trinit.	4	2 7
15 Mont. Nicomed.	☾ i. d. Erdn. ☾ gr. westl. a. v. d. ☉	3 Anhemius	5	3 8
16 Dienst. Euphemia	☾ südl. Breite. es an ne-	4 Babilas	6	4 9
17 Mittw. Quatember	☾ 11 Uhr 57 Minut. Ab.	5 Zacharias	7	5 10
18 Donn. Titus	☾ Erstes Viertel. ☾ ☾	6 Wund G.	8	6 11
19 Freyt. Wernerus	☾ ☾ blickt und kühl zu	7 Sozon	9	7 12
20 Sonn. Fausta	werden, und nun stellt	8 Mar. Seb.	10 lange Nacht.	7 12
Ev. B. Jüngling zu Nain.	Luc. 7, 11=17.	Ev. Luc. 7.		
21 Sonnt. 16 Trinit. Ap. Matth.	☾ gr. Südl. Br.	9 16 Trinit.	11	8 1
22 Mont. Mauritius	sich wieder regnigtes Wetter	10 Menodor	12	9 2
23 Dienst. Hoses	☉ in der ☾ Tag und	11 Theodosia	13	10 5
24 Mittw. Joh. Empf. Dank-Buß u. Betttag.	Nacht gleich, Herbstes Anfang.	12 Autonom.	14	11 4
25 Donn. Eleophas	☾ 10 Uhr 21 Minut. Morg.	13 Temp. Erh.	15 Laubhüttenf.	11 4
26 Freyt. Eyprianus	☾ Voll-Mond.	14 † Erhöhung	16 2 tes	12 5
27 Sonn. Adolph	ein, welches bis zu Ende	15 Nicetas	17 Schabb. 3.	1 6
Ev. Vom Wassersüchtigen	Luc. 14.	Ev. Luc. 14.		
28 Sonnt. 17 Trinit.	☾ in der Erdferne.	16 17 Trinit.	18 4 tes	2 7
29 Mont. Michael	☾ Norder Breite.	17 Sophia	19 5 tes	2 7
30 Dienst. Hieronymus	des Monats anhält.	18 Eumenes	20 6 tes	3 8

September hat 30 Tage.

Sonnen Aufgang.	Sonnen Untergang.
Am 1sten um 5 U. 14 M.	Am 1sten um 6 U. 46 M.
„ 9ten „ 5 U. 31 M.	„ 9ten „ 6 U. 29 M.
„ 17ten „ 5 U. 44 M.	„ 17ten „ 6 U. 16 M.
„ 25sten „ 6 U. 5 M.	„ 25sten „ 5 U. 55 M.
Tag 12 St. 50 Minuten.	Nacht 12 St. 10 Minut.

Schnitterlied.

Die du dich mit Aehren krändest,
Blonde Ceres, habe Dank!
Ceres, für der Erndte Segen
Dankt der Schnitter Erndtelied.
Wir, und die die Garben binden,
Rufen alle: Habe Dank!

Lehnt euch nicht, ihr muntern Schnitter,
Lehnt euch auf die Sense nicht!
Wißt! die Erndtesichel drohet,
Denn der Erndtekönig sprach:
Den, der auf der Sense ruhet,
Flehe stracks die Schnitterin!

Weichet nicht, ihr kühlen Winde,
Weichet von dem Felde nicht!
Flattert sanft um seine Schläfe,
Wenn der Schnitter Aehren fällt;
Flattert sanft um ihre Wangen,
Wenn die Dirne Garben seht.

Grille, die du um uns häpfest,
Singe dein hellschwirrend Lied!
Und du, großer Krug der Erndte,
Wohl gedeih dein Hirnemoß!
Sei nie leer, du Krug der Erndte,
Wenn der Schnitter zu dir kehrt!

Endlich strahlt der Mond vom Hügel,
Uberschaut das nackte Feld,
Und es steigt von allen Garben
Süßer Duft zum Himmel auf;
Und wir ziehn mit Lobgesange
Durch das stoppelvolle Feld.

Die du dich mit Aehren krändest,
Blonde Ceres, habe Dank!
Opferrauch der Erstlingsgarbe
Steigt zu deinem Wolkenthron.
Garbenbinderin und Schnitter
Rufen alle: Habe Dank!



Wie? Was? Briefe an die Franzosen? fuhr
der erstaunte Wachtmeister fort. Die Husaren schüt-
telten die Köpfe und drängten sich heran.

Aber weshalb schreibt denn euer Amtmann an
die Franzosen? fragte der erstere weiter.

Oy! fuhr der Knabe fort, um sie von der An-
näherung und Zahl der feindlichen Truppen zu un-
terrichten und ihnen zu verkündigen, wohin diese
ihre Richtung nehmen.

Aber wo sind denn diese Briefe? fragten jetzt
einstimmig die Reiter.

Bei eurer Annäherung warf ich sie in jenes
Hirtensfeuer, welches dort lodert, antwortete der
Sefragte.

Der Wachtmeister ließ den Knaben, der mit
aller Anstrengung zu entfliehen suchte, greifen und
rapportirte die Entdeckung seinem Rittmeister, der
mit der Eskadron voraus war.

Dieser befahl, den Amtmann gefangen zu neh-
men und ihn nebst dem Berichte über dieses Ereig-
niß, in das Hauptquartier abzuliefern.

Es geschah. Der Beschuldigte mußte sogleich
unter Eskorte abreisen. In dem Dorfe desselben
aber erhob sich die Sage, der Amtmann werde als
Spion in das Hauptquartier gebracht und daselbst
erschossen.

Man erwäge das Schrecken seiner Gattin, die
nebst einem Häuflein unerzogener Kinder bei dieser

Gregorianischer. October.	☾ ☽	Mondwechsel, Aspecten u. muthm. Witterung.	Julianischer. September.	Jüdischer. Tisri 5578.	Westlich Gut	Ostlich Gut
1 Mittw. Remigius	☾	Klare aber kalte Luft.	19 Quatember	1 Patmenfest	4	9
2 Donn. Bollrad	☾	Letzte Viertel	20 Eustrach.	22 Laubh. Ende	5	10
3 Freyt. Jairus	☾	☾ 3 Uhr 19 Minut. Ab.	21 Quadrat	23 Geseßfreude	5	10
4 Sonn. Franziskus	☾	☉ in der mittl. Entf. v. d. Z.	22 Phocas	24 Schabb. 3.	6	11
Ev. Vom gr. Gebote.		Matth. 22, 34=46.	Ev. Matth. 22.			
5 Sonnt. 18 Trinit.	☾	Späterhin genießen wir	23 18 Trinit.	25	7	12
6 Mont. Fides	☾	☾ nördl. Br. schönes Herbst-	24 Thecla	26	8	1
7 Dienst. Amalia	☾	wetter. Morgens und	25 Euphrosin	27	8	1
8 Mittw. Charitas	☾	☾ ☽. Abends neblicht.	26 Joh. B.	28	9	2
9 Donn. Dionysius	☾	Neu-Mond	27 Callistr.	29	10	3
10 Freyt. Gereon	☾	☾ 4 Uhr 49 Minut. Ab.	28 Chariton	30 Rosch. Ch.	11	4
11 Sonn. Burchard	☾	☉ unt. ☽ ☽ ☉. ☽. Nun	29 Epiricus	1 Marchesv.	12	5
Ev. Vom Sichtbrächtigen		Matth. 9, 1=8.	Ev. Matth. 9.			
12 Sonnt. 19 Trinit.	☾	☾ i. d. Erdnähe. ☾ Süd. Br.	30 19 Trinit.	2	1	6
13 Mont. Angelus	☾	fängt es an empfindlich kalt	1 October	3	1	6
14 Dienst. Calixtus	☾	☽ ☽. ☽. zu werden,	2 Eyprian	4	2	7
15 Mittw. Hedewig	☾	und es wehen trockne Winde,	3 Dionysius	5	3	8
16 Donn. Gallus	☾	☾ ☽ ☽ ☽.	4 Hierothe	6	4	9
17 Freyt. Florentin	☾	☽ E. V. 8 U. 17 M. Morg.	5 Charitine	7	5	10
18 Sonn. Ev. Lucas	☾	☾ gr. Süder Breite.	6 Thom. Ap.	8 Schabb. 5.	6	11
- Jahrestag der Völker- Schlacht bei Leipzig 1813.						
Ev. V. hochzeitlich. Kleide		Matth. 22, 1=14.	Ev. Matth. 22.			
19 Sonnt. 20 Trinit.	☾	☽ ☽. die uns den Genuß	7 20 Trinit.	9	7	12
20 Mont. Felician	☾	der freien Luft wenig behaglich	8 Pelagius	10	8	1
21 Dienst. Ursula	☾	machen. Hierauf folgt ein	9 Jacob Ap.	11	9	2
22 Mittw. Cordula	☾	angenehmes Herbstwetter wo-	10 Eulamp.	12	9	2
23 Donn. Severin	☾	☉ in d. m. bei die Luft aber	11 Philip	13	10	3
24 Freyt. Salome	☾	Vollmond	12 Probus	14	11	4
25 Sonn. Crispinus	☾	☾ 3 Uhr 29 Minut. Morg.	13 Carpus	15 Schabb. 6	11	4
Vom königlichen Sohne.		Joh. 4.	Ev. Joh. 4.			
26 Sonnt. 21 Trinit.	☾	☾ Nord. Br. ☾ in der Erdf.	14 21 Trinit.	16	12	5
27 Mont. Sabina	☾	an Kälte zunimmt. Es wird	15 Euphemia	17	1	6
28 Dienst. Sim. Juda	☾	☽ ☽. am Ende feuchtes	16 Longinus	18	2	7
29 Mittw. Engelhard	☾	Wetter, und das böse Herbst-	17 Hosesas P.	19	3	8
30 Donn. Absalon	☾	wetter stellt sich nun ein.	18 Lucas	20	3	8
31 Freyt. Wolfgang	☾		19 Joel P.	21	4	9

October hat 31 Tage.

Sonnen Aufgang.		Sonnen Untergang	
Am 1sten um 6 U. 17 M.	Am 1sten um 5 U. 43 M.	Am 9ten = 6 U. 34 M.	= 5 U. 26 M.
= 17ten = 6 U. 51 M.	= 17ten = 5 U. 9 M.	= 25sten = 7 U. 7 M.	= 25sten = 4 U. 53 M.
Tag 9 St. 46 Minuten.		Nacht 14 St. 14 Minut.	

Festgesang, am Abend des 18ten Oktobers,
des Jahrestages der Völkerschlacht bei Leipzig.

Met. Heil unserm Bunde Heil, Heil ic.

Echon bricht im Sternenschein
Festlich der Abend ein
Nach Leipzigs Schlacht;
Er folgt dem großen Tag,
Wo Frankreichs Macht erlag,
Der abwusch unsrer Schmach,
Rettung gebracht.

Seht ihr auf Bergeshöh'n
Die Feuersäulen stehn,
Strahlend und hoch!
Sie thun im großen Rund
Flammend den Völkern kund:
Fest steht der Deutschen Bund,
Frei von dem Joch.

Wie diese Flammen glüh'n,
Wie sie zum Himmel sprüh'n
Funken und Licht;
So Strahl' in teutscher Brust
Der Abkunft sich bewußt,
Mit hoher Himmelslust
Freiheit und Pflicht.

Leuchtend verkünde euch
Drüben im Frankenreich
Dies Flammenmeer,
Daß sich der Deutschen Muth
Einigt mit Gut und Blut
Zu freier Freiheitgluth,
Heilig und hehr.

Dort an der Pleiße Strand
Tränkte den feuchten Sand
Heut' teutsches Blut;
„Sieg unserm Vaterland!“
So hieß der Brüder Band,
Das bis zum Grabestand
Stählte den Muth.



Nachricht mit der Verzweiflung rang; zumal da sie
von dem vorgegebenen Verbrechen ihres Gatten nicht
das Geringste geahnet hatte.

Sie entschloß sich, diesem sogleich in das Haupt-
quartier zu folgen, und verlangte zu dem Zwecke
die benöthigten Pferde von den Ortsbewohnern.

Alein diese verweigerten sie wegen der Kriegs-
gefahren und weil sie ohnedies dafür hielten, das
Regiment des Amtmannes sey jetzt zu Ende.

Des üblen Wetters ohngeachtet, trat die ent-
schlossene Gattin die Reise zu Fuß an und gelangte
Abends in die Stadt, in welcher der kommandirende
General sich gerade aufhielt. Sie eilte, wie sie
war, auf das Schloß, wurde aber abgewiesen.

Trostlos wendete sie sich hierauf an den Predi-
ger, einen Freund ihres Gatten, und erzählte die-
sem die schreckliche Geschichte. Der Prediger in der
festen Ueberzeugung, daß sein Freund unfähig zu
einer so schlechten Handlung sey, eilte voll Feuereifer,
einen schuldlosen Familienvater zu retten, auf das
Schloß und war glücklicher wie die Gattin des Amt-
manns. Gerührt von der eindringenden Erzählung
des Geistlichen, sandte der Feldherr, ein sehr edler
Mann, sogleich einen Kurier in das nahe Haupt-
quartier mit dem Befehl, den Amtmann frei zu
lassen und denselben zu ihm zu bescheiden; den Knab-
en aber wohlbewacht in die Stadt zu senden.

Beides geschah und schnell wurde der Zusam-
menhang der teuflisch erfonnenen Geschichte entdeckt.

Gregorianischer. November.	Mondeslauf, Aspecten, u. muthm. Witterung.	Julianischer. October.	Jüdischer. Marchesvan.	Stoff Rut	Seite
1 Sonn. Aller Heil.		20 Artemius	22 Schabb. 7.	5	10
Ev. Von d. Königs Rech.		Matth. 18, 23-35.	Ev. Matth. 18.		
2 Sonnt. 22 Trinit. Aller Seelen	☾ 7 Uhr 17 Minut. Morg. Letzte Viertel.	21 22 Trinit.	23	6	10
3 Mont. Malach.	☾ gr. Norder Breite.	22 Albert	24	6	11
4 Dienst. Charlotta	☾ sich durch seine nasskalte, unangenehme Witterung	23 Jacob	25	7	12
5 Mittw. Blandine	☾ vorzüglich aus. In	24 Urete	26	8	1
6 Donn. Bernhard	☾ der ersten Hälfte gewöhnlich	25 Marcian	27	8	1
7 Freyt. Engelbert	☾ ☽ ☿. Regen, dann	26 Demetrius	28	9	2
8 Sonn. Coecilia		27 Nestor	29 Schabb. 8.	10	3
Ev. Vom Zinsgroschen.		Matth. 22, 15-22.	Ev. Matth. 22.		
9 Sonnt. 23 Trinit.	☾ Neum. 2 U. 43 M. Morg.	28 23 Trinit.	30 Rosch. Ch.	11	4
10 Mont. Mart. Luth.	☾ unsich. ☽ finst. ☾ süd. Br.	29 Anastasia	1 Cisleu.	12	5
11 Dienst. Mart. Bisch.	☾ ☽ 4. ☾ ☽ in der Erdn.	30 Zenobia	2	1	6
12 Mittw. Jonas	☾ abwechselnd Sturm, Hagel	31 Stachys	3	2	7
13 Donn. Vripius	☾ und Schnee, welches beinahe	1 Cosm. D.	4	3	8
14 Freyt. Levinus	☾ ☽ gr. Süd. Br. ☽ ☽ ☿.	2 Alcindor	5	4	9
15 Sonn. Leopold	☾ Erst. B. 8 U. 17 M. Ab.	3 Amphimach.	6 Schabb. 9	5	10
Ev. Von Jairi Tochter.		Matth. 9, 18-26.	Ev. Matth. 9.		
16 Sonnt. 24 Trinit.	☽ gr. hel. nördl. Br.	4 24 Trinit.	7	6	11
17 Mont. Alphäus	☽ die ganze letzte Hälfte des	5 Galactus	8	6	12
18 Dienst. Gelasius	☽ Monats anhält: hierauf	6 Paulus	9	7	12
19 Mittw. Elisabeth	☽ folgen wieder einige gute	7 33 Märt.	10	8	1
20 Donn. Amos	☽ Tage und es scheint, als wenn	8 Vers. Mich.	11	9	2
21 Freyt. Mar. Dpf.	☽ das Wetter sich setzen wolle,	9 Dnesthor.	12	10	3
22 Sonn. Alphonsus	☽ ☾ Nord. Br. ☽ i. d. F. ☽ ☽ ☽	10 Craft	13 Schabb. 10	10	3
Ev. Von der Verwüstung.		Matth. 24.	Ev. Matth. 24.		
23 Sonnt. 25 Trinit.	☽ B. M. 10 Uhr 50 M. Ab.	11 25 Trinit.	14	11	4
24 Mont. Chrysof.	☽ ☽ in der Erdferne.	12 Joh. Ap.	15	12	5
25 Dienst. Catharina	☽ allein die Luft wird wieder	13 Joh. Ch.	16	1	6
26 Mittw. Eduard	☽ trübe und stürmisch, wor-	14 Philipp	17	1	6
27 Donn. Otto	☽ auf sich Regen, Hagel und	15 Gut Ab.	18	2	7
28 Freyt. Günther	☽ Schnee einstellt.	16 Matthias	19	3	8
29 Sonn. Eberhard	☽ ☽ gr. nördl. Breite.	17 Greg. N.	20 Schabb. 11.	3	8
Ev. Einreitung Christi.		Matth. 21, 1-9.	Ev. Matth. 25.		
30 Sonnt. 1 Advent.	☽ ob. ☽ ☽ ☽. Glatteis.	18 26 Trinit.	21	4	9

November hat 30 Tage.

Sonnen Aufgang.	Sonnen Untergang.
Am 1sten um 7 U. 23 M.	Am 1sten um 4 U. 37 M.
= 9ten = 7 U. 36 M.	= 9ten = 4 U. 24 M.
= 17ten = 7 U. 53 M.	= 17ten = 4 U. 7 M.
= 25ten = 8 U. 3 M.	= 25ten = 3 U. 9 M.
Tag 7 St. 54 Minuten.	Nacht 16 St. 6 Minut.

Doch nicht vergebens floß
In teutscher Erde Schooß
Ihr Heldenblut;
Es reißt die heil'ge Saat
Herrlich nach Gottes Rath
In uns zur Frucht und That,
Stärkt unsern Muth.

Jüngst, bei dem schönen Bund
Thät es der Teutsche kund,
Was er vermag,
Wann er für Vaterland,
Freiheit und Recht entbrannt,
Stark durch der Eintracht Band
Nächt teutsche Schmach.

Da schlug das Heldenpaar,
Blücher im Silberhaar,
Albions Held,
Den wuthentbrannten Feind,
Der alle Kraft vereint,
Jetzt schon zu siegen meint,
Schnell aus dem Feld.

Soll man dich, oft besungnes, oft geschmähtes Wesen
Sogar umschrieben noch in Räthseln lesen?
Herab das Haupt, das manchem Krösus gleicht,
Nad laut der Fabel, nicht dem Gelde weicht!
Laß mich gedoppelt es an Leid und Schweiß dir binden,
Und alle Niedrigkeit wird plötzlich von dir schwinden;
Ich finde dann in dir, was uns allein erhebt,
Und über Zeit und Grab ins Reich der Geister schwebt.

1113 1113



Der Knabe, welcher schon während des Transports wiederholte Versuche zur Flucht gemacht hatte, gestand nach der ersten körperlichen Züchtigung Folgendes:

Der Amtmann habe sich bei der neulichen Einfangung einer Räuberbande sehr thätig gezeigt und fünf Räuber den Händen der Gerechtigkeit überliefert. Unter diesen sey der Vater und der ältere Bruder des Knaben gewesen. Die Gattin des ersten habe hierbei Mann und Sohn verloren und von dieser Zeit an auf Rache gegen den Amtmann gesonnen.

In dieser Absicht nun unterrichtete sie ihren jüngsten Sohn, den kleinen Ankläger, in jener oben erzählten Rolle, welche er so meisterhaft spielte, und erreichte dadurch ihren Zweck, den Amtmann als Spion in die Hände der Soldaten zu bringen.

Der Knabe wurde nach diesem Geständniß, welches das Gepräge der Wahrheit trug, in das Zuchthaus abgeliefert; die Mutter war entflohen.

Der Amtmann aber wurde mit gerechtem Beifall über seine Thätigkeit, seiner erfreuten Familie, seinem Wirkungskreise und seinen erstaunten Untergebenen wieder geschenkt.

Feine List.

In England war auf die dänischen Handschuhe ein so hoher Impost gelegt, daß er den Werth der Handschuhe selbst überstieg, und doch trug man in London beinahe keine andere, wie dänische

Gregorianischer December.	☾ lauf	Mondeswechsel Aspecten u. muthm. Witterung.	Julianischer November.	Jüdischer. Cisleu 5578.	Grades min sec
1 Mont. Arnold	☾	☾ 8 Uhr 55 Minut. Ab. Lehtes Viertel ♂ in der mittl. Entf. v. d. ☉ ♀ in der ☉ ferne. Fest fängt es an ein winter- ♂ ☾ ♀. ☾ südl. Br.	19 Obadias.	22	5 10
2 Dienst. Candidus	☾		20 Proclus	23	6 11
3 Mittw. Agricola	☾		21 Mar. Dpf.	24	7 12
4 Donn. Barbara	☾		22 Philemon	25 Kirchweih.	7 19
5 Freyt. Abigail	☾		23 Amphil.	26	8 1
6 Sonn. Nicolaus	☾		24 Katharina	27 Schabb. 13.	9 2
Ev. B. Zeich. des Himmels		Luc. 21, 25=36.	Ev. Matth. 25.		
7 Sonnt. 2 Advent.	☾	☾ ☉ in der Erdn. ☾ ☉ ☉. Neum. 1 Uhr 6 M. Ab. ☾ ☉ ☉. ☾ ☉ ☉. ☾ ☉ ☉. förmiges Ansehen anzuneh- men. Die Luft ist kalt, ☾ ☉ ☉. ☾ gr. südl. Breite. nach und nach mehrt sich die	25 27 Trinit.	28	10 3
8 Mont. Mar. Empf.	☾		26 Alpp. St.	29	11 4
9 Dienst. Joachim	☾		27 Jacob	30 Rosch. Ch.	12 5
10 Mittw. Judith	☾		28 Stephan	1 Tebeth.	1 6
11 Donn. Damasus	☾		29 Paramon	2	2 7
12 Freyt. Epimach.	☾		30 Andr. Ap.	3	2 7
15 Sonn. Lucia	☾	1 Nahum P.	4 Schabb. 14.	3 8	
Ev. Johannes im Gefäng.		Matth. 11, 2=10.	Matth. 21.		
14 Sonnt. 3 Advent.	☾	☾ Erstes Viertel. ☾ ☉ ☉. 0 Uhr 1 Minut. Ab. Kälte und geht endlich zu förmlichem Frost über. Schnee und Hagel, unruhiges ♀ in der mittl. Entf. v. d. ☉ ☾ i. d. Erdf. ☾ nördl. Br.	2 1 Advent	5	4 9
15 Mont. Johanna	☾		3 Zeph. P.	6	5 10
16 Dienst. Albina	☾		4 Barbara	7	6 11
17 Mittw. Quatember	☾		5 Sabas	8	7 12
18 Donn. Christoph	☾		6 Nicolaus	9	8 1
19 Freyt. Loth	☾		7 Ambrosius	10 Fasten, Be-	8 1
20 Sonn. Abraham	☾	8 Patapus	11 tag. Jerusal.	9 2	
Ev. Zeugniß Johannis.		Joh. 1, 19=28.	Ev. Luc. 21.		
21 Sonnt. 4 Advent.	☾	☾ Wetter. Das Jahr ☉ in dem 7. Kürzter Tag, Bollm. 5 Uhr 33 Minut. Ab. ☾ Winters Anfang. schließt sich mit mäßigem ☾ gr. nördl. Breite. und gelindem Frost.	9 2 Advent	12	10 3
22 Mont. Beata Ap. Thomas	☾		10 Menas	13	11 4
23 Dienst. Victoria	☾		11 Dan. St.	14	11 4
24 Mittw. Adam Eva	☾		12 Spiridion	15	12 5
25 Donn. Christtag	☾		13 Eustrat.	16	1 6
26 Freyt. Stephan	☾		14 Thyrsus	17	2 7
27 Sonn. Joh. Ev.	☾		15 Eleuther	18 Schabb. 16.	2 7
Ev. Und sein Vat. u. Mut.		Luc. 2, 33=40.	Ev. Matth. 11.		
28 Sonnt. S. n. Ch. Geb. Kindertag	☾	☾ Anhaltendes Frostwetter. ☾ ☉ in der Erdn. ☾ i. d. ☉ ferne. Lehtes Viertel ☾ 3 Uhr 15 Minut. Ab.	16 3 Advent.	19	3 8
29 Mont. Noah	☾		17 Haggai P.	20	4 9
30 Dienst. David	☾		18 Domnus P.	21	4 9
31 Mittw. Sylvester	☾		19 Quatemb.	22	5 10

December hat 31 Tage.

Sonnen Aufgang.	Sonnen Untergang.
Am 1sten um 8 U. 12 M.	Am 1sten um 3 U. 48 M.
„ 9ten „ 8 U. 19 M.	„ 9ten „ 3 U. 41 M.
„ 17ten „ 8 U. 23 M.	„ 17ten „ 3 U. 37 M.
„ 25ten „ 8 U. 23 M.	„ 25ten „ 3 U. 37 M.
Tag 7 St. 14 Minuten.	Nacht 16 St. 46 Minut.



Also hat teutscher Muth
Nochmals der Hölle Wuth
Kräftein gebannt;
Der Welttirann entflieht,
Eiegend der Teutsche zieht
Von Rachegefühl entzückt,
In Frankreichs Land.

So hat der Eintracht Kraft,
Frieden der Welt geschafft
Am Seinesstrand;
Halter mit Herz und Mund
Koblich der Treue Bund,
Dann steht auf Felsenrund
Fest unsre Land.

In Vaterlands: Gefahr
Sei unster Landstürms: Schaar
Mauer dem Feind;
Dann sind' im Flammenschein
Er uns am teutschen Rhein,
Jubelnd zu seiner Pein,
Kämpfend vereint,

Schaut ihr die Duftegestalt,
Wie sie im Nebel walt,
Am Feuer hin?
Es ist der Heldengeist
Hermanns, der freudig preist,
Dass sich in uns erweist
Vaterlands Sinn!!!

Je mehr man ist, desto mehr bleibt übrig.
Чѣмъ болѣе будишь, тѣмъ болѣе останется.

Welcher Mensch ist ohne Kopf in seinem Hause?
Кѣтъ ли челоука въ своемъ домѣ безъ головы?

Auf solche Art nun war es der sicherste Weg zum Reichthum für einen Großhändler wenn er Gelegenheit hatte, damit zu schmuggeln. Nichts war indessen mißlicher, als dieses.

Dem Kaufmann L*** gelang dieses schwere Unternehmen jedoch auf folgende Art:

Er kaufte eine große Menge dieser Handschuhe außer England und packte in eine große Kiste lauter solche, die auf die rechte Hand gehörten und in eine andere von gleicher Beschaffenheit, solche, die für die Linke waren.

Eine derselben nahm er mit, gab die Anzahl der Handschuhen nach Paaren an und versteuerte alles richtig, ohne daß man bemerkt hätte, daß die Handschuhe alle für eine Hand gemacht waren.

Nach einigen Wochen kam auf einem Schiffe die andere Kiste nach, aber unter der Adresse eines Mannes, der in ganz London nicht auszufragen war.

Die Accisgerichte konfiszirten die Kiste als Kontrebande, und setzten einen Tag an, wo sie mit andern eingezogenen Dingen versteigert werden sollte.

Es erschienen viele Liebhaber, allein man entdeckte, daß unter den vielen tausend Handschuhen kein einziges Paar war; sie waren alle auf eine Hand gemacht, kein Mensch konnte sie gebrauchen.

L***, der gegenwärtig war, sagte lächelnd: „um des Spasses willen gebe ich eine Guinee für die Kiste!“ Man scherzte darüber und er erhielt sie. So hatte er seine beiden Kisten um den halben Impost.

Planeten = Erscheinungen.

Januar.

Uranus geht um $6\frac{1}{2}$ Uhr Morgens auf und Saturn um $7\frac{1}{2}$ Uhr Abends unter. Jupiter culminirt Morgens um $9\frac{1}{2}$ Uhr. Ceres um $10\frac{1}{2}$ Uhr. Mars geht auf um $6\frac{1}{4}$ Uhr Morgens und Venus unter um 7 Uhr Abends. Merkur ist wenig zu sehn.

Februar.

Uranus steht um 8 Uhr Morgens im Süden. Saturn um $0\frac{1}{4}$ Uhr Abends. Jupiter geht Morgens um $3\frac{1}{2}$ Uhr auf, Ceres um $5\frac{1}{4}$ Uhr. Mars culminirt Morgens um $9\frac{1}{2}$ Uhr. Venus geht um $8\frac{1}{2}$ Uhr Abends unter, und Merkur um 6 Uhr.

März.

Uranus geht um $6\frac{1}{4}$ Uhr Morgens durch den Mittag. Saturn geht Morgens um $6\frac{1}{2}$ Uhr auf. Jupiter steht im Meridian Morgens um $5\frac{1}{2}$ Uhr. Der Ceres Aufgang ist um $4\frac{3}{4}$ Uhr Morgens. Mars geht Morgens um $9\frac{1}{4}$ Uhr durch Süden. Venus geht um $9\frac{3}{4}$ Uhr Abends unter und Merkur um $5\frac{1}{4}$ Uhr Morgens auf.

April.

Der Aufgang des Uranus ist Morgens um $0\frac{1}{2}$ Uhr und der des Saturns um $4\frac{3}{4}$ Uhr. Jupiter culminirt um 4 Uhr Morgens. Ceres geht um $3\frac{1}{2}$ Uhr Morgens auf und Venus um 11 Uhr Abends unter. Merkur steht um 11 Uhr Morgens im Süden.

May.

Uranus geht um $10\frac{1}{2}$ Uhr Abends auf. Saturn um 3 Uhr Morgens. Jupiter geht auf um 10 Uhr Abends. Ceres culminirt Morgens um $5\frac{1}{2}$ Uhr. Mars um $8\frac{1}{2}$ Uhr. Venus geht um $10\frac{1}{2}$ Uhr Abends unter, Merkur um $8\frac{1}{4}$ Uhr.

Juni.

Uranus steht um $0\frac{1}{4}$ Uhr Morgens im Meridian. Mars geht Morgens um $0\frac{3}{4}$ Uhr auf. Jupiter geht um $3\frac{3}{4}$ Uhr Morgens unter. Ceres steht um $3\frac{3}{4}$ Uhr Morgens im Süden. Mars geht auf um $1\frac{3}{4}$ Uhr Morgens. Venus um 11 Uhr. Merkur geht um $9\frac{1}{4}$ Uhr Abends unter.

Juli.

Uranus geht um 2 Uhr Morgens unter. Saturn um $10\frac{1}{2}$ Uhr Abends auf. Jupiter geht unter Morgens um $1\frac{1}{2}$ Uhr. Ceres geht durch die Mittagslinie $1\frac{1}{2}$ Uhr Morgens. Mars um 7 Uhr. Venus geht um $1\frac{3}{4}$ Uhr Morgens auf. Merkur um $2\frac{1}{4}$ Uhr Morgens.

August.

Uranus steht um 8 Uhr Abends im Süden. Saturn Morgens um $1\frac{3}{4}$ Uhr. Jupiter geht um $11\frac{1}{4}$ Uhr Abends unter, und Ceres um $1\frac{1}{2}$ Uhr Morgens. Mars culminirt Morgens um $6\frac{1}{2}$ Uhr. Venus geht um 1 Uhr Morgens auf und Merkur um 4 Uhr.

September.

Der Untergang des Uranus ist Abends um $9\frac{3}{4}$ Uhr, der des Saturns Morgens um $4\frac{1}{2}$ Uhr. Jupiter steht im Süden um $5\frac{1}{4}$ Uhr Abends, Ceres um $8\frac{1}{4}$ Uhr. Mars geht um $9\frac{1}{4}$ Uhr Abends auf, Venus um $1\frac{1}{4}$ Uhr Morgens. Merkur culminirt um $1\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

October.

Uranus culminirt um $4\frac{1}{4}$ Uhr Abends. Saturn geht Morgens um $2\frac{1}{2}$ Uhr unter. Jupiter steht um $3\frac{1}{2}$ Uhr Abends im Süden. Ceres geht unter um $9\frac{1}{2}$ Uhr Abends. Mars geht um $8\frac{1}{2}$ Uhr Abends auf, Venus um $2\frac{1}{2}$ Uhr Morgens. Merkur geht um $5\frac{1}{4}$ Uhr Abends unter.

November.

Uranus geht unter Abends um $6\frac{1}{4}$ Uhr und Saturn um $0\frac{1}{2}$ Uhr Morgens. Jupiter geht unter um $6\frac{1}{4}$ Uhr Abends. Ceres steht um $5\frac{1}{2}$ Uhr Abends im Meridian. Mars geht um 7 Uhr Abends auf, und Venus um $4\frac{1}{4}$ Uhr Morgens. Merkur steht im Süden Morgens um 11 Uhr.

December.

Uranus steht um $0\frac{1}{2}$ Uhr Abends im Meridian, Saturn um $5\frac{1}{2}$ Uhr, und Jupiter um $0\frac{1}{2}$ Uhr. Ceres geht um $7\frac{1}{4}$ Uhr Abends unter. Mars um $4\frac{1}{4}$ Uhr Abends auf. Venus geht auf um $5\frac{1}{2}$ Uhr Morgens. Merkur ist unsichtbar.

Kurze Beschreibung

der

Raubstaaten Marokko, Tunis, Tripoli und Algier.

Schilderung

des

Zustandes der Christensklaven in diesen Ländern, ihres Unglücks, ihrer Behandlung und Lebensweise.

Gott winkte, edle Fürsten wollten, Völker ermannen sich und ein heiliger sieggetrönter Kreuzzug brachte die entrißnen Rechte, mit ihnen die gute Zeit wieder. Wohl uns, daß es uns jetzt schon, da kaum einige Jahre, seit dem rechten Beginn des Niesenkampfs verfloßen sind, erlaubt ist, die Gefahr der Europa fast unterlag, als eine vorüber gegangene Erscheinung zu betrachten.

Aber vergessen wir nicht unsern Blick auch auf dasjenige zu werfen, was noch zu thun übrig, und dann werden vor allen die Leiden unserer Brüder, die in elender Sklaverei schmachten, recht lebendig unser Gemüth ergreifen.

Der Sieg, welchen Lord Exmouth, in Verbindung mit den Holländern am 27. August 1816 errungen, hat, so glänzend er auch war doch bei weitem nicht jenen Räubereien auf immer ein Ziel gesetzt; die Raubstädte sind noch unzerstört und ihre Schiffe vor wie nach der Schrecken jedes friedlichen Seefahrers. Es ist nur wenig durch jenen Sieg gewonnen, noch weniger gesichert worden. Nur England und Holland haben sich durch den Tractat mit dem Dey von Algier einigermaßen Frieden erkämpft, indem Marokko, Tunis und Tripolis ihn nicht unterzeichnet haben. Anderen europäischen Nationen aber ist aus jenem Siege allein der Vortheil entsprungen, daß die, ihnen von den Räubern von Algier entrißnen Brüder,

nicht mehr wie Sclaven, sondern wie Kriegsgefangene behandelt werden sollen, denn die übrigen Raubstaaten haben ja auch dieses nicht einmal versprochen.

Möge doch auch hierin der teutsche Bund nach Kräften wirken, damit Teutschland den Barbaren eben so furchtbar werde, wie es England ist, damit auch teutsche Christen nicht länger mehr in schmachvollen Fesseln seufzen, und das teutsche Volk frei die Meere durchschiffe!

Eine kleine Schilderung dieser Raubstaaten, so wie der Behandlung der Christensklaven dort, wird unseren Lesern gewiß nicht unwillkommen seyn, und so möge sie hier ihren Platz finden.

Die Berberei (Raubstaaten) umfaßt die ganze im W. von Aegypten liegende Nordküste von Afrika, einen Landstrich von 16, 448 Q. M., theils wasserreichen und fruchtbaren, theils dürren und unfruchtbaren Sandboden, ein warmes gesundes Klima, und hat vorzüglich folgende Producte: Reis, Südfrüchte, Getreide, Taback, Pferde (nächst den arabischen die besten in der Welt) Schaaf, Bienen, Kamele, Löwen, Tiger, Strauße, Eisen, Blei, Kupfer, Salz, etwas Gold und Silber u. s. w. Die Einwohner bestehen aus Mauren (Abkömmlinge der Araber) Berbern, (von welchen das Land den Na-

men Barberei hat) Juden, Osmanen, Griechen und Neger, die sich größtentheils zur muhamedanischen Religion bekennen.

Die besondern Theile der Barberei, sind Tripolis, Tunis und Algier, welche gewissermaßen unter der Oberherrschaft des türkischen Kaisers stehen, ihre Deys oder Beys haben, welche an der Spitze eines Divan regieren.

Der Staat von Tripolis 8857 $\frac{1}{2}$ Q. M. groß, mit 1 Mill. Einw., ist größttheils sandig und wenig fruchtbar, aber reich an schönen Südfrüchten, besonders Datteln und Delbäumen. Die Hauptstadt Tripolis ist von ziemlicher Größe, mit einem guten Haven versehen, und hat beträchtliche Corduan und Zeugmanufacturen. Die Einwohner treiben Viehzucht, Ackerbau und Handel fast nach allen Gegenden von Afrika und auch nach Asien.

Der Staat von Tunis, westwärts von Tripoli, 3400 Q. M. groß, ist ein fruchtbares und wohlangebautes Land, das Getraide und Südfrüchte im Ueberflusse liefert. Auf der Küste sind Korallenfischereien. Die Hauptstadt Tunis, an einem salzigen See, der durch den Kanal Goletta mit dem nahen Meere verbunden ist, hat 150,000 Einwohner, worunter 30,000 Juden.

Der Staat von Algier, westlich von Tunis, 4218 Q. M. groß, hat größtentheils ein vorzügliches Klima, die Miliz, aus in der Levante erworbenen Türken bestehend, ist 16000 Mann stark. Die Hauptstadt Algier ist groß und stark befestigt, hat 80,000 Einwohner und einen durch Kunst angelegten Haven.

Auch rechnet man zu der Barberei noch die vereinigten Reiche Fez und Marokko, welche eine unumschränkte erbliche Monarchie ausmachen, deren Monarch den Titel Sultan führt. Dieser Staat gränzt im N. an die Straße von Gibraltar und das mittelländische Meer, in W. an das atlantische Meer, im Süden an Sahara und im O. an Algier. Den Flächeninhalt schätzt man auf 13,712 Q. M., und die Zahl der Einwohner beträgt 15 Millionen, aus Mauren, Araber, Berbern, Negern und Christensclaven bestehend. Das Klima ist sehr angenehm da hier

fast ein ewiger Frühling herrscht. Die Produkte sind dieselben wie in den drei andern Staaten der Barberei. So gesund indeß in diesen Ländern das Klima auch ist, so macht es doch den Körper zu gewissen Krankheiten vorzüglich geneigt. Zu den fürchterlichsten gehört der Aussatz, welcher unheilbar ist. Die Unglücklichen, welche von ihm ergriffen sind, werden, um der Ansteckung vorzubeugen, aus den Städten vertrieben, und wohnen vor denselben einsam in Hütten. Außer dieser Krankheit sind Pocken, Wasserbrüche, weiße Geschwülste, Wechsel- und gallichte Fieber, noch sehr häufig. Zu diesen Plagen gesellt sich noch die furchtbare Pest, die, da sie die Trägheit der Mahomedaner begünstigt, von Zeit zu Zeit längs der ganzen Küste, ungeheure Verheerungen verursacht.

Es giebt nicht leicht ein Volk, dessen Charakter von einer tiefen und allgemeinem Verderbnis ergriffen wäre, als der heutigen Bewohner dieser Gegenden. Jedes Blatt in den neuern Annalen der Barberei ist mit Blut geschrieben; fast jedes Faktum, das sie uns berichten, erregt Entsetzen und Abscheu. Mord, Verrath, Treulosigkeit, die schmutzigste Habsucht, erbarmungslose Härte, grausamer Uebermuth; frevelnde Willkühr, sind die Züge welche das Gepräge der Regierungen in diesen Gegenden ausmachen. Die Geschichte dieser Völker geht wie ein Kreis immer in sich selbst zurück. Unbestimmte Thronfolge, Bürgerkriege, Hinrichtungen, oft mit den sinnreichsten Martern verbunden, Entzweiung zwischen Vater und Söhnen, Ränke, und treulose Ueberlistung, da wo man durch Gewalt seinen Zweck zu erreichen verzweifelt, wüthender Haß gegen die Christen, der die schauderhaftesten Verfolgungen hervorbringt — das Ungefähr sind die Angeln um welche sich diese Geschichte herumdreht. Nur die Rahmen ändern sich, die Ereignisse sind seit einem halben Jahrtausend dieselben geblieben.

Was die Kriegsmacht dieser Länder betrifft, so besitz wohl der Kaiser von Marokko die stärkste. Seine Landmacht besteht aus 36000 Mann, hiervon sind 24000 Mann bewaffnete Neger,

die übrigen aber Weiße. Dieses Heer ist in die verschiedenen Städte und Distrikte des Reichs vertheilt; nur 6000 Mann sind beständig um den Kaiser, und bilden seine Leibwache. Im Kriege stellt sich der Kaiser gewöhnlich selbst an die Spitze des Heers, welches dann auf dessen Ruf leicht auf 100.000 Mann gebracht werden kann. Die Seemacht besteht aus 15 Fregatten, aus einigen Schebekken und aus ungefähr 30 Ruder-galeeren, von denen viele nicht einmal mit Kanonen versehen, sondern bloß zum Entern bestimmt sind.

Die Kriegsmacht von Algier beträgt auf's höchste 24.000 Mann, von denen 20.000 Fußvolf seyn mögen. Die Seemacht besteht aus 14 Fahrzeugen, worunter 4 Fregatten. Hierzu kommen noch 40 Kanonenböde, die aber nie die Rhede von Algier verlassen. Die Landmacht von Tunis besteht aus 6000 Mann Fußvolf und 7000 Reuter. Die Marine ist im höchsten Grade unbedeutend, und besteht nur aus 8 Galleeren und einer Anzahl Gallioten, Barken und anderer kleiner Schiffe. Die stehende Kriegsmacht von Tripolis steigt nicht über 3000 Mann, und erhält sehr wenig Sold. Eben so ist es um die Marine bestellt. Die Zahl aller bewaffneten Fahrzeuge beträgt sechs, von denen das kleinste 6, und das größte 16 Kanonen führt.

Ob es gleich in diesen Staaten vormals einem jeden erlaubt war Korsaren auszurüsten, und Seeräuberei zu treiben: so ist sie doch nach und nach ein Vorrecht der Regierung geworden; die Einwohner nehmen daher nur noch als Werkzeuge der letzteren daran Theil, und würden in schwere Strafe fallen, wenn sie auf eigene Rechnung einen Kaper ausrüsten wollten. Die Schiffe werden sehr stark bemannt, denn die Menge der Kämpfenden ist das Mittel, womit sie die Kauffahrer zu schrecken suchen.

Wenn sie nun auf der See ein Schiff zu Gesicht bekommen, das die Flagge einer befreundeten Nation führt, so eilen sie sogleich auf dasselbe zu. Da ihre Fahrzeuge bei mancherlei andern Mängeln in ihrer Bauart,

doch leichte Segler sind: so holen sie das schwerbeladene, und daher langsam fortschwebende Kaufartheysschiff, wenn es nicht vorzüglich guten Wind hat, gewöhnlich sehr bald ein. Sie setzen sogleich eine Schaluppe aus, um sich an Bord desselben zu begeben, und wenn auch das Vernehmen zwischen den beiden Völkern das beste, und die Papiere die richtigsten sind: so sieht sich doch der Kapitain des Kauffahrers gezwungen, um sich keiner groben und unwürdigen Behandlung auszusetzen, seine Fremden gut zu bewirthen und ihnen ein gut Stück Geld in die Hand zu drücken. Diese Erpressungen sind jedoch nicht die einzigen Unbequemlichkeiten: Da man nur zu sehr zu fürchten berechtigt ist, daß diese Unholde die Keime der Pest in ihrem Körper tragen, die unter die in der Barbarei herrschenden Uebel gehört: so muß jeder Kauffahrer, welcher Barbaresken an Bord gehabt hat, wenn er im Hafen ankömmt, wenigstens 14 Tage Quarantaine halten, ehe er seine Ladung löschen oder Erfrischungen einnehmen darf.

So viel Beschwerden verursachen diese Menschen, selbst wenn man sich durch Verträge gegen ihre Insulten gedeckt zu haben vermeint. Gehört aber das Schiff einer von den Mächten an, mit welcher sie nie Frieden schlossen, so verdoppeln sie ihre Anstrengung es zu erreichen. Wenn sie ihm nahe genug gekommen sind: so beginnt eine Kanonade, die zwar der Kauffahrer erwiedert, die aber nicht von langer Dauer ist, denn der größte Vortheil der Korsaren besteht in einem beherzten und raschen Entern und diesen machen sie sogleich gelten. In dieser Absicht werden ein paar stark bemannte Schaluppen ausgesetzt, und wenn diese sich ihren Gegnern bis auf die Weite eines Flintenschusses genähert haben: so springen unter den Matrosen die besten Schwimmer, ihren besten Säbel in den Mund nehmend, in die See, und suchen von allen Seiten den Bord des Schiffs zu erklimmen. Um ihnen dieses zu erleichtern, unterhalten die in den Schaluppen zurückgebliebenen Matrosen ein beständiges Büchsenfeuer, um die Besatzung des feindlichen Schiffs vom Ver-

beck zu vertreiben. Sind nun erst einige in das Letztere gedrungen: so folgt eine große Anzahl anderer bald nach und die Besatzung ist genöthigt, sich den überlegenen Segnern zu ergeben. Die Besatzung des genommenen Schiffs wird auf den Korsaren gebracht, und jenes von einigen Mauren besetzt.

Unbeschreiblich furchtbar müssen die ersten Augenblicke solcher Christen seyn, deren Schiff eine Beute dieser Seeräuber wurde. Sie sehen sich plözlich aller Früchte ihres Fleißes, oft vielleicht des ganzen Ertrags lebenslänglicher Thätigkeit beraubt, sehen sich in ein Fahrzeug gebracht, wo die beispielloseste Unsauberkeit mehr als einen Sinn mit Ekel und Abscheu erfüllt. Das ist wenig. Um sie herum tummeln sich mit wilder, lärmender Schadenfreude die Unmenschen, deren Erscheinung wie ein Wetterschlag alle ihre schönen Hoffnungen in einem Moment vernichtet, und von denen sie nun jeden Frevel geduldig ertragen müssen. Selbst sind auf einmal alle die zarten Bande des Herzens, und der Gatte sieht sich von der liebenden Gattin und den horrenden Kindern, der Sohn von der Brust des alternden Vaters gerissen, und, ach! für immer! Denn welcher Hoffnungschimmer könnte ihm noch erhellen dieses Dunkel? Wie könnte er hoffen zu überleben den Zustand schmachvoller Knechtschaft und Abhängigkeit von dem Willen halbwillder Gebieter, in deren Sitten, in deren Gemüth er so gar nichts findet, was mit seinen Gefühlen übereinstimmt? Der Wechsel ist in Wahrheit zu groß, als daß die, welche er trifft, der Betäubung entgehen könnten. Und wohl ihnen! diese ist ihr Glück. Sie läßt sie die Freudenbezeugungen der Räuber nicht bemerken, wenn sie sich der Küste nähern, und, versunken in tiefen Gram, hören sie nur wenig von den Schmähungen und dem Hohne der gaffenden Menge, welche das Ufer erfüllt, wenn sie ans Land steigen. Nur wenn bald darauf ihre Unglücksgefährten von ihnen getrennt werden, erwachen sie auf einen Augenblick aus ihrem Unmuth, um jetzt, da kein befreundetes Wesen mehr um sie ist, ihr Elend desto tiefer zu fühlen.

Es ist wahr, das Loos der Christensclaven in der Barbarei ist in diesem Augenblick nicht mehr so traurig und schreckenvoll, wie ehemals, vorzüglich wie es unter einem Fürsten wie Mulei Ismael war. Denn es wird erzählt, daß dieser Wüthrich, Christensclaven von hohen Mauern herabstürzen, sie unter den Kalf stampfen ließ; daß es ihm wohl großes Vergnügen gewährte, ein Duzend jener Unglücklicher auf einmal spießen zu lassen: kurz, daß er sich jede erdenkliche Grausamkeit gegen die armen Christen erlaubte. Allein, wenn auch die Regierung jetzt mildere Gesinnungen hegt, so giebt es doch noch heutigen Tags in diesen Gegenden manchen Einzelnen, der, wenn auch an Macht, doch an unmenschlicher Grausamkeit jenem Kaiser nicht nachsteht, und der, wenn er Gebieter über Christensclaven wird, das Daseyn dieser Unglücklichen auf alle Weise zu verbittern bemüht ist.

Wenn in Tunis und Tripoli, die Besatzung der gekaperten Schiffe, den Regierungen ausschließlich angehört: so fällt der Regierung in Algier, wenn nicht etwa der Korsar auf ihre Kosten ausgerüstet war, so wie vom Werthe der ganzen Ladung nur der achte Theil derselben zu. Sie trägt dann Sorge, auf ihren Theil den Kapitain, die Steuermänner und die Frauenzimmer auszuwählen: nicht als wenn sie es fühlte, daß die Lage dieser Personen trauriger und hilfloser ist, als die aller der übrigen, sondern weil sie ein größeres Abgeld bezahlen. Die übrigen werden verkauft, und, obgleich auch von diesen der Staat einen beträchtlichen Theil an sich bringt: so kann doch ein jeder Einwohner, selbst der Jude Christensclaven besitzen, nur den freien Christen die hier wohnen, ist es untersagt, sich von ihren Mitbrüdern als Sklaven bedienen zu lassen.

Die, welche dem Staat angehören, werden in die Bagnos eingeschlossen. Dies sind eine Art Casernen für Sklaven die man in vielen Städten des Morgenlandes findet. Sie stehen unter der Aufsicht einiger Türken, welche man Guardians nennt, und werden mit Aufgang der Sonne an die Arbeit geführt, die

sich mit dem Untergang derselben endigt. Diese Arbeiten sind zum Theil bei der Maschine, zum Theil müssen die Christensklaven in den Steinbrüchen arbeiten, öffentliche Gebäude aufführen, Lasten tragen u. dgl. Wenn die Sonne untergegangen ist, so erhalten sie leicht gegen eine kleine Erkenntlichkeit, die sie dem Guardian entrichten, die Erlaubniß, noch einige Stunden außerhalb des Wagns zuzubringen. Sie benutzen dieselben, um in den Wäldern der Handwerker durch Arbeiten oder durch Betteln bei den freien Christen noch etwas zu verdienen, und diesen kleinen Verdienst wenden sie an, sich einiged Öl, Früchte und dgl. Dinge zum Frühstück und Abendbrod zu kaufen, und ein Glas Wein oder Brandwein zu kaufen.

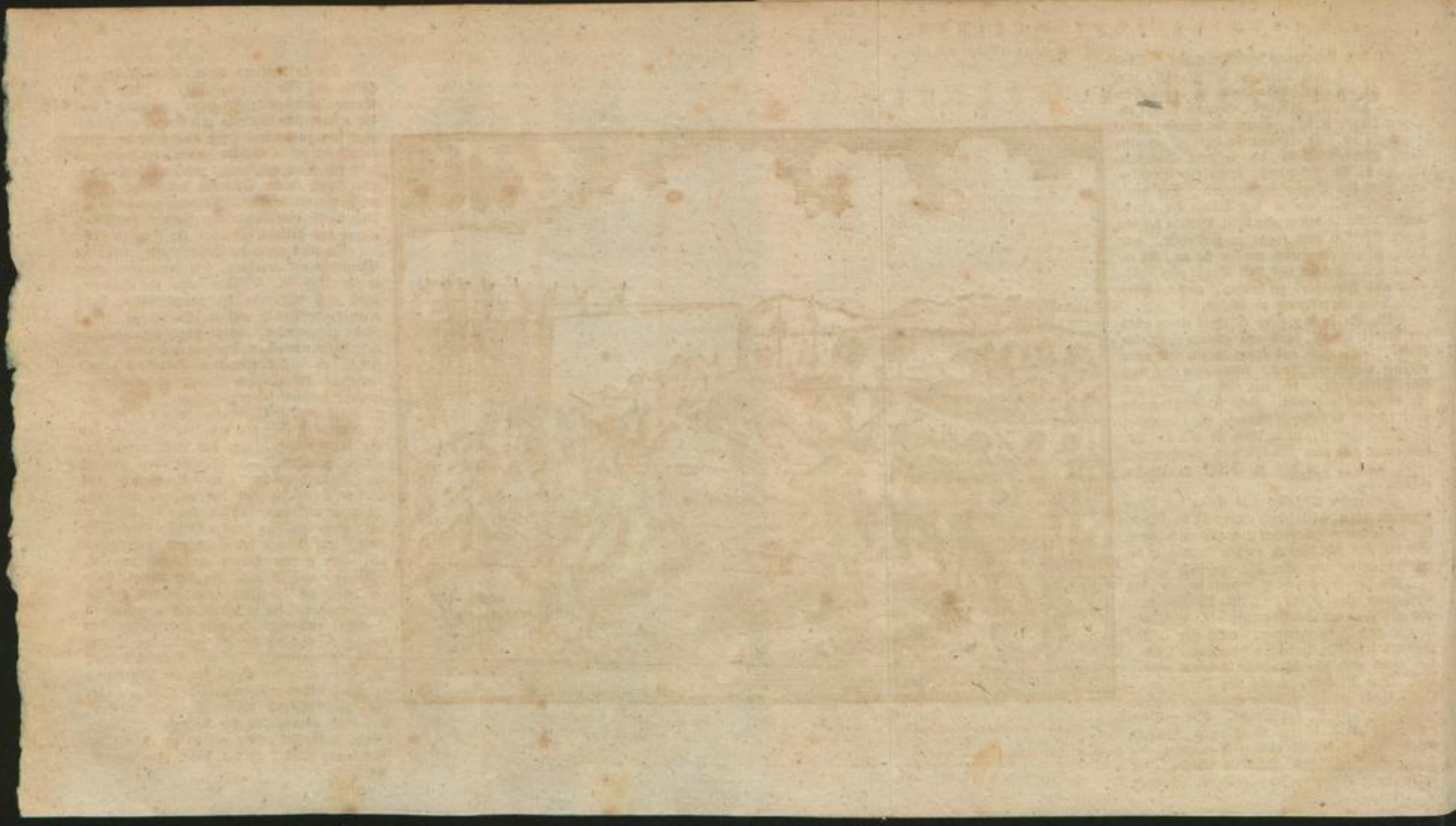
Die Regierung giebt alljährig einem jeden ein grobes Hemde, und aus grobem Zeug eine Weste, eine Hose und einen kurzen mit einer Kapuze versehenen Rock, dergleichen eine wolene Pferdebede, die mit reinigen Matrazzen ihr Bettzeug ausmacht. Zum Frühstück erhält jeder täglich 3 kleine, schwarze Roggenbröde; ihr Mittagmahl, zu welchem sie von der Arbeit durch ein paar Waldhühner zusammengerufen werden, besteht in Gröhe in Wasser gekocht.

Schlimmer als alles was ihnen am Tage begegnen kann, ist jedoch unstreitig die Nacht, die sie in den verschlossenen Wagns zu bringen. Sie befinden sich hier in großen Gemächern die mit Unreinlichkeiten aller Art angefüllt sind.

Es darf indes nicht unbemerkt bleiben, daß Gefangene von Kong, z. B. die Kapitane und Offiziere der Schiffsmannschaft, Passagiere, so wie auch Frauenzimmer, nicht nur in der Wagns besondere Gemächer bewohnen, sondern daß ihnen auch alle öffentlichen Arbeiten erlassen sind. Die Sklaven, welche von Privatereignissen gekauft werden, sind in der Regel unglücklicher, als die des Staats. Sie genießen nicht bloß eines höhern Grades von Freiheit, sondern ihre Arbeit ist auch noch mäßiger, die Theilnahme an ihrem Schicksal größer, die Mittel einiges Geld vor sich zu bringen, häufiger.



Die Loskaufung dieser Unglücklichen geschieht auf eine doppelte Weise. Haben sie in Europa vermögende Freunde: so schicken diese die erforderliche Summe zusammen, um sie einzeln frey zu kaufen. Ist dies nicht der Fall: so müssen sie in Gedult harren, bis ihr Vaterland sich ihrer annimmt, und eine Loskaufung aller seiner in der Sklaverei befindlichen Sklaven in Masse veranstaltet. Mancher schmachtet auf diese Weise eine Reihe von Jahren im Land, ehe er den goldenen Morgen der Freiheit sieht. Ob nun gleich die Behandlung, welche die Christensklaven erfahren, sehr keineswegs mehr so schrecklich ist, so kann man die Sklaverei selbst doch nur eins der fürchterlichsten Uebel nennen, welches je auf der Menschheit lastete. Nicht zu gedenken, daß sie durch die unmenschliche Gesinnung eines Regierungsbeamten, durch den Stolz, den religiösen Fanatismus und die Grausamkeit eines Privatbesizers sehr erschwert werden kann, nicht zu gedenken, fernner, daß sie den Gefangenen von den seinigen entfernt, daß sie jenen wie diese in Gram und Verorngniß versetzt, und das Glück ganzer Familien zerrütet, — ist nicht der Verlust der Freiheit unter allen Umständen das härteste Unglück, das den ruhigen und nützlichen Staatsbürger treffen kann? Wird er nicht herausgerissen aus der Sphäre seines Wirkens, auf welches das Vaterland, auf welches die, die seinem Herzen am theuersten sind, rechnen, und ist nicht sein eigentliches, wahres Leben um die Reihe von Jahren gekürzt und betrogen, die er oft in diesem unseligen Zustande zubringt, ja wird nicht aufgerieben dadurch in ihm die Kraft, zerschmettert der Muth, die Bedingungen künftiger Thätigkeit sind? Die Vertilgung der Sklaven im Mittelmeer ist der einstimmige Wunsch aller Völker — aber ganz außer Stand müssen sie gesetzt werden, je wieder anzusehen die Wimper christlicher Völker und nicht genug gethan ist es mit der Dächtigung eines einzelnen dieser Raubstaaten.



Genealogisches Register

der Höchst- und Hohen

Europäischen Regenten.

Anhalt-Bernburg.		Geboren.		Geboren	
Reform. Religion.				Schwester 1. Adelheid	25 Febr. 1808
Herzog: Merius Friedrich Christian	12 Juny 1767		2. Emma	30 May — 2	
Gem. Maria Fried. Prinzess. von Hessen-Cassel.	14 Sept. — 68		3. Ida	10 März — 4	
(Luther. Rel.)		Mutter: Amalia Charlotte Wilhelmina Louise		Prinzess. von Nassau-Weilburg	6 Aug. 1776
Kind. 1. Wilhelmine Louise	50 Oct. — 99	Großmutter: Amalia Leon. Prinz. v. Solms			22 Nov. — 34
2. Alexander Carl, Erbprinz	2 März 1805	Großvaters Bruders:			
Schwester: Paulina Christina Wilhelmina, verw.	25 Febr. 1769	1. Sohns Franz Adolpfs			
Fürstin von Lippe-Detmold		Kind: Adelheit, Gräfin			16 Jan. — 95
Vaters Schw. 1. Fried. Aug. Sophia, verwittwete	28 Aug. — 44	2. Tocht. Victoria, verw. Erbprinzess. von			
Fürst. von Anhalt-Berbst		Hessen-Philippsthal, jetzt vermählte			
2. Christina Elis. Albertina, verw.	14 Nov. — 46	Gräfin von Wimpfen.			11 Febr. — 72
Prinz. v. Schwarz. Sondersh.		Vaters Brüder: 1. Friedrich Ludwig Adolph.			29 Nov. — 41
		2. des Prinz Victor Amadeus			
		Wittve Magdalena, Prinzess. v. Solms			4 Juny — 42
		Anhalt-Meiß.			
		Reform. Rel.			
		Fürst: Friedrich Ferdinand			25 Juny — 69
		Geschw. 1. Anna Emilia, Gräfin v. Hochberg			20 May — 70
		(Luth. Rel.)			
		2. Ludwig			10 Aug. — 85
		Kreuzberg.			
		Kathol. Relig.			
		Regierender Herzog: Paul Philemon, seit 1815			10 Jan. — 88
		Brüder: 1. Peter Carl			2 Oct. — 90
		2. Philipp Joseph			3 Oct. — 92
		Vater: Ludwig Peter Engelbert, legte die			
		Regierung nieder 1805			
		Seines Bruders Prosper Ludew. Wittve:			
		Stephanie Tischer de la Pacherie			3 Aug. — 50
		Vaters Geschwist: 1. Maria Franziska, verw.			
		Gräfin v. Windischgrätz			31 July — 51
		2. Maria Flora, Herz. von			
		Urfel			25 July — 52
		3. August Mar. Raymund			30 Aug. — 53
		Sohn: 1. Ernst Engelbert			25 May — 77
		Gem. Theresia, Gräfin			
		v. Windischgrätz			4 März — 74
		4. Des Prinz. Ludwig Witt-			
		we: Elisabeth Prinzessin			
		Schachowsky			10 Dec. — 73
		Kind. 1. Amalia Prinz. v.			
		Bayern			10 April — 89
		2. Catharina			1 Dec. — 92
		5. Maria Louise, Fürstin v.			
		Starhemberg			29 Juny — 64
		Großmutter. Louise Margat, Gräfin v. d. Wart			10 July — 30

Auersperg.

Kathol. Religion.

Fürst: Wilhelm, Herzog von Gottsche
 Gem. Leopoldine, Gräfin von Radstein
 Kinder: 1. Maria Josepha
 2. Maria Sophia Regina, Gräfin von Chotek
 3. des Erbpr. Wilhelm Wittwe: Adelheit Katarine Pauline, Gräfin von Winisch-Grätz
 4. Maria Theresia
 5. Carl, Erbprinz. Gem. Feb. v. Leutbe
 6. des Prinzen Vincenz Wittwe: Maria Gabriela, Prinzess. v. Lobkowitz
 Geschw.: 1. Maria Francisca, Gräfin v. Szelon
 2. Carl, Fürst v. Auersb. Frantsen. Gem. Maria Josepha, Prinzess. von Lobkowitz
 3. Aloysia, verw. Fürstin v. Detting. Spielberg
 4. Vincenz
 Gem. Louise, Gräfin v. Clam-Gallas
 Töchter: 1. Matilde
 2. Louise
 Vaters Halbgeschwister:
 1. Maria Antonia, verw. Gräfin v. Wurmb
 2. Maria Anna, Gräfin von Werba
 3. Johann Baptista, Graf, Domherr
 4. des Grafen Franz Xavers Wittwe: Isabella, Gräfin von Kaunig
 Sohn: Franz Xaver Adolph

Baden.

Luther. Relig.

Großherzog: Carl Ludwig Friedrich
 Gem. Stephanie von Beauharnois (Kathol.)
 Kinder: 1. Louise Amalia Stephanie
 2. Prinzess.
 1. Catarina Amalia
 2. Wilh. Fried. Carol, Königin von Bayern
 3. Louise Maria Aug. (Elisab. Alexiewna) Russ. Kaiserin
 4. Friederica Dorothea, Königin von Schweden
 5. Wilhelmine Louise, Erbpr. von Hessen-Darmstadt
 Mutter: Amalia Friederica, Prinzess. v. Hessen-Darmstadt
 Vaters Brüder:
 1. Friedrich, Margraf Gem. Christ. Louise, Prinz. von Nassau-Usingen
 2. Wilhelm Ludwig August, Margraf
 3. Carl Leopold, Graf von Hochberg
 4. Wilhelm August Friedrich
 5. Amalia Christina Carolina, Fürstin v. Dettingen
 6. Max Friedrich

Geboren

9 Aug. 1749
 8 Aug. — 61
 15 Jan. — 77
 7 Sept. — 80
 4 Dec. — 88
 17 Aug. — 85
 22 Jul. — 93
 30 Jun. — 85
 29 Oct. — 59
 3 Aug. — 56
 20 Nov. — 60
 31 Aug. — 63
 8 Dec. — 74
 2 Juny 1806
 10 Nov. — 7
 50 Sept. — 39
 26 April — 43
 28 Febr. — 45
 27 Jan. — 77
 9 Febr. 1804
 8 Juny 1786
 28 Aug. — 89
 5 Jun. 1811
 21 Oct. — 13
 13 July 1776
 24 Jan. — 79
 12 März — 81
 10 Sept. — 88
 20 Jul. — 54
 29 Aug. — 56
 17 Aug. — 76
 9 Febr. — 63
 20 Aug. — 90
 8 April — 92
 26 Jan. — 95
 6 Dec. — 99

Stiefgroßm. Louise Caroline, Gräfin v. Hochberg

Bathyan.

Kathol. Religion.

Fürst: Philipp
 Mutter: Elisabeth, Gräfin von Pergen
 Bruder: Johann Baptista, Graf
 (Die übrigen Agnaten sind gräflichen Standes.)

Bayern.

Kathol. Relig.

König: Maximilian Joseph
 2 Gem. Wilh. Fried. Carol. Prinzess. v. Baden (Luth.)
 Kind. 1 Ludw. Carl August, Kronprinz Gem. Theresia Charlotte Louise Prinz. v. Fürburg aus (Luth.)
 Kind. 1 Maximilian Joseph
 2 Mathilde Carol. Friederike
 3 Otto Frieder. Ludw. Auguste Amalia, gewesene Vice-Königin von Italien
 3 Charlotte Auguste, Kaiserin von Oesterreich
 4 Carl Theodor Maximilian
 5 Elisabeth Louise } Zwillinge
 6 Amalie Auguste }
 7 Fried. Soph. Dorothea Wilhelmine } Zwillinge
 8 Mar. Leop. Anna
 9 Ludovica Wilhelmine
 10 Maximiliana Josepha

Belgiojoso.

Kathol. Religion.

Fürst: Rainald Albert Hercules Carl
 Kinder: 1 Maria Beatrix
 2 Mar. Louise Johanna
 3 Mar. Caroline
 Geschw. 1 Barbara Mar. Ign. Theres. Mar. hese Litta de Gambolo
 2 Hercules Carl Philipp, Graf von Cotignola
 (Die übrigen Agnaten sind gräflichen Standes.)

Brandenburg-Schwet.

Reform. Relig.

1. Des Margr. Heinrich Friedrichs Tochter. Louise Henriette, Herzog v. Anhalt-Desfau
 2. Des Margr. Friedr. Wilhelms Tochter: Anna Elisabeth, Gem. des Prinzen Ferdinand von Preußen

Brandenburg-Culmbach und Anspach.

Luther. Relig.

Margr. Friedr. Wittwe: Sophia Carolina Maria, Prinzessin von Braunschweig
 Marggr. Alexanders Wittwe: Elisabeth, Gräfin von Berkeley Reichsfürstin

Geboren

26 May 1766
 19 Nov. — 81
 26 Nov. — 55
 6 April — 84
 26 May — 56
 13 July — 76
 25 Aug. — 86
 8 July — 92
 28 Nov. 1821
 30 Aug. — 15
 1 Juny — 15
 21 July 1784
 8 Febr. — 92
 7 July — 95
 12 Nov. 1801
 27 Jan. — 6
 30 Aug. — 8
 21 July — 19
 1 May 1766
 24 April — 94
 3 Sept. — 95
 17 Febr. — 97
 10 Febr. — 69
 24 May — 71
 24 Sept. — 56
 22 April — 38
 8 Oct. — 87
 8 Dec. — 54

Braunschweig - Wolfenbüttel.

Luther. Relig.

Herzog: Carl Wilhelm Ferdinand (unter der Vormundschaft des Prinzen-Regenten von Großbritannien)
 Bruder: Carl Maximilian Friedr. Wilhelm
 Vaters Geschw. 1 Caroline Amalia Elisabeth, Prinzess. von Wallis
 2 August, Johannerordens-Gen.our
 Großmutter: Augusta, Prinzess. v. Großbritannien
 Großvater: Schwef. 1 Sophia Carol. Mar. verw. Aggr. v. Brand. Barventh
 2 Elisabeth. Christ. Ulr. Prinzess. von Sardinien

Bregenheim

Kath. Rel.

Fürst: Carl August
 Gem. Maria Walpurg, Prinzess. v. Dettingen
 Kind. 1 Leopoldine
 2 Mar. Emerent. Caroline
 3 Ferdinand, Erbpr.
 4 Amalia
 Schwestern: 1 Leonore, Gräfin von Leining
 2 Friederike, Gräfin v. Westerholt
 3 Carolina Franziska, Gräfin von Partstein, verw. Prinzess. v. Hohenburg

Carolath - Beuthen.

Reform. Relig.

Fürst: Heinrich Carl Erdmann
 2 Gem. Caroline, Freiin. von Dertel
 Söhne: 1 Heinrich Carl Wilhelm, Erbpr.
 2 Carl Wilh. Philipp Ferdin.
 3 Friedrich Wilhelm Carl
 4 Eduard Georg Eugen Ferdin.
 5 Debatie Joh. Gotilbe
 6 Amalia
 7 Dorothea
 8 Henriette

Clary und Albringen.

Kathol. Relig.

Fürst: Johann Leopold
 Gem. Maria Leopoldine Christina, Prinzess. von Ligne
 Kind. 1 Carl Joseph, Erbpr.
 Gem. Louise, Gräfin v. Chotec
 Kinder: 1 Mathilde
 2 Alfred Ernst
 3 Sapphemie Flora
 4 Franz Moriz, Graf
 Geschwister: 1 Maria Sidonia, Gräfin v. Chotec
 2 Maria Christiana, verw. Gräfin von Hoya
 (Die übrigen Aignaten sind gräflichen Standes.)

Colloredo - Mansfeld.

Kathol. Rel.

Fürst: Rudolph Joseph
 Gem. Philippine Caroline, Gräfin v. Dettingen

Geboren

30 Oct. 1804
 25 April - 6
 17 May 1768
 18 Aug. - 70
 11 Aug. - 37
 8 Oct. - 37
 8 Nov. - 46

3 Nov. - 69
 23 Jan. - 69
 29 Nov. - 83
 17 Jan. - 85
 29 Oct. - 90
 27 Jan. - 95
 2 Juny - 96
 17 May - 98
 16 Nov. - 99
 11 April 1801

17 Dec. 1753
 27 May - 57
 12 Dec. - 77
 21 Juny - 77
 13 Jan. 1806
 23 May - 7
 31 Aug. - 8
 21 Sept. 1782
 10 Nov. - 48
 19 Jan. - 55

16 April - 72
 18 May - 76

Geschwister: 1 Henriette, Gräfin von Elz
 2 Hieronymus, Graf
 Gem. Wilhelmine, Gräfin von Walstein
 Kind. 1 Franz de Paula
 2 Wilhelmine
 3 Ferdinand, Graf
 Gem. Maria Marg. v. Biegler
 Stiefmutter: Maria Josepha Gräfin v. Schrottenbach
 Vaters Geschwist. 1 Joseph Maria, Graf
 2 Benzel, Graf, Malth. Rit.
 3 Mar. Theresia, verw. Gräfin von Schönborn
 4 Caroline, Fürstin v. Trautmannsdorf

Croy.

Kathol. Relig.

Herzog: Aug. Philipp Ludwig
 Kind. 1 Alfred Franz Friederich Philipp, Erbprinz
 2 Ferdinand Philipp
 3 Philipp Franz Rainald
 4 Stephanie Mar. Anna
 Geschwister: 1 Emanuel Maximilian
 Gem. Adelheit, Prinzess. von Havre
 Tocht. Anna Louise Constanze
 2 Carl Moriz Wilhelm
 3 Gustav Maximilian Justus
 4 Amadeus Ludwig Victor
 Mutter: Aug. Fried. Wilh. Prinz. v. Salm

Curland.

Luther. Relig.

Des Herzogs Carl, Königl. Prinzen v. Sachsen Tochter:
 Maria Christina Albertina Carolina, Fürstin von Savoyen Carignan Wittve
 Des Herzogs Peters, aus dem gräflichen Hause Hiron
 Wittve: Anna Charlotte Dorothea, Gräfin von Medem
 Töchter: 1 Catharina Fried. Wilh. Benigna, Herzogin von Sagan u. geschiedene Gemalin des Fürsten Basilej von Trubetzkoy
 2 Mar. Louisa Paulina, Erbpr. von Hohenzoll. Hechingen
 3 Johanna Cathar. Fürstin von Pignatelli
 4 Dorothea, Besizerin der Herrschaft Wartenberg, Prinzessin von Talleyrand
 Bruders Karls Kinder:
 1 Gustav Caspar, Besizer der Herrsch. Wartenberg
 Gem. Antonia Charl. Louisa, Gräfin von Malzahn
 Tocht. Laura Franc. Johanna

Geboren

3 Sept. 1773
 30 März - 75
 9 Aug. - 75
 8 Nov. 1802
 20 July - 5
 30 July 1777
 5 July - 50
 11 Sept. - 35
 8 Oct. - 38
 18 July - 44
 14 Febr. - 52

3 Nov. - 65
 22 Dec. - 89
 31 Dec. - 91
 26 Nov. 1801
 5 July - 5
 7 July 1768
 10 July - 68
 9 Aug. - 89
 30 July - 71
 12 Sept. - 75
 7 May - 77
 13 Sept. - 47

7 Dec. - 73

2 Febr. - 61

9 Febr. - 61

19 Febr. - 32

24 Jul. - 33

21 Aug. - 91

29 Juny - 89

25 Sept. - 95

15 Aug. 1819

2 Peter Alerius
des Prinzen Tochter: Louise
3 Luise
4 Catharine

Czatoriskij.
Kathol. Religion.

Fürst: Adam Cosimir
Kind: 1 Mariana, geschiedene Gemalin des
Prinzen Fried. Wilhelm von Wür-
temberg
2 Adam, Erbpr.
3 Constantin Adam Alexander
4 Sophie, verm. Gräfin Samoiskij

Dännemark.
Luther. Religion.

König: Friedrich VI.
Gem. Maria Sophia, Prinz. v. Hessen-Cassel
Töchter: 1 Caroline
2 Wilhelmine Marie
Schwester: Louise Aug., Herz. v. Holst. Sonderb.
Vaters Schwes. 1 Wilhelm. Carolina, Sturfs-
stin von Hessen
2 Louise, Landgr. v. Hessen-Cass.
Brud. Friedr. Söhne: 1 Christian Friedrich
2 Gem. Carol. Amalie,
Herzog. von Holstein-
Augustenburg
Sohn 1ster Ehe: Friedr. Carl Cyr
2 Juliane Sophie, Herz.
v. Hessen-Philippst.
3 Louise Charl., Prinz.
v. Hessen-Cassel
4 Friedr. Ferdinand

Dietrichstein.
Kathol. Rel.

Fürst: Franz Joseph Johann Nep.
Gem. Alexandrine, Gräfin von Schwaloff
Sohn: Joseph Franz, Graf
Geschwist. 1 Max Theresia, Gräfin v. Meerfeld
2 Johann Carl Franz, Graf
3 Moriz Johann Carl, Graf
Gem. Theresia, Gräfin v. Gilleiß
Sohn: Moriz Johann, Graf
(Die übrigen Verwandten sind gräf. Standes.)

Esterhazy.
von Sathantha.
Kathol. Relig.

Fürst: Nicolaus
Gem. Maria, Prinzess. von Lichtenstein
Kind: 1 Paul Anton, Erbpr.
Gem. Maria Theresia, Prinzess.
von T. urn und Taxis
2 Maria Leopold., Fürst. v. Lichtenst.
Schwef. 1 Marie Theresia, Gräfin v. Czoty v.
Ker-sztegg
2 Cec. ine, Fürst. v. Grassalkowicz

Geboren

30 März 1808
14 July 1789
15 Sept. — 92

1 Dec. — 31

15 März — 68
24 Jan. — 70
28 Oct. — 73
15 Sept. — 78

26 Jan. — 68
28 Oct. — 67
28 Oct. — 93
17 Jan. 1808
7 July 1771

10 July — 47
30 Jan. — 50
18 Sept. — 86

28 Jan. — 96
6 Oct. 1808
18 Febr. 1788
50 Oct. — 89
22 Nov. — 92

28 April — 67
19 Dec. — 75
16 April — 98
11 Aug. — 68
31 März — 72
19 Febr. — 74
16 Jan. — 79
5 July 1802

12 Dec. — 65
13 April — 68
10 März — 86

6 July 1794
31 Jan. — 88

7 Febr. — 64
15 Nov. — 66

Stiefmutter: Theresia, Gräfin von Hohenfeld
Vaters Geschwist. 1 Maria Anna, verm. Fürst.
von Grassalkowicz
2 Nicolaus
Gem. Anna Franziska, Grf.
von Weissenwolf

Frankreich.
Kathol. Religion.

A. Königliches Haus.

König Ludwig XVIII. (Stanis. Kaver)
Bruder: Carl Philipp, Monsieur (sonst Graf
von Artois)
Söhne: 1 Ludwig Anton, Herzog v. Anguleme
Gem. Maria Theresia Charlotte
Tochter König Ludwig XVI
2 Carl Ferdin., Herzog v. Berry
Gem. Maria Beatrix, Prinz. v. Sardinien
Bruders Tochter: Maria Theresia, Herzogin
von Anguleme

B. Prinzen von Geblikt.
Kathol. Religion.
a. Orleans.

Herzog: Ludwig Philipp
Gem. Maria Amalia, Prinzess. v. Sicilien
Kind: 1 Ferd. Phil. Lud. Carl, Herzog v.
Chartres
2 Louise Mar. Theres. Stabelle
3 Mar. Christ. Carol. Adelh. Franc.
4 Ludw. Carl Phil. Raph., Herzog
von Nemours
Schwester: Louise Mar. Adelh. Eugenie, Prinz.
von Sicilien
Mutter: Marie Louise Herzogin v. Penthièvre
Vaters Schwes. Louise Marie, Herz. v. Bourbon

b. Bourbon-Cende.

Herzog: Ludwig Joseph
2 Gem. Maria Catharine de Brignoles
Sohn: Ludwig Heinrich Joseph
Gem. Marie Louise, Herz. v. Orleans
Tochter: Louise Adelheit. im Kloster

Fürstenberg.
Kathol. Rel.

Fürst: Carl Egon
Mutter: Elisabeth, Prinz. v. Thurn u. Taxis
Schwester: Maria Leopoldine, Fürstin v. Ho-
henlohe-Schillingfürst

Fugger.
Kathol. Relig.

Fürst: Anshelm Maria, zu Hohenhausen
Gem. Maria Antonia, Prinz. v. Truchses.
Waldburg
Kind: 1 Maria Walpurgis
2 Maria Josepha
3 Anton Anshelm, Erbprinz
4 Joseph Anshelm

Geboren
20 May 1869
27 Febr. — 39
16 Aug. — 41
— 47

17 Nov. 1755
9 Oct. — 57
10 Aug. — 76
19 Dec. — 73
2 Sept. — 69
6 Dec. — 92
19 Dec. — 78

6 Oct. — 73
26 April — 82
3 Sept. 1810
3 April — 12
12 April — 13
25 Oct. — 14
23 Aug. — 77
13 März — 53
9 July — 50

9 Aug. — 36
13 April — 56
9 July — 50
5 Oct. — 58

28 Oct. — 96
30 Nov. — 67
4 Sept. — 91

1 July — 66
8 März — 74
1 Sept. — 96
19 Jan. — 98
13 Jan. 1800
3 April — 4

	Geboren
5 Jacob Anshelm	28 Aug. 1805
6 Maximilian Anshelm.	3 Sept. — 7
Geschw. 1 Maria Euphemia, Gräfin Fugger zu Kirchberg	29 Nov. 1762
2 Maria Josepha, Fürstin Truchses von Waldburg	2 Aug. — 70
3 Maria Waldburg, verm. Gräfin Truchses von Waldburg	25 Oct. — 71
4 Franz Joseph, Domherr	14 Nov. — 72
5 Johann Nepomuk	23 July — 74
Grassalcowicz.	
Kathol. Rel.	
Fürst: Anton	11 Sept. — 71
Murt. Anna, Prinzessin von Esterhazy (Die übrigen Verwandten sind gräf. Standes)	27 Febr. — 39
Großbritannien.	
Reform. Rel.	
König: Georg III. (Wilhelm Friedr.)	4 Juny — 38
Gem. Sophie Charlotte, Prinzess. v. Mecklenburg-Strelitz. (Luth.)	19 May — 44
Kind. 1 Georg August, Prinz v. Wallis und Reichregent	2 Aug. — 62
Gem. Carol. Amalia Elisabeth, Prinz. v. Braunschweig (Luth.)	17 May — 63
Tochter: Carolina Auguste, Kronprinzessin	17 Jan. — 96
Gem. Leopold Georg, Prinz von Sachsen-Coburg	16 Dec. — 90
2 Friedrich, Herzog von York	16 Aug. — 63
Gem. Friederika Charlotta Ulrica Cathar., Prinz. von Preußen	7 May — 67
3 Wilh. Heinr., Herzog v. Clarence	1 Aug. — 66
4 Charlotte, verm. König. v. Würtemb.	29 Sept. — 66
5 Eduard August, Herzog v. Kent.	2 Nov. — 67
6 August Sophia	8 Nov. — 68
7 Elisabeth	22 May — 70
8 Ernst August, Herz. v. Cumberland	5 Juny — 71
Gem. Friederika Carol., Prinz. v. Mecklenburg-Strelitz, verm. Prinzess. von Solms	2 März — 78
9 August Frieder., Herzog v. Suffer	27 Jan. — 73
10 Adolph Fried. Herz. Cambridge	24 Febr. — 74
11 Maria, Prinz. von Gloucester	25 April — 76
12 Sophia	3 Nov. — 77
Geschw. 1 Augusta, verm. Herz. v. Braunschweig	11 Aug. — 37
2 Bruders Wilh. Heinr.	
Kind. 1 Sophie Mathilde	29 May — 73
2 Wilhelm Fried. Herz. von Gloucester und Edinburgh	15 Jan. — 79
Gem. Maria, Prinzess. von Großbritannien	25 April — 76
3 Bruders Heinr. Fried., Herzog von Cumberland Wittwe: Anna Luttrell	23 May — 50
Hagfeld.	
Kathol. Religion.	
Fürst: Franz Ludwig	23 Nov. — 56
Gem. Friederike Carol., Gräf. v. Schulenburg (Luth.)	6 May — 79

	Geboren
Töchter: 1 Louise Fried. Wilhelm. Josephe	21 Nov. 1800
2 Wilh. Helena Sophie Francisca	8 Nov. — 1
3 Wilhelmine Johanna Christina Francisca	28 Nov. — 2
4 Sophie Josephine	10 Aug. — 5
5 Tochter	6 März — 7
Geschw. 1 Sophie, verm. Gräf. v. Roudenhofen	21 Jan. 1747
2 Hugo Franz, Domherr	17 Nov. — 55
3 Cathari Franc. Wittwe: Fried. Carol. Eleonore, Gräfin v. Wartensleben	10 Nov. — 62
Tochter: Maria Anna Louise	— 84
4 Josepha Francisca, Gräf. v. Nesselrode	26 Dec. — 61
5 Maximilian Franz, Domherr	24 Jan. — 64
Fürst: Clemens Aug. Wittwe: Maria Anna, Gräf. von Hierotin	— 50
Tochter: Maria Theresia, Gräf. von Salm-Reiferscheid.	— 76

Hercolani.

	Geboren
Kathol. Religion.	
Fürst: Philipp Astorgius	11 Aug. — 30
Gem. Korona Maria Anna, Marq. v. Casabriani	2 Sept. — 51
Kind. 1 Astorg. Heinr.	11 Jan. — 79
Kind. 1 Alfonso	28 Juny — 99
2 Casar	9 Febr. 1802
3 Rosina	19 Sept. — 5
2 Lucretia, Marq. v. Antaldi	25 Febr. 1781
3 Isotta Agnes, Fürst. v. Simonetti	22 März — 85

Hessen.

	Geboren
Reform. Religi.	
a. Cassel.	
Churfürst: Wilhelm I.	3 Juny — 43
Gem. Wilhelmine Carol., Prinz. v. Dänemark (Luth.)	10 July — 47
Kind. 1 Maria Friederika, Herz. v. Anhalt-Bernburg. (Luth.)	14 Sept. — 68
2 Carolina Amalia Herz. v. Sachsen-Gotha (Luth.)	11 July — 71
3 Wilhelm Churprinz	28 July — 77
Gem. Friederika Christiana Aug. Prinzess. von Preußen	1 May — 80
Kind. 1 Carol. Friedr. Wilh.	29 July — 99
2 Friedr. Wilhelm	20 Aug. 1802
3 Maria Friedr. Wilh.	6 Sept. — 4
Brüder: 1 Carl, Landgraf	19 Dec. 1744
Gem. Louise, Prinz. v. Dänemark	30 Jan. — 50
Kind. 1 Maria Sophia, Königin von Dänemark	28 Oct. — 67
2 Friedrich	24 May — 71
3 Sultane	19 Jan. — 75
4 Louise Carol., Prinzess. v. Holstein-Beck	28 Sept. — 89
2 Friedrich, Landgraf	11 Sept. — 47
Gem. Carol. Polyxena, Prinz. von Nassau-Usingen. (Luth.)	4 April — 62
Kind. 1 Wilhelm	24 Dec. — 67
Gem. Louise, Prinzess. von Dänemark	30 Oct. — 89

Töcht. 1 Carol. Friederike Mar. Wih. Jul.		Geboren	
	2 Mar. Louis.	15 Aug.	1611
2 Friedrich Wilhelm		9 May	— 14
3 Georg Carl		25 April	1790
4 Louise Caroline Mar.		14 Jan.	— 95
5 Mar. Wih. Friederike		9 April	— 94
6 Augusta Wih. Louise		21 Jan.	— 95
		25 July	— 97
b. Darmstadt.			
Luther. Relig.			
Großherzog: Ludwig		14 Juny	— 53
Gem. Louise Carol. Henriette, Prinzess. von Hessen-Darmstadt		15 Febr.	— 61
Kind: 1 Ludwig, Erbprinz		26 Dec.	— 77
Gem. Wilhelma. Louise, Prinzess. von Baden		10 Sept.	— 88
Söhne: 1 Ludwig		9 Juny	1806
2 Carl Wilhelm Ludw.		21 April	— 9
2 Ludwig Georg		31 Aug.	1780
Gem. Carol. Ottilia, Gräfin von Nidda		23 April	1800
Tochter: Louise Charl. Georg. Gräfin von Nidda		21 Nov.	1804
3 Friedrich Aug. Carl		13 May	1788
4 Emil Mar. Leopold Carl Aug.		3 Sept.	— 90
5 Louise, Herzog. von Sachf. Weimar		2 März	— 46
6 Christian Ludwig, Landgraf		30 July	— 54
7 Louise, Herzog. von Sachf. Weimar		30 Jan.	— 67
8 Christian Ludwig, Landgraf		25 Nov.	— 65
9 Louise, Großherzogin von Hessen		16 März	— 49
10 Louise, Großherzogin von Hessen		14 Juny	— 64
11 Louise, Großherzogin von Hessen		15 Febr.	— 61
12 Louise, Großherzogin von Hessen			
13 Louise, Großherzogin von Hessen			
14 Louise, Großherzogin von Hessen			
15 Louise, Großherzogin von Hessen			
16 Louise, Großherzogin von Hessen			
17 Louise, Großherzogin von Hessen			
18 Louise, Großherzogin von Hessen			
19 Louise, Großherzogin von Hessen			
20 Louise, Großherzogin von Hessen			
21 Louise, Großherzogin von Hessen			
22 Louise, Großherzogin von Hessen			
23 Louise, Großherzogin von Hessen			
24 Louise, Großherzogin von Hessen			
25 Louise, Großherzogin von Hessen			
26 Louise, Großherzogin von Hessen			
27 Louise, Großherzogin von Hessen			
28 Louise, Großherzogin von Hessen			
29 Louise, Großherzogin von Hessen			
30 Louise, Großherzogin von Hessen			
31 Louise, Großherzogin von Hessen			
32 Louise, Großherzogin von Hessen			
33 Louise, Großherzogin von Hessen			
34 Louise, Großherzogin von Hessen			
35 Louise, Großherzogin von Hessen			
36 Louise, Großherzogin von Hessen			
37 Louise, Großherzogin von Hessen			
38 Louise, Großherzogin von Hessen			
39 Louise, Großherzogin von Hessen			
40 Louise, Großherzogin von Hessen			
41 Louise, Großherzogin von Hessen			
42 Louise, Großherzogin von Hessen			
43 Louise, Großherzogin von Hessen			
44 Louise, Großherzogin von Hessen			
45 Louise, Großherzogin von Hessen			
46 Louise, Großherzogin von Hessen			
47 Louise, Großherzogin von Hessen			
48 Louise, Großherzogin von Hessen			
49 Louise, Großherzogin von Hessen			
50 Louise, Großherzogin von Hessen			
51 Louise, Großherzogin von Hessen			
52 Louise, Großherzogin von Hessen			
53 Louise, Großherzogin von Hessen			
54 Louise, Großherzogin von Hessen			
55 Louise, Großherzogin von Hessen			
56 Louise, Großherzogin von Hessen			
57 Louise, Großherzogin von Hessen			
58 Louise, Großherzogin von Hessen			
59 Louise, Großherzogin von Hessen			
60 Louise, Großherzogin von Hessen			
61 Louise, Großherzogin von Hessen			
62 Louise, Großherzogin von Hessen			
63 Louise, Großherzogin von Hessen			
64 Louise, Großherzogin von Hessen			
65 Louise, Großherzogin von Hessen			
66 Louise, Großherzogin von Hessen			
67 Louise, Großherzogin von Hessen			
68 Louise, Großherzogin von Hessen			
69 Louise, Großherzogin von Hessen			
70 Louise, Großherzogin von Hessen			
71 Louise, Großherzogin von Hessen			
72 Louise, Großherzogin von Hessen			
73 Louise, Großherzogin von Hessen			
74 Louise, Großherzogin von Hessen			
75 Louise, Großherzogin von Hessen			
76 Louise, Großherzogin von Hessen			
77 Louise, Großherzogin von Hessen			
78 Louise, Großherzogin von Hessen			
79 Louise, Großherzogin von Hessen			
80 Louise, Großherzogin von Hessen			
81 Louise, Großherzogin von Hessen			
82 Louise, Großherzogin von Hessen			
83 Louise, Großherzogin von Hessen			
84 Louise, Großherzogin von Hessen			
85 Louise, Großherzogin von Hessen			
86 Louise, Großherzogin von Hessen			
87 Louise, Großherzogin von Hessen			
88 Louise, Großherzogin von Hessen			
89 Louise, Großherzogin von Hessen			
90 Louise, Großherzogin von Hessen			
91 Louise, Großherzogin von Hessen			
92 Louise, Großherzogin von Hessen			
93 Louise, Großherzogin von Hessen			
94 Louise, Großherzogin von Hessen			
95 Louise, Großherzogin von Hessen			
96 Louise, Großherzogin von Hessen			
97 Louise, Großherzogin von Hessen			
98 Louise, Großherzogin von Hessen			
99 Louise, Großherzogin von Hessen			
100 Louise, Großherzogin von Hessen			

d. Philippsthal.		Geboren	
Reform. Rel.			
Landgraf: Ernst Konstantin		8 Aug.	— 71
2 Gem. Caroline Wilhelma. Prinz. v. Hessen-Philippsthal. seines Bruders Carl's Tochter deren Mutter ist: Victoria Amalia, Prinzess. v. Anhalt-Schaumb. ansezt Graf. v. Wimpfen		11 Febr.	— 72
Söhne: 1 Ferdinand		15 Oct.	— 99
2 Carl		22 May	1805
3 Franz August		26 Jan.	— 5
4 Victoria Amalia		23 März	— 15
Landgraf Ludwig.			
Kind: 1 Maria Carolina, Gräfin de la Ville sur Ilon		15 Jan.	1795
2 Ferdinand Wilhelm		9 Aug.	— 96
Bettern zu Wachseld: 1 Carl August Philipp		22 Juny	1784
2 Friedrich Wilhelm Carl Ludewig		10 Aug.	— 86
Gem. Juliane Sophia, Prinz. v. Dänem.		18 Febr.	— 83
3 Ernst Fried. Wih. Carl Ferdinand		28 Jan.	— 89
e. Reinfels: Rothenburg.			
Kathol. Relig.			
Landgraf: Victor Amadens		2 Sept.	— 79
2 Gem. Cist. Eleonor, Prinzess. v. Hohenlohe		21 Nov.	— 90
Schwester: Leopold. Clotilde, Fürst. v. Hohenl.		17 Sept.	— 87
Mutter: Leopoldine Philip. Carol., Prinzess. von Lichtenstein		30 Jan.	— 54
Vaters Geschw. 1 Maria Antonia Fried. Jos.		15 May	— 53
2 Wilhelmina		16 Febr.	— 55
Hohenlohe.			
a. Katholische Linie.			
1. Waldenb. Hartenstein.			
Fürst: Ludwig Aloisius, resignirt		18 Aug.	— 65
2 Gem. Maria Crescentia, Gräfin v. Salm-Reiferscheid		29 Aug.	— 68
Sohn: Carl Aug. Theodor, jetziger Fürst		9 Juny	— 83
Gem. Leopoldine Clotilde, Prinzess. von Hessen-Rothenburg		17 Sept.	— 87
Geschw. 1 Sophia Charlotte Josepha		13 Dec.	— 58
2 Maria Leopold. Henriette, Prinz. v. Löwenst. Werthh.		15 July	— 61
3 Carl Joseph Ernst, zu Jagtsberg		12 Dec.	— 66
Gem. Henriette, Prinzessin von Württemberg		11 März	— 67
Kind: 1 Maria Anna		20 März	— 96
2 Ludwig Ernst, Erbprinz		5 July	1802
3 Sophie Wilhelmine		6 Dec.	— 3
4 Franzisca Henriette		29 Aug.	— 7
5 Charl. Sophie Mathilde		3 Dec.	— 8
6 Franz. Louise, Fürstin von Salm-Reiferscheid		7 Dec.	1770
2. Schillingfürst.			
Fürst: Carl Abrecht Philipp Joseph		28 Febr.	— 76
2 Gem. Leopoldine, Prinz. von Fürstenberg		4 Sept.	— 91
Kinder: 1 Caroline Friederike		1 Febr.	1800
2 Fried. Carl Joseph, Erbprinz		3 May	— 14

c. Homburg.
Reform. Relig.

Landgraf: Friedrich Ludwig Wilhelm Christian		30 Jan.	— 48
Gem. Carolina, Prinz. v. Hessen-Darmstadt (Luth.)		2 März	— 46
Kind: 1 Friedrich Ludwig, Erbprinz		30 July	— 69
2 Ludwig Wilhelm Friedrich		29 Aug.	— 70
Gem. Auguste, Prinz. v. Nassau-Ning. (Luth.)		30 Dec.	— 78
3 Carol. Louise, Fürst. v. Schwarzb. Rudolstadt		26 Aug.	— 71
4 Louise Ulrica, Prinz. v. Schwarzb. Rudolstadt		26 Oct.	— 72
5 Christina Amalia, Erbprinzessin von Anhalt-Deffau		29 Jan.	— 74
6 Augusta Friederike		28 Nov.	— 76
7 Philipp August Friedrich		11 März	— 79
8 Gustav Adolph Friedrich		17 Febr.	— 81
9 Ferdinand Heinrich Friedrich		16 April	— 85
10 Amalia Maria Anna, Prinzessin von Preußen		14 Oct.	— 86

Schwister: 1 Maria Joseph, Gräfin v. Hollstein
 2 Maria Theresia, Gräfin v. Fried
 3 Leonore Henriette
 4 Franz Joseph
 5 Marie Gabrielle
 6 Leopold Alexander

Vaters Geschwist. 1 Maria Anna, Canoniss. zu Essen und Thoren
 2 Carl Philipp
 3 Franz Carl

Mutter: Jublh, Frst. von Romigky

b. Evangelische Linie.

1. Ingelfingen.

Fürst: Friedrich Ludwig, resan. 1806 d. 20 Aug. 31 Jan. — 46
 Gem. Marie Louise, Gräfin von Hoym 6 Oct. — 63
Söhne: 1 Fried. August, jetz regier. Fürst 27 Nov. — 84
 Gem. Frieder. Soph. Doroth. Mar. Louise, Prinzess. von Württemberg
 Kind. 1 Frid. Rudew. Eugen Carl 4 Jun. — 89
 2 Friederike Louise 12 Aug. 1812
 5 Oct. — 14
 2 Adolph. Charl. Wilhelm, Erbprinz. v. Hohenlohe-Kirchberg 20 Jan. 1787
 20 Nov. — 88
 4 Aug. Charlotte 16 Nov. — 93
 5 Adolph Carl 29 Jan. — 97
 6 Alexander Carl 5 July — 98
 10 Oct. — 62

Geschw. 1 Sophie Christ. Louise 23 Jan. 1801
 2 Georg Friederichs, Sohn August Eward Fried. Ludwig

2. Kirchberg.

Fürst: Christian Friedrich Carl 19 Oct. 1729
 Gem. Philippine Sophie, Gräfin v. Hsenb. Ph. Apperich 1 Nov. — 44
 Kind. 1 Carol. Henriette, Fürstin Reuss-Schlaiz 1 Jun. — 61
 2 Wilh. Seps. Fried. Ferd. 7 Nov. — 80
 3 Aug. Etson, Gräfin v. Nechtern 24 May — 82
 4 Louise 16 Sept. — 84
 5 Georg Rudew. Moriz, Erbprinz Gem. Adolph. Charl. Wilh., Prz v. Hohenlohe-Ingel. 16 Sept. — 86
 20 Jan. — 87

Bruders Friedrich Carls Söhne:

1 Carl Friedrich Ludwig 2 Nov. — 80
 2 Christian Ludwig 22 Dec. — 88
 3 Soph. Amal. Carol. 27 Jan. — 90

3. Langenburg.

Fürst: Carl Ludwig 10 Sept. — 62
 Gem. Amalia Henriette, Gräfin von Solms 30 Jan. — 68
Kinder: 1 Elisabeth Leon. Charl., Landgr. von Hessen-Rothenburg 22 Nov. — 90
 2 Caroline Fried. Constanze 22 Febr. — 92
 3 Fried. Christiana, Gräfin von Erbach 27 Jan. — 93
 4 Ernst Christian Carl, Erbprinz 7 May — 94
 5 Louise Charl. Johanna 22 Aug. — 99

Geboren

6 Joh. Henriette Philippine 8 Nov. 1800
 7 Marie Agnes Henriette 5 Dec. — 4
 8 Gustav Heinrich 9 Dec. — 6
 9 Helena 22 Nov. — 7
 10 Joh. Heinrich Fried. 18 Aug. — 10

Schwester: Louise Leon, Herzogin v. Sachsen-Meinungen 11 Aug. 1763

Bruders Fried. Ernsts Wittwe:
 Magdal. Ariane von Harn 28 April — 46
 Kind. 1 Rudew. Christ. August 23 Jan. — 47
 2 Carl Gustav Wilhelm 29 Aug. — 77
 3 Philippine Henriette 30 May — 79
 4 Carl Philipp Ernst 19 Sept. — 81
 5 Wilh. Christ. Henriette 21 Juny — 87
 6 Leon. Magd. Friederike 4 April — 92

Hohenzollern.

Kathol. Relig.

a. Hechingen.

Fürst: Friedrich Hermann Otto 22 July — 76
 Gem. Maria Louise Pauline, Prinzess. von Kurland 19 Febr. — 82
Sohn: Friedr. Wilhelm Hermann, Erbpr. 16 Febr. 1801
Schwester: 1 Louise Juliane Constanza 1 Nov. 1774
 2 Maria Antonia, Gräfin Truchses von Walburg-Capustigal 8 Febr. — 81
 3 Maximiliane Antonia, Gräfin Truch. v. Walburg-Beilz-Wurtzlag 3 Nov. — 87
 4 Josephine, Gräfin v. Festetics 14 May — 90

Vaters Geschw. 1 Friedr. Franz Xaver Gem. Maria Theresia, Gräfin v. Wildenstein 25 Juny — 63
 Kind. 1 Friederika Juliane 21 März — 92
 2 Friedrich Albert 18 März — 93
 3 Frieder. Josephine 7 July — 95
 2 Felicitas Theresia, Gräfin v. Neuschateau 18 Dec. — 63

Großheim: Friedrich Anton, Graf 17 May — 26
 Gem. Ernestine, Gräfin von Sobek 21 Jan. — 33
 Kind. 1 Joseph Wilhelm, Fürstbischof zu Ermeland 20 May — 76
 2 Hermann 2 July — 77
 Gem. Caroline, Freife. v. Weiher 29 Juny 1808
 Kind: Caroline 16 März 1782
 3 Johann Car. 20 Juny — 82
 4 Reinrod, Domherr zu Cosanz

b. Sigmaringen.

Kathol. Relig.

Fürst: Anton Moysius Meinrad Franz 20 Juny — 62
 Gem. Amalia Sephyrine, Prinz. von Salm-lyburg 6 März — 60
Erbprinz: Carl Anton 20 Febr. — 85
 Gem. Antoinette Murat 20 Febr. — 92
 Kind. 1 Annunciade Car. Joach. 6 Juny 1810
 2 Carl Anton 7 Sept. — 11
 3 Amal. Ant. Carol. 30 April — 15

Des Fürsten Schwester: Maria Crescentia 24 July 1766

Holstein.

Luther. Relig.

a. Königliche Linie.

1. Sonderburg-Augustenburg.

Herzog: Christian Carl Frieder. August	19 July	1798
Mutter: Louise Aug., Prinz. v. Dänem.	7 July	— 71
Schwesf. 1 Carol. Amat.	28 Juny	— 96
2 Fried. Aug. Emil.	23 Aug.	1800
Vaters Bruder: Friedrich Carl Emil	8 März	1767
Gem. Sophie Eleonore von Scheel	26 Dec.	— 78
Kind. 1 Friedrich August	3 Febr.	1802
2 Dorothea Charlotta	24 Jan.	— 3
3 Pauline	9 Febr.	— 4
4 Georg Frich	24 März	— 5
5 Heiny Carl Wolhem.	15 Oct.	— 10
6 Amat. Eleon. Sophia	9 Jan.	— 13
7 Soppia Bertha	30 Jan.	— 15

2. Beck.

Herzog: Friedrich Carl Ludwig	20 Aug.	1757
Gem. Friederike, Gräfin von Schlieben	28 Febr.	— 57
Kind. 1 Elisabeth Charl. Sophie, verw. von Nichtofen	13 Dec.	— 80
2 Fried. Wilt. Paul Leop., Erbpr. Gem. Louise Caroline, Prinzess von Hessen-Cassel	4 Jan.	— 83
Kind. 1 Louise Mar. Frieder.	28 Sept.	— 89
2 Frieder. Carol. Jul.	23 Dec.	1810
3 Carl	9 Oct.	— 11
4 Friederich	20 Oct.	— 13
5 Prinz	23 Oct.	— 14
	30 Sept.	— 15

3. Glücksburg.

Herzog: Fried. Heiny Wilhelms Wittwe: Anna Carol., Prinzess. von Nassau-Saarbrück	13 Dec.	— 51
Schwesfater: Juliana Wilhelm., Gräfin v. Bentheim-Steinfurt	30 April	— 54

b. Herzogliche Linie.

1. Ältere: S. Rußland.

2. Jüngere: S. Schweden.

3. Oldenburg.

Herzog: Peter Friedrich Wilhelm, Herzog (ist blödsinnig)	3 Jan.	— 54
Schwesfater: Hedwig Elisabeth., König. v. Schweden	22 März	— 59
Wetter: Peter Friedrich Ludwig, Großherzog von Oldenburg, Fürst v. Cutin	17 Jan.	— 55
Söhne: 1 Paul Friedrich August, Erbgroßherzog	15 July	— 83
2 des Prinzen Peter Friedr. Georg	21 May	— 88
Wittwe: Catharina, russ. Prinz. Sohn: Peter Georg Paul Alexander	30 Aug.	1810

Zablonowsky.

Kathol. Rel.

Fürst: Anton Barnabas	27 Jan.	1752
2 Gem. Theda, Gräfin von Czaplitz		

Geboren

Kind. 1 Barbara Dorothea, verw. Fürstin von Czatorisky

Geboren

2 Stanislaus Paul	7 Jan.	1760
Gem. N. N. Walecky	15 Febr.	— 62
Tocht. Antonia	15 Febr.	— 93
3 Theda, Gräfin v. Potocky	15 Febr.	— 86
4 Theresia	3 Jan.	— 78
5 Maximilian	29 Jan.	— 85
Gem. Theresia, Prinzessin von Lubomirsky		
Isenburg-Birstein.		
Reform. Relig.		
Fürst: Carl Friederich Ludewig Moriz	29 Juny	— 66
Gem. Charl. Aug. Wilt., Gräfin v. Erbach	3 Juny	— 77
Kinder: 1 Victoria Charlotta	10 July	— 96
2 Wolfgang Ernst, Erbprinz		
3 Friederich Carl Viktor	26 July	— 98
4 Alexander Viktor	22 Jan.	1801
Stiefm. Ernestine Esperanze Victoria, Fürstin Meuß	14 Sept.	— 2
Brüder: 1 Wolfgang Ernst	20 Jan.	— 56
2 Viktor	7 Oct.	1774
Des Prinzen Frieder. Wilhelm Wittwe: (Kath.) Carol. Francisca, Gräfin v. Parckstein		
Söhne: 1 Carl Theod. Fried. Frz. } sind	12 Aug.	— 78
2 Ernst Ludew. Casim. } Grafen	25 Jan.	— 80
Kaunig-Rietberg-Duestenberg.		
Kathol. Relig.		
Fürst: Moysius	10 Juny	— 74
Gem. Francisca Kaveria, Gräfin v. Weissenwolf	5 Dec.	— 74
Töcht. 1 Carol. Leopoldine Johanna	27 May	1801
2 Leopoldine	18 Febr.	— 3
3 Ferdinandine	20 April	— 5
Revenhüller-Metsch.		
Kathol. Relig.		
Fürst: Carl Maria Franz	26 Nov.	— 56
Gem. Theresia, Gräfin von Morzin		— 74
Stiefm. Maria Josephina, Gräfin von Strasoldo		
(Die übrigen Verwandten sind gräf. Standes.)		
Kinsky.		
Kathol. Relig.		
Fürst: Rudolf		1802
Mutter: Maria Carol. von Kerpen		
(Die übrigen Verwandten sind gräf. Standes.)		
Lamberg.		
Kathol. Relig.		
Fürst: Carl Eugen	1 April	1754
Gem. Friederike, Prinzessin von Dettingen-Wallerstein	3 März	— 76
Tocht. Wilhelmine Friederike	29 Juny	1803
Mutter: Josephine, Freistau von Dachsberg	18 Nov.	1746
Schwesf. Maria Josepha, Wittwe des Freih. von Hoffmühlen	11 Juny	— 66
Oheim: Leopold, Graf	10 May	— 32

Leiningen-Dachsburg.

Luther. Relig.

Fürst: Carl
Schwester: Anna
Mutter: Louise Victoria, Prinzess. von Sachsen-Coburg
Bat. Schwest. Carol. Soph., verw. Gräfin von Solms

Geboren
11 Sept. 1804
7 Dec. — 2
17 Aug. 1786
4 April — 57

Leyen.

Kathol. Religion.

Fürst: Philipp Franz
Kind: 1 Amalia Theodora, Herzogin Tascher de la Wacherie
2 Erdwin Carl, Erbprinz
Schwest. 1 Charlotte Mar. Anna, Gräfin von Stadion
2 Sophie, Gräfin von Schönborn

1 Aug. — 65
2 Sept. — 87
3 April — 89
4 April — 68
23 July — 69

Lichtenstein.

Kathol. Rel.

Fürst: Johann Nepomuk Joseph
Gem. Josephine Sophie, Prinzess. v. Fürstenberg
Kind: 1 Moyses Joseph, Erbprinz
2 Sophie
3 Maria Josepha
4 Franz de Paula Joach. Jos.
5 Carl Johann, Souverain v. Baden und Schellenberg
6 Henriette
7 Friederich

26 Jan. — 60
26 Jan. — 76
26 May — 96
7 Sept. — 98
11 Jan. 1800
25 Febr. — 2
14 Juny — 3
1 April — 6
24 Sept. — 7

Geschw. 1 Maria Leopold., Landgräfin von Hessen-Rothenburg
2 des Fürst. Moyses Wittwe: Carolina, Gräfin v. Manderscheid
3 Maria Josepha, Fürstin v. Esterhazy

30 Jan. 1754
13 Nov. — 68
13 April — 68

Vaters Schwestern:
1 Maria Ann. Theres., verw. Gräfin von Waldstein
2 Mar. Franz. Kaveria, verw. Fürst. von Ligne
3 Mar. Christine, verw. Gräfin v. Kinsky

15 Dec. — 58
27 Nov. — 39
1 Sept. — 41

Vaters Bruders Carl's Borommädi
Wittve: Maria Eleonore, Prinzess. v. Dettingen
Kind: 1 Josepha Eleonore, Gräfin von Harrach
2 Joseph Wenzel, Domherr
3 Moriz Joseph
Gem. Leopoldine, Prinzessin von Esterhazy
4 Moys. Joseph

7 July — 45
6 Dec. — 63
26 Aug. — 67
21 July — 75
31 Jan. — 88
1 April — 80

des Prinzen Carl's Johann Wittve, Mar. Anna Josepha, Gräfin von Rhevenhüller
Sohn: Carl Franz Anton

19 Nov. — 70
25 Oct. — 90

Ligne und Arschott.

Kathol. Relig.

Fürst: Eudem. Eugen Lamoral
Gem. Louise, Gräfin von Duras
Sohn: Eugen Lamoral, Erbprinz
Mutter: Maria Franc. Kaveria, Prinzessin von Lichtenstein
Geschw. 1 Maria Christiana, Fürstin von Clary
2 des Erbpr. Carl Joh. Wittve: Helena Apollonia, Fürst. von Massalsky
Tocht. Sidonia Franzisca, Gräfin v. Potocky
3 Euphemia, Gräfin v. Palsy
4 Flora, Stiftsdame zu Wien

Geboren
7 May 1766
— 85
28 Jan. 1804
27 Nov. 1759
27 May — 57
9 Febr. — 65
9 Dec. — 86
18 July — 75
8 Nov. — 75

Lippe-Dehmold.

Reform. Relig.

Fürst: Paul Alexander Leopold
Bruder: Friedrich Albert August
Mutter: Pauline Wilh. Christiana, Prinzessin von Anhalt-Bernburg
Dheim: Casimir August, Prinz
Stiefgroßmutter: Christ. Charl. Frieder., Prinzess. v. Solms-Braunf.
Großv. Brud. Tochter: Auguste Henr. Casimir

6 Oct. — 95
8 Dec. — 97
23 Febr. — 69
9 Oct. — 77
30 Aug. — 44
21 Nov. — 74

Lippe-Schaumburg-Bückeburg.

Reform. Rel.

Fürst: Georg Wilhelm
Schwester: 1 Wilhelm. Charlotte
2 Caroline Louise

20 Dec. — 84
29 Nov. — 85
29 Nov. — 86

Lobkowitz.

Kathol. Religion.

Fürst: Franz Joseph Maximilian
Gem. Maria Caroline, Prinz. von Schwarzenberg
Kinder: 1 Maria Gabriele, Fürstin von Auersberg
2 Marie Eleonore, Gräfin von Windischgratz
3 Ferdinand Joseph, Erbprinz
4 Johann Carl Philipp
5 Maria Theresia Sidonia
6 Joseph Franz Carl
7 Ludwig Johann Carl
Mutter: Marie Gabriele, Prinz. v. Savoyens Carignan
Großvaters Bruders Enkel:
Fürst: Anton Isidor
Gem. Sidonia, Prinzessin von Kinsky
Kind: 1 August Longin
2 Maria Ludomilla
3 Joseph August
4 Franz Georg
5 Ferdinand Christian
6 Maria Anna
7 Maria Helma

7 Dec. — 72
8 Sept. — 75
22 July — 93
28 Oct. — 95
13 April — 97
14 Jan. — 99
25 Sept. 1800
17 Febr. — 3
30 Nov. — 7
17 März 1748
16 Febr. — 73
11 Febr. — 79
15 März — 97
15 März — 98
19 April — 99
24 April 1800
16 Aug. — 1
4 Oct. — 2
18 Febr. — 5

Schwester: 1 Maria Theresia
2 Maria Eleonore, Prinzessin von
Thurn und Taxis
Vaters Brud. Tochter: Maria Josepha, Gräfin
von Auersberg

Löwenstein-Bertheim.

Kathol. Religi.

Fürst: Carl Ludew. Joh. Constantin
Gem. Sophie, Gräfin von Windischgrätz
Kind: 1 Constantin Jos.
2 Leopoldina Mar.
3 Adelheit
4 Prinz
Geschw. 1 Christ. Henriette Polyxena, Gräfin
von Waldburg-Beil.
2 Constantin Ludewig
3 Wilhelm
4 Maximilian Franz
Stiefmutter: Mar. Crescentia, Gräfin von Ad-
nigsdorf

Loos und Corswaren.

Kathol. Religi.

Herzog: Joseph Anton
Stiefm. Rosalia Constanze, Gräfin von Wy-
land
Schwestern: 1 Clementine, Gräfin v. Lannoy
2 Charlotte
3 Theresia
4 Maria
5 Amor

Lothringen.

(Elboeuf-Harcourt-Armagnac.)

Herzog: Carl Eugen, Fürst von Lambese
Gem. Anna, Gräfin v. Gttner
Bruder: Joseph Maria, Prinz. von Bau-
demont
Gem. Louise Aug. Elise, Prinzessin von
Montmorency-Cognay

Bynar.

Fürst: Rochus Otto Heinrich Manberup
Mutter: Friederike Juliane, Gräfin v. Ran-
zon-Bradesburg
Geschw. 1 Sophia Joh. Henr.
2 Rochus Maria, Graf
3 Rochus Heinrich, Graf
4 Rochus Ernst, Graf

Mecklenburg.

Luther. Religi.

a. Schwerin.

Großherzog: Friederich Franz
Söhne: 1 Friederich Ludewig, Erbprinz
2 Gem. Carol. Louise, Prinz. von
Sachsen-Weimar

Geboren

31 Oct. 1767
22 April - 76
8 Aug. - 56
18 July - 83
20 Juny - 84
28 Sept. 1802
28 Dec. - 4
19 Dec. - 6
19 Aug. - 13
16 May - 82
11 März 1789
31 März - 95
5 April 1810
30 Jan. 1786

Kind: 1 Paul Friedrich
2 Marie Louise
3 Albert
4 Helena
5 Magnus
2 Gustav Wilhelm
3 Carl August Christian
4 Charl. Fried., Prinz. v. Dänemark
5 Adolph Friederich

b. Strelitz.

Großherzog: Georg Fried. Carl Joseph
Geschw. 1 Charlotte Georgine, Herzogin v.
Sachsen-Hildburghausen
2 Theresia Mathilde, Fürstin v. Thurn
und Taxis
3 Friederika Carol. Sophia Alexan-
dra, Herzogin von Cumberland
4 Car. Friederich August
Vaters Geschw. 1 Ernst Gottlob Albert
2 Sophie Charl., Königin v. Großbrit.

Metternich-Winneberg.

Fürst: Franz Georg Carl, regierend. Graf zu
Dachsenhausen
Gem. Beatrix Anton. Moysia, Gräfin von
Kagenck
Kind: 1 Maria Cunig. Pauline
2 Clemens Wenzel Lothar
Gem. Eleonore, Prinz. von Kau-
nig-Nietberg
Kin. 1 Maria Leopold.
2 Franz Carl
3 Joseph, Domherr zu Mainz

Modena.

E. Oesterreich.

Nassau.

Luther. Religi.

a. Usingen und Saarbrück.

Des verstorbenen Herzogs Fried. Wilhelm
Wittwe: Louise, Prinzessin von Waldeck
Töchter: 1 Christ. Louise, Markgr. v. Baden
2 Caroline Friederike, verm. Her-
zogin v. Anhalt-Cöthen
3 Auguste Amalia, Prinzessin v.
Hessen-Homburg
4 Friederike Victoria
Bruders Töchter: 1 Carol. Polyr., Landgräfin
von Hessen-Cassel
2 Louise Henriette Carol.
des letzten Fürsten Heinr. Carls zu Saarbrück:
Wittwe: Mar. Franzisc. Mar., Prinzess. v.
Montbarry
dessen Vaters Schwester:
1 Amalia Carol., verm. Herzogin von
Braunsch. Lüneb.
2 Wilh. Henriette, verm. Marquise von
Sopercourt

Geboren

25 Sept. 1800
31 März - 5
11 Febr. - 12
24 Jan. - 14
2 May - 15
31 Jan. 1781
2 July - 82
4 Dec. - 84
18 Dec. - 85
12 Aug. - 79
17 Nov. - 69
5 April - 73
2 März - 78
30 Nov. - 85
27 Aug. - 82
19 May - 44
9 März - 46
8 Dec. - 55
29 Nov. - 71
15 May - 73
1 Oct. - 75
17 Jan. - 97
15 Jan. 1803
14 Nov. 1779
26 Jan. - 51
17 Aug. - 76
30 Aug. - 77
30 Dec. - 78
21 Febr. - 81
4 April - 62
14 Jul. - 63
2 Nov. - 61
31 Dec. - 51
2 Oct. - 52

h. Weiburg.
Reform. Relig.

Fürst: Georg Wilh. Belgicus
Gem. Charl. Louise Friederike Amal, Prinz.
v. Sachsen-Gotha-Gothausen (Cuthy)
Tocht. Aug. Louise Fried.
Geschw. 1 Henriette Alexandrine, Gem. des
Erzherz. Carl v. Oesterreich
2 Friedrich Wilhelm
Mutter: Louise Isabelle Alexandrine Auguste,
Burggräfin v. Kirchberg
Vaters Geschw. 1 Wilhelmine Louise, Fürstin
Neuf zu Graiz
2 Caroline Louise, Fürst. von
Wied-Runkel
3 Amal. Charlotte, Fürst. von
Anhalt-Schaumburg
4 Henr., Prinz. v. Württemberg

Neu-Wied.
Reform. Relig.

Fürst: Johann August Carl
Gem. Soph. Augusta, Prinz. von Solms-
Braunsfels
Mutter: Louise, Gräf. v. Sagn-Wittgenst.
Berleb.
Geschwister: 1 Louise Philippine
2 Maximil. Alex. Phil.
3 Carl. Emil.

Niederlande (vereinigte.)
Reform. Rel.

König: Wilhelm Friederich (auch souveräner
Prinz v. Oranien-Nassau und Groß-
herzog von Luxemburg)
Gem. Friederika Louise, Prinz. v. Preußen
Kind. 1 Wilh. Fried. Georg, Kronprinz
Gem. Anna, Kaiserl. Prinzessin
von Rußland
2 Wilh. Fried. Carl
3 Wilhelmine Fried. Louise
Schwest. Friederike Wilh. Louise, verwittw.
Erzpr. von Braunschweig
Mutter: Fried. Sophie Wilh., Prinzess. von
Preußen

Oesterreich.
Kathol. Religion.

Kaiser Franz I. König von Ungarn und Böh-
men etc.
Gem. Charl. Augusta, Prinz. v. Bayern
Kind. 1 Marie Louise, gewesene Kaiserin
von Frankreich, Herzogin von
Parma
2 Ferdinand Carl, Kronpr.
3 Leopoldine Carolina Josepha
4 Maria Clementine
5 Carolina Ferdinanda
6 Franz Carl Joseph
7 Maria Anna

Geboren

Geschwister: 1 Maria Theresia, Prinzess. von
Sachsen
2 Ferdinand Joseph Johann, Groß-
herz. von Toscana
Kind. 1 Leopold Joh. Joseph
2 Marie Louise
3 Theres. Franz. Josepha
3 Carl Ludwig
Gem. Henr. Alexandr. (Ref.)
Prinz. v. Nassau-Weilburg
4 Joseph Anton, Palat. v. Ungarn,
2 Gem. Hermine, Prinzess. v.
Anhalt-Schaumb. Hoym
5 Anton Victor, Hoch- u. Deutsch-
meister
6 Johann Baptista
7 Rainier
8 Ludwig
9 Rudolf

Erzherzog Ferdinand zu Modena Wittve: Ma-
ria Beatriz, Prinz. v. Modena
Kind. 1 Maria Theresia, König. v. Sardin.
2 Maria Anna, verw. Kurf. v. Pfalz-
Bayern
3 Franz Joseph
Gem. Maria Beatriz, Prinz. von
Sardinien
4 Ferdinand
5 Maximilian Joseph

Dettingen-Spielberg
Kath. Rel.

Fürst: Johann Aloysius Anton
Gem. Amalia, des Fürst. v. Breede Tochter
Sohn: Otto Carl, Erzpr.
Bruder: Carl Friederich Anton
Mutter: Maria Aloysia, Prinz. v. Kuersberg
Vaters Geschw. 1 Johanna Josepha
2 Friederich Anton
3 Maria Theresia, Gräfin v.
Wiltzeck
4 Maria Crescentia, Gräfin v.
Seitern
5 Walpurgis, verw. Fürst. von
Breckenheim

Dettingen-Ballerstein.
Kathol. Relig.

Fürst: Ludwig Carl Erato
Gem. Amal. Christine, Gräf. v. Hochberg
Geschw. 1 Friederike Sophie, Fürst. v. Lamberg
2 Friederich Erato Heinrich Franz
3 Franz Ludwig Erato Wilhelm
4 Carl Anselm Erato
5 Sophie Dorothea Eleonore
6 Maria Theresia
7 Charlotte
8 Marie Ernestine
Mutter: Wilhelmine Friederika, Prinzess. von
Württemberg
(Vaters Gesch. sind gräflichen Standes.)

Geboren

14 Jan. 1767
5 May — 69
3 Oct. — 97
30 Aug. — 98
21 März 1801
5 Sept. 1772
30 Oct. — 97
9 März — 76
2 Dec. — 97
51 Aug. — 79
20 Jan. — 82
30 Sept. — 83
13 Dec. — 84
8 Jan. — 88
7 April — 58
1 Nov. — 73
10 Dec. — 76
7 Sept. — 79
7 Dec. — 92
25 April — 81
14 Juny — 82
10 May — 88
14 Jan. 1815
29 März 1790
20 Nov. — 62
7 Febr. — 57
6 May — 26
17 Nov. — 65
30 Jan. — 65
29 Aug. — 67
31 Jan. — 91
26 Jan. — 95
3 März — 76
16 Oct. — 93
20 Febr. — 95
6 May — 96
27 Aug. — 97
13 Aug. — 99
13 Febr. 1802
5 July — 3
5 July 1764

Paar. Kath. Rel.
 Fürst: Johann Carl
 Gem. Maria Aloysia, Gräfin v. Cavriani
 (Geschwister und andere Agnaten sind gräflichen Standes.)

Pabst (Römischer.)
 Kathol. Relig.
 Pius VII. (Gregorius Barnabas Chiaramonti von Sefena), erw. zu Venedig 1800 den 13. März

Paln.
 Fürst: Carl Joseph Franz
 Tocht. Mar. Carol. Francisca
 Brud. Joseph Carl Aloysius
 Gem. Maria Rosal v. Tomasch

Parma.
 Großherzogin: Maria Louise, Erzherzogin von Oesterreich, gewesene Kaiserin von Frankreich
 Sohn: Napoleon Franz Carl Joseph
 Wittve des letzten Herzogs Ludwigs und ersten Königs von Neapel: Mar. Louise, Prinzessin von Spanien
 Kinder: 1 Carl Ludwig, Infant von Spanien und resign. König v. Neapel
 2 Maria Louise Charlotte
 Schwestern Ludwigs:
 1 Maria Antonia Josepha
 2 Charlotte Mar. Ferdin.
 Vaters Schwester: Louise Maria Theres., resign. Kön. von Spanien

Pfalz = Birkenfeld.
 Kathol. Relig.
 Herzog und Pfalzgraf Wilhelm
 Gem. Maria Anna, Prinz. v. Siedebürcken
 Kind: 1 Marie Elis. Amalie, gewesene verw. Fürstin v. Neuschatel
 2 Pius Augustus
 Gem. Amal. Louise, Prinzess. v. Keemberg
 Sohn: Maximil. Joseph
 3 Christiana Louise, verwittw. Gräfin Neuf zu Gera

Portia.
 Fürst: Franz Carl
 2 Gem. N. Gräfin von Sauer
 Töchter: 1 Beata Barbara
 2 Clementine
 3 Seraphine, Gräfin v. Berni
 4 Potentia
 (Die übrigen Agnaten sind Grafen.)

Portugall.
 Kathol. Relig.
 König Joh. VI. (Mar. Joseph Ludwig)
 Gem. Charlotte, Prinzess. von Spanien

Gebohren
 15 Juny 17 73
 83
 14 Aug. — 42
 28 Juny — 73
 7 Nov. 1804
 13 Sept. 1777
 21 Dec. — 81
 20 März 1811
 6 July 1782
 23 Dec. — 99
 1 Oct. 1802
 28 Nov. 1774
 7 Sept. — 77
 9 Dec. — 61
 10 Nov. — 52
 18 July — 63
 6 May — 84
 1 Aug. — 86
 10 April — 89
 4 Dec. 1808
 77 Aug. — 48
 1 März — 53
 22 Oct. — 83
 85
 86
 92
 13 May — 67
 25 April — 67

Preußen.
 Reform. Rel.

König: Friedrich Wilhelm III.
 Kind: 1 Friedrich Wilhelm, Kronprinz
 2 Friederich Wilhelm Ludwig
 3 Friederike Louise Charlotte Wilhelm.
 4 Friedrich Carl Alexander
 5 Friederike Wilhelmine Alexandrine
 6 Louise Auguste Wilh. Amal.
 7 Friederich Heinrich Albert

Geschw. 1 des Prinzen Louis Wittive:
 Friederike, Prinzess. v. Mecklenburg-Strelitz, jetzt zum 1ten mal vermählte Herzogin v. Sumburg (Luth.)
 Kind: 1 Friederich Wilh. Ludem.
 2 Friederike Wilh. Louise
 2 Friederike Louise, Königin d. Verein. Niederlande
 3 Friederike Auguste, Kurpr. v. Hessen-Cassel
 4 Friederich Heinrich Carl
 5 Friederich Wilhelm Carl
 Gem. Amalia Mariane, Prinz. von Hessen-Domburg
 Kind: 1 Heint. Wilhelm Adalbert
 2 Mar. Elis. Carol. Victoria

Halschw. Frieder. Charl. Ulrika, Herz. v. York
 Vaters Schwest. Frieder. Sophie Wilh., verw. Prinzess. von Oranien
Großherzogs August Ferdinands
 Wittive Anna Elisabeth, Prinz. v. Brandenburg-Schwedt
 Kind: 1 Frieder. Louise, Fürst. v. Radziwil
 2 Friederich Wilhelm Heinrich

Neuf. Graig, alt. Linie.
 Luth. Relig.
 Fürst: Heinrich XIII.
 Gem. Wilhelmine, Prinz. v. Nassau-Weilburg
 Söhne: 1 Heinrich XIX. Erbpriest.
 2 Heinrich XX.
 Geschw. 1 Friederike Johanna, verw. Fürstin v. Hohenlohe
 2 Heinrich XV.

Gebohren
 20 April 1793
 19 May — 97
 12 Oct. — 98
 22 April 1800
 4 July — 1
 26 Oct. — 2
 25 July — 5
 23 Dec. — 6
 10 März — 10
 7 Oct. 1736
 25 July — 46
 3 Aug. — 70
 15 Oct. — 95
 28 März — 97
 5 July — 98
 29 Juny 1801
 23 Febr. — 3
 1 Febr. — 3
 4 Oct. — 9
 2 März 1778
 30 Oct. — 94
 30 Sept. — 96
 4 Nov. — 78
 2 May — 80
 30 Dec. — 81
 3 July — 83
 14 Oct. — 85
 29 Oct. 1811
 18 Juny — 15
 7 May 1767
 7 Aug. — 51
 22 April — 58
 14 May — 70
 15 Sept. — 79
 16 Febr. — 47
 23 Sept. — 65
 1 März — 90
 23 July — 94
 9 July — 48
 22 Febr. — 61

Isabella Aug., verw. Burgr. von Kirchberg
Ernestina Esperance Victoria, verw. Fürst. v. Pfenburg-Birstein
Neuß = Schleis, jüng. Linie.
 Kathol. Rel.

Fürst: Heinrich XLII.
 Gem. Caroline, Prinzess. von Hohenlohe
 Kinder: 1 Christiana Philipp. Luise
 2 Heinrich LXII. Erbprinz
 3 Heinrich LXVII.

Stiefm. Christ. Ferdin., Graf. v. Pfenburg
 Neuß = Köstlerig.

Fürst: Heinrich LXI.
 Mutter: Louise Christ., Prinzess. Neuß von Ebersdorf
 Geschw. 1 Caroline Friederike Auguste
 2 Heinrich LXIV. Erbpr.
 3 Francisca, Fürst. zu Neuß-Loebenstein

Geschw. Heinrich XLVIII. Graf
 Gem. Christiana, Gräfin v. Schönburg
 Kind. 1 Emilie, Gräfin von Reichenbach
 2 Cecilia Victoria
 3 Clementine Franz.
 4 Isabella Theresia
 5 Heinrich LXIX.
 6 Ernestine Adelheit

Vaters Bruders, Heinrichs IX.
 Kinder: 1 Heinrich XXXVIII. Graf
 2 Semal. Johanna Frieder. von Ritzscher
 3 Heinrich XXXIV. Graf.
 Gem. Henriette Louise v. Knobelsdorf
 4 Heinrich XLIV.
 Kind. 1 Heinrich LX.
 2 Heinrich LXIII.
 3 Heinrich LXX.
 4 Auguste Friederike
 5 Caroline Luise
 6 Heinrich LXXIV.

Louise Esperance, verw. Frsr. v. Knobelsdorf
 Heinrichs XXIII.
 Kind. 1 Henriette Leon., verw. Fürstin v. Schönberg
 2 Heinrich XLVII.
 3 Heinrich XLIX.
 4 Heinrich LII.
 5 Heinrich LV.
 Gem. Justine, Freyin v. Wattenweil
 Kind. 1 Petr. LXXIII.
 2 Heinrich II.

Neuß = Lobenstein.
 Luth.-r. Religion.

Fürst: Heinrich LIV.
 2 Gem. Francisca, Prinz. v. Neuß-Köstlerig

Geboren
 7 Aug. 1752
 20 Jan. — 56
 27 Febr. — 52
 11 Juny — 51
 9 Sept. — 81
 21 May — 85
 30 Oct. — 89
 24 Aug. — 40
 8 Dec. — 84
 2 Jan. — 59
 25 April — 83
 31 May — 87
 7 Dec. — 88
 25 Jan. — 59
 12 Dec. — 68
 — — 87
 25 Febr. — 88
 9 July — 85
 18 Sept. — 90
 19 May — 92
 25 Aug. — 94
 9 Oct. — 48
 24 März — 56
 24 Jan. — 50
 24 Febr. — 30
 20 April — 53
 4 July — 84
 18 July — 86
 25 April — 93
 3 Aug. — 94
 8 Nov. — 96
 2 Nov. — 98
 15 März — 56
 — — 55
 27 Febr. — 56
 16 Oct. — 59
 21 Sept. — 60
 1 Dec. — 68
 18 Nov. — 62
 31 July — 98
 31 März 1803

Neuß = Ebersdorf.
 Luth. Relig.

Fürst: Heinrich LI.
 Gem. Louise Henr., Gräfin von Hoym
 Kind. 1 Caroline Louise
 2 Heinrich LXXII. Erbprinz
 3 Sophie Adelheit
 Geschw. 1 Augusta Carol. Soph., Herzogin v. Sachl. Coburg
 2 Louise Christiana, Fürstin v. Neuß-Köstlerig

Rosenberg.
 Kathol. Rel.

Fürst: Franz Seraphiens
 Gem. Maria Carol., Prinzess. v. Rhevenhiller-Weisch
 Kind. 1 Vincenz Franz
 2 Ferdinand
 3 Franz Xaver
 4 Propod
 5 Carl Joseph
 6 Philipp Friederich
 7 Joseph

Rußland.
 (Griechisch. Relig.)

Kaiser Alexander Paulowitsch
 Gem. Elisabeth Alexiewna (Louise Mar. Aug.)
 Prinzessin von Baden
 Geschw. 1 Konstantin Gzefarewitsch
 Gem. Anna Feodorowna (Juliane Henr. Ulr.) Prinz. v. Sachl. Cob. Saalfeld
 2 Maria Paulowna, Erbprinzessin v. Sachsen-Weimar
 3 Catharina Paulowna, verw. Prinz. v. Holstein-Oldenburg, nunmehr Königin von Württemberg.
 4 Anna Paulowna, Kronprinz. v. den Verein. Niederlanden
 5 Nicolai Paulowitsch
 6 Michael Paulowitsch

Mutter: Maria Feodorowna (Sophia Dorothea) Prinzessin von Württemberg, Kaiser Paul I. Wittwe

Sachsen.
A. Churhaus. (Albertinische Linie.)
 Kathol. Relig.

König: Friederich August
 Gem. Maria Amalia Aug., Prinzessin von Pfalzweybrücken
 Tochter: Maria Augusta
 Geschw. 1 Anton Clemens Theodor
 2 Gem. Maria Theresia, Erzherz. von Oesterreich
 3 Maria Amalia, verw. Herzogin von Zweibrücken

Geboren
 8 Oct. — 67
 30 März — 70
 27 Sept. — 92
 27 März — 97
 18 May 1800
 19 Jan. 1757
 2 Jan. — 59
 18 Oct. — 62
 14 May — 67
 5 Oct. — 87
 7 Sept. — 90
 3 Nov. — 92
 6 Oct. — 98
 1800
 3 Juny — 1
 11 Sept. — 3
 23 Dec. 1777
 24 Jan. — 79
 8 May — 79
 23 Sept. — 81
 15 Jan. — 86
 11 May — 88
 18 Jan. — 96
 2 July — 96
 8 Febr. — 98
 25 Oct. — 59
 25 Dec. — 50
 10 May — 52
 21 Juny — 82
 27 Dec. — 65
 14 Jan. — 67
 26 Sept. — 57

Geboren.

3 Maximilian Joseph
 Kind. 1 Maria Amalia
 2 Maria Ferdinandine
 3 Friedrich August
 4 Clemens Joseph
 5 Maria Anna Carol.
 6 Johann Nepomuk
 7 Maria Josepha Amat.
 4 Maria Anna
 Vaters Geschw. 1 Herzog Carl von Curland
 Tochter: Maria Christiana
 verw. Fürst. v. Savoyen.
 Carignan
 2 Maria Elisabeth
 3 Albert, Herz. v. Sachf. Teschen
 4 Maria Gunigunda

B. Herzogliche Linie. (Ernest. Linie.)
 Luther. Relig.

a. Weimar und Eisenach.

Großherzog: Carl August
 Gem. Louise, Prinzessin v. Hessen-Darmst.
 Kind. 1 Carl Friedrich, Erbprinz
 Gem. Maria Paulowna, Groß-
 von Russland
 Töcht. 1 Louise Mar. Alexand.
 2 Marie Luise August.
 Cathar.
 2 Carol. Louise, Erbp. v. Mecklenb.
 Schwerin
 3 Carl Bernhard
 Gem. Ida, Prinz. v. Sachsen-
 Meiningen

b. Gotha und Altenburg.
 Luther. Relig.

Herzog: Emil. Leop. August
 2 Gem. Caroline Amalia, Prinzess. v. Hessen-
 Darmstadt
 Tochter: Dorothea Louise
 Bruder: Friedrich
 Mutter Mar. Charl., Prinz. v. Sachf. Mein.

c. Meiningen.
 Luther. Relig.

Herzog: Bernhard Erich Freund
 Schwestern: 1 Adelheid Louise
 2 Ida, Prinz. v. Sachf. Mein.
 Mutter: Luise Leon., Prinz. v. Hohenz. Langensb.
 Vaters Schw. Maria Charlotta, verw. Herz.
 v. Sachf. Gotha
 Vaters Bruders Wittve:
 Louise, Prinz. v. Stolberg-Guedern, wieder
 verm. Herzog. von Württemberg

d. Hildburghausen.
 Luther. Relig.

Herzog: Friedrich
 Gem. Charlotte, Prinz. v. Mecklenb. Strelitz
 Kind. 1 Cathar. Charl., Herz. v. Würtemb.
 2 Joseph Georg Friedr. Ernst, Erbp.

3 Carl 1759
 0 Aug. — 94
 27 April — 96
 18 May — 97
 1 May — 98
 15 Nov. — 99
 12 Dec. 1801
 6 Dec. — 3
 27 Febr. 1761
 7 Dec. — 79
 9 Febr. — 56
 11 July — 58
 10 Nov. — 40
 3 Sept — 57
 30 Jan. — 57
 2 Febr. — 83
 15 Febr. — 86
 3 Febr. 1808
 30 Sept. — 11
 18 July 1786
 30 May — 92
 25 Jan. — 94
 23 Nov. — 72
 11 July — 71
 21 Nov. 1800
 26 Nov. 1774
 11 Sept. — 51
 17 Dec. 1800
 15 Aug. 1792
 25 Jan. — 94
 11 Aug. — 65
 11 Sept. — 51
 15 Oct. — 64
 29 April — 63
 17 Nov. — 69
 17 Juny — 87
 27 Aug. — 89

Geboren.

3 Therese Charl., Kronpr. v. Bayern
 4 Charlotte Louise, Fürst. v. Nassau-
 Weilburg
 5 Georg Carl Friedrich
 6 Georg Carl Friedrich
 7 Eduard Carl Wilhelm Christian
 e. Coburg: Saalfeld.
 Luther. Relig.
 Herzog: Ernst Anton Carl Ludwig
 Geschwist. 1 Soph. Frid. Carol. Gr. v. Mengsdorf
 2 Antoinette, Herz. v. Württemberg
 3 Anna Fedorowna (vorhin Juliana)
 Großfürst von Russland
 4 Ferdinand Georg August
 Gem. Gräf. v. Coburg
 5 Louise Victoria, verw. Fürst. von
 Reiningen
 6 Leopold Georg
 Gem. Carolina Augusta, Kron-
 prinz. v. Großbritannien
 Mutter: Auguste Carl. Sophie, Prinz. Neuf
 Vaters Schw. Carol. Ulrica Amal. Dechant. zu
 Sandersheim

Salm = Salm.
 Kathol. Religion.

Fürst: Constantin Alexander Joseph
 Kind. 1 Wilhelm Florent. Ludew., Erbp.
 Gem. Flaminia von Rossi
 2 Georg Leopold Mar.
 3 Eleonore Louise
 4 Johanna Wilhelmine
 5 Auguste Louise
 6 Sophia Franziska
 7 Franz Friedrich Philipp
 Geschw. 1 Georg Adam Franz
 2 Wilhelm Florentin Friedrich
 3 Ludwig Otto Dewald

Vaters Geschwister:
 1 Carol. Alexandri Wittve: Johanna, Freyfr.
 von Leers
 Sohn: Franz Ludewig
 2 Maria Anna, verw. Herz. v. Infantado
 in Spanien
 3 Franz Joseph

Salm = Kyrburg.
 Kathol. Rel.

Fürst: Friedrich IV. auch Fürst v. Hornes
 Vaters Geschwister:
 1 Auguste Frid. Wilhelm, verw. Fürst. v. Groy
 2 Amalia Sapphira, Fürst. v. Hohenz. Sigmaring.
 3 Moritz Gustav Adolf
 Gem. Christiana Maria, Gräf. v. Wartenb.

Sardinien.
 Kathol. Relig.

König: Victor Emanuel
 Gem. Maria Theresia, Erzg. v. Oesterreich
 Kind. 1 Maria Beatrix

8 July — 94
 28 Jan. — 94
 24 July — 96
 4 Oct. 1801
 3 July — 4
 2 Jan. 1784
 19 Aug. — 75
 28 Aug. — 79
 25 Sept. — 81
 28 März — 85
 17 Aug. — 86
 16 Dec. — 90
 17 Jan. — 96
 19 Jan. — 57
 19 Oct. — 55
 22 Nov. — 62
 17 März — 86
 — 86
 11 April — 95
 6 Dec. — 94
 5 Aug. — 96
 29 Jan. — 98
 1 Nov. — 99
 6 July 1801
 21 May 1766
 28 Sept. — 69
 21 July — 72
 10 April — 53
 1 Aug. — 75
 17 Febr. — 40
 30 Nov. — 45
 14 Dec. — 69
 13 Sept. — 47
 6 März — 60
 27 Sept. — 61
 5 Aug. — 58
 24 Juny — 59
 1 Nov. — 75
 6 Dec. — 92

Geboren

2 Maria Theresia } Zwillinge
 3 Maria Anna }
 Geschw. 1 Karl Eman. IV. resignirter König 19 Sept. 1803
 2 Maria Anna, verw. Herz. v. Sgabalas 31 Jan. — 56
 3 Carl Felix, Marchese di Sufa 17 Dec. — 57
 Gem. Maria Christina, Prinzessin v. Sicilien 6 April — 65
 17 Jan. — 79

Savoyen - Carignan.
 Kathol. Relig.

Herzog: Carl 10 Oct. — 98
 Mutter: Maria Christ., Prinz. v. Sachsen 7 Dec. — 79
 Schwest. Mar. Elif. Francisca
 Großw. Schwest.
 1 Gabriele Mar., Fürst. v. Lobkowitz 17 März 49
 2 Cathar. Mar., Fürstin von Solonna 4 April — 62

Sayn - Witgenstein.
 Reform. Rel.

a. Verlenburg.

Fürst: Fried. Alb. Lub. Ferdin. 12 May — 77
 Geschw. 1 Franz August 11 Aug. — 78
 2 Hebr. Georg Ludew. 17 Sept. — 80
 3 Carl Ludew. Alex. 7 Nov. — 81
 4 Karol. Fried. Louise 1 Febr. — 85
 5 Joh. Ludew. Carl 29 Juny — 86
 6 Aug. Ludew. 6 März — 88
 7 Christian Fried. Maxim. 22 April — 89
 Mutter: Charl. Fried. Franziska, Gräf. von Reining. (Luth.) 19 Aug. — 59

Baters Geschw.
 1 Louise Wilhelm., verw. Fürst. v. Neuvied 15 May — 47
 2 Sophia Amalia. 10 July — 48

b. Witgenstein.
 Reform. Rel.

Fürst: Friederich Carl 23 Febr. — 66
 Gem. Fried. Auguste, Prinz. v. Schwarzburg-Sondershausen (Luth.) 4 Oct. — 74
 Kind. 1 Friedr. Wih., Erbpr. 29 Juny — 97
 2 Alex. Carl 9^o Aug. 1801
 3 Emma 11 Dec. — 2
 4 Agnes 27 July — 4
 5 Prinz 10 April — 6
 Geschw. 1 Hedwig 26 März 1762
 2 Karoline, Gräf. v. Hsenburg Meerholz 15 Sept. — 64
 3 Friederike 26 März — 67
 4 Louise, Gräf. v. Bentheim Rheda 6 Aug. — 68
 5 Sophia Carol. 1 Sept. — 69
 6 Wilhelm 9 Oct. — 70
 7 Wilhelmina, Gräf. von Bentheim 2 Sept. — 73
 8 des Prinzen Joh. Franz Wittwe: Dorothea, Gräf. v. Rhoda 21 May — 84
 Kind. 1 Elise Sophie 14 März 1805
 2 Graf N. 25^o os. — 8
 3 Ludw. Carl, Graf — März — 10
 4 Carol. Albertine 23 Nov. — 11
 9 Adolph Ernst 8 März 1763

Schönburg - Waldburg.
 Luther. Relig.

Fürst: Otto Victor 1 März — 85
 Mutter: Henriette Elisabeth, Gräf. v. Reuß 28 März — 55
 Geschw. 1 Victor. Albertine 9 Aug. — 82
 2 Juliane Ernestine 26 Sept. — 83
 3 Frieder. Alfred 24 April — 86
 4 Heinrich Eduard 11 Oct. — 87
 5 Mar. Clementine 9 März — 89
 6 Otto Hermann 18 März — 91

Schwarzburg - Rudolfsadt.
 Luther. Relig.

Fürst: Friederich Günther 6 Nov. — 95
 Geschw. 1 Thelma 23 Febr. — 95
 2 Albert 30 April — 98
 3 Bernhard 23 Juny 1801
 Mutter: Carol. Louise, Prinz. v. Hessen-Homb. (Reform.) 26 Aug. 1771
 Baters Geschwister:
 1 Carl Günther 23 Aug. — 71
 Gem. Boise Ulrike, Prinz. v. Hessen-Homb. 26 Oct. — 72
 Kind. 1 Franz Friederich Adelf 27 Sept. 1801
 2 Caroline 4 Apr. — 4
 3 Wilhelm Friederich 31 May — 6
 4 Maria 6 April — 9
 2 Wilhelm. Fried. Carol., Fürst. v. Schwarzb. Sondershausen. 22 Jan. — 74

Schwarzburg - Sondershausen.
 Luther. Relig.

Fürst: Günther Friederich Carl 5 Dec. — 60
 Gem. Wilhelmine Frieder. Carol., Prinz. v. Schwarzb. Rudolfs. 22 Jan. — 74
 Kind. 1 Emilie Friederike Caroline 23 April 1802
 2 Günther Friedr. Carl, Erbpr. 21 Sept. — 1
 Geschw. 1 Günther Albert August 6 Sept. — 67
 2 Caroline Auguste Albertine 19 Febr. — 69
 3 Albertine Wilhelmine, Prinzessin v. Württemberg 5 April — 71
 4 Joh. Carl Günther 24 July 1772
 Gem. Güntherina Fried. Charl., seine Nichte
 Tocht. Charl. Wih. 24 Jan. — 91
 12 März 1815
 Baters Bruders Wittwe:
 Christina Elif. Prinz. v. Anhalt-Bernburg 14 Nov. 1746
 Tocht. Albertina Charl. Aug., verw. Fürst. von Waldeck 1 Febr. — 60

Schwarzenberg.
 Kathol. Relig.

Fürst: Joseph Johann 27 Juny — 69
 Kind. 1 Maria Eleon. 21 Sept. — 96
 2 Maria Paulina 20 März — 98
 3 Joh. Adolf Erbpr. 22 May 1800
 4 Felix Ludew. 2 Oct. 1799
 5 Eleon. Franc. Walburg 6 März — 7

	Geboren
6 Mathab. Theres.	1 April — 4
7 Mar. Carol.	15 Jan. — 6
8 Mar. Anna	2 Sept. — 7
Geschw. 1 Carl Philipp	15 April 1771
Gem. Mar. Anna, Gräf. von Heusenfeld	20 May — 68
Kind. 1 Friedr. Carl	30 Sept. — 99
2 Leop. Edmund	18 Nov. 1805
2 Ernst Jos., Bischof zu Piffirin	29 May 1773
3 Mar. Charl., Fürstin v. Lobkowitz	7 Sept. — 57
4 Maria Theres., Landgr. v. Fürstend.	14 Oct. — 80
5 Leon. Sophia	11 July — 83
Schweden.	
Luther. Relig.	
König: Carl XIII.	7 Oct. — 59
Gem. Hedwig Elisabeth, Prinzess. v. Holstein-Gottorf	22 März — 48
Schwester: Sophia Albertina, Kcht. zu Duedt.	8 Oct. — 80
Thronfolger: Carl Johann (Bernadotte, Herz. von Pontecorvo)	26 Jan. — 64
Gem. Bernhardine Eugenie von Clary	8 Nov. — 81
Sohn: Joseph Franz Oscar, Herzog von Südermannland	4 Jul. — 99
Voriger König: Gustav IV.	1 Nov. — 78
Gem. Fried. Dorothea, Wilhelmine, Prinz. v. Baden (gestorben)	12 März — 51
Kind. 1 Gustav	9 Nov. — 90
2 Sophie Wilhelmine	20 May 1801
3 Amalia Charlotte	28 Febr. — 5
4 Cecilia	22 Juny — 7
Esforza-Cesarini.	
Kathol. Relig.	
Herzog: Franz Joseph Philipp	19 März 1776
Mutter: Maria Anna, Prinz. von Genzano	4 März — 44
Vaters Geschw. 1 Sixtus, Herzog di Bobasilla	15 Jan. — 30
Gem. Hyacinthe Torres	24 Aug. — 46
Lecht. Anna	— 73
2 Isabella Eivia	18 Juny — 31
3 Camilla Theresia	11 Febr. — 32
4 Maria Victoria, verw. Fürst. v. Piombino	12 Nov. — 34
Sicilien.	
Kathol. Relig.	
König: Ferdinand IV.	12 Jan. — 51
Kind. 1 Franz Jan. Joseph, Kronpr.	19 Aug. — 77
2 Gem. Maria Isabella, Prinz. v. Spanien	6 July — 89
Kind. 1 Carol, Gem. d. H. v. Berry	5 Nov. — 98
2 Louise	24 Oct. 1804
3 Mar. Christin.	27 April — 6
4 Leop. Joh. Jos.	27 März — 10
5 Prinzessin	19 Dec. — 14
2 Christine, Prinz. v. Orleans	17 Jan. 1779
3 Leopold Joh. Joseph	2 July — 50
Gem. Maria Adelb. Eugenie, Prinz. v. Orleans	23 Aug. — 77

	Geboren
Sinzendorf.	
Kathol. Relig.	
Fürst: Prosper	25 Febr. 1751
(Geschw. und Aignaten sind nur gräf. Standes.)	
Solms.	
Reform. Religion.	
1. Draunfels.	
Fürst: Wilhelm Christian Carl	9 Jan. — 59
Kind. 1 Wilhelmina	20 Sept. — 93
2 Sophie Auguste	24 Febr. — 96
3 Friederich Wilhelm Ferd., Erbpr.	14 Dec. — 97
4 Carl Wilhelm Bernhard.	9 April 1800
Geschw. 1 Wilhelm Heinrich Cassimir	30 April 1765
2 Louise Caroline Sophie	9 Oct. — 66
3 Carl August Friederich	7 July — 68
4 Des Prinzen Friederich Wilhelm Wittwe, Friederike, Prinzessin von Mecklenb. Strelitz, jetzt verm. an den Herz. v. Cumberland	2 März — 78
Kind. 1 Friederich Wilhelm	30 Dec. 1801
2 Louise	26 July — 4
3 Alexander	12 März — 7
4 Wilhelm	27 July — 13
5 Ludwig Wilhelm Christian	26 July — 4
Vaters Bruder an: Wittgegent	16 Oct. 1771
Wilhelm Christoph	20 Juny — 32
Vaters Schwestern:	
1 Amal. Leon. Frieder., verw. Fürst. von Anhalt	22 Nov. — 54
2 Magdalena Sophia, Prinzess. v. Anhalt-Schaumburg	4 Juny — 42
3 Christina Charlotte, verw. Fürstin von Lippe-Deimold	30 Aug. — 74
2. Lich- und Heben-Solms.	
Reform. Relig.	
Fürst: Carl	10 Juny 1807
Brüder: 1 Ludwig	25 Jan. — 5
2 Ferdinand	28 July — 6
3 August	16 Nov. 1807
Mutter: Henriette Sophie, Gräf. v. Bentheim	10 Juny 1777
Vaters Geschw. 1 Friederich Alexander	13 Juny — 63
2 Maria Carol.	6 Jan. — 67
Spanien.	
Kathol. Relig.	
König: Ferdinand VII.	14 Oct. — 64
Geschw. 1 Charl. Joachime, Kronprinzess. v. Portugal	25 April — 76
2 Louise, Wittwe des Königs von Sardinien	6 July — 82
3 Carl Isidor	29 März — 88
4 Mar. Isabella, Kronpr. v. Sicilien	6 July — 89
5 Franz de Paula	10 März — 94
Eltern: Carl IV. resignirter König v. Spanien	12 Nov. — 44
Gem. Louise, Prinzess. v. Parma	9 Dec. — 51
Vaters Brüder:	
1 Ferdinand IV. Kön. begb. Sicilien. (S. Sic.)	12 Jan. — 51
2 Anton Pascal	31 Dec. — 55

Seberon
 3 des Infanten Gabriel Anton
 Sohn: Peter Carl Anton
 Gem. Maria Theresia, Prinzessin von
 Portugal
 Großvaters Bruders des Infanten Ludew. Ant.
 Jac. Wittve:
 Maria Theres. de Villabriga, Herz. v. Cinchon
 Kind. 1 Ludew. Maria, Erzbischof v. Toledo und Sevilla
 2 Carolina Josepha, Herzogin von
 Acuña
 3 Maria Louisa
Starhemberg.
 Kathol. Relig.
 Fürst: Ludewig Joseph
 Gem. Maria Louise Francisca, Prinzessin v.
 Keurenberg
 Kind. 1 Maria Ernestina, Herzogin von
 Beaufort
 2 Georg Adam, Crspr.
 3 Francisca Anna, Gräfin v. Zichy
 4 Leopoldine
 5 Georg
Stollberg-Seubert.
 Luther. Relig.
 ist in männlichen Erben verstorben
 des Fürsten Carl Heinr. Schwester:
 Louise, Prinz. v. Württemberg
 des Fürsten Gustav Adolphs Wittve:
 Elisabeth Philippine, Prinzessin von Hornes
 (Kath.)
 Kind. 1 Louise Maximiliane, Wittve des
 Prätendenten
 2 Caroline Aug., Herz. v. Berwick
 3 Francisca Claudia, Gräfin v. Arberg
 4 Theresia Gustavine
Sulkowsky.
 Kathol. Relig.
 Fürst: Johann Nepom. Franz
 Gem. Louise Josephine von Larisch
 Mutter: Judith v. Montbelli
 Schwester Juliana Francisca
 Vaters Geschwister:
 1 Theresia, verw. Gräfin v. Bielopsky
 2 des Fürsten Alex. Wittve: Eleonore,
 Gräfin v. Czinner
 3 des Fürsten Antons Wittve: Carolina,
 Gräfin v. Bubna
 Sohn: Anton
 Gem. Eva, Gräfin Nika
Thurn und Taxis.
 Kathol. Relig.
 Fürst: Carl Alexander
 Gem. Theres. Mathild. Amalia, Prinz. von
 Neulienb. Stralitz (Luth.)
 Kind. 1 Maria Theres., Fürst. v. Esterhazy
 2 Mar. Soph. Dorothy.
 3 Maximil. Carl
 4 Friederich Wilhelm

Balers Halbgeschwister:
 1 Elisabeth, verw. Prinz. v. Fürstenberg
 2 Maximilian Joseph
 Gem. Mar. Eleonore, Prinz. v. Lobkowitz
 Kind. 1 Carl Anselm
 2 August Maximil.
 3 Joseph
 4 Carl Theodor
 5 Frieder. Hannibal
 6 Wilhelm Carl
Toscana.
 Kathol. Relig.
 Großherzog: Ferdinand III. Kaiserl. Oesterreich.
 Kaiser Prinz
 Gem. Louise Amal. Theres., Prinzessin von
 Sicilien
 Kind. 1 Leop. Johann Joseph, Erbprinz
 2 Maria Louise, Kebskinn zur heil.
 Anna
 3 Theres. Francisca
Trautmannsdorf.
 Kathol. Relig.
 Fürst: Ferdinand
 Gem. Carolina, Prinzessin v. Colloredo
 Kind. 1 Maria Anna, im Kloster
 2 Maria Gabriele, Gräfin v. Fours
 3 Joh. Joseph Norbert, Graf
 Gem. Elisabeth. Philippine
 4 Theresia
 5 Joseph, Graf, Maltheiser Ritter
Türkey.
 Mahomet. Relig.
 Großsultan: Mahmud II. kam zur Regierung
 den 28. Juny 1808.
Waldburg.
 Kathol. Religion.
 1. Wolfegg und Waldsee.
 Fürst: Joseph Anton Xaver
 Gem. Maria Josepha Crescentia, Gräfin Zug-
 ger zu Babenhäusen
 Kind. 1 Maria Walpurgis
 2 Maria Caroline
 3 Maria Anna
 4 Maria Theresia
 5 Wilhelmina Josepha
 6 Maria Julia Klossia
 Geschw. 1 Maria Theres. Rosalia, Gem. des
 Freiherrn v. U.
 2 Mar. Walpurg Eleon. Gräfin v.
 Foucauld
 3 Mar. Jof. Honorata, Gräfin v. Fir-
 mas des Perries
 4 Maria Sironie
 5 Mar. Crescentia
 2. Zeil-Frauchburg.
 Fürst: Maximil. Wunibald
 2 Gem. Mar. Anna, Gräfin zu Waldburg

Gebohren
 30 Dec. 1767
 28 May — 69
 21 April — 70
 18 Jun. — 92
 23 April — 94
 5 May — 96
 18 July — 97
 3 Sept. — 99
 12 Nov. 1801
 6 May 1769
 2 July — 75
 3 Oct. — 97
 30 Aug. — 98
 21 März 1801
 12 Jan. 1749
 14 Febr. — 52
 23 Sept. — 74
 19 Febr. — 76
 18 März — 80
 12 July — 84
 17 Dec. — 84
 9 Febr. — 88
 20 Jul. — 86
 20 Febr. — 66
 2 Aug. — 70
 9 Dec. — 91
 30 Dec. — 92
 9 Nov. — 99
 9 May 1802
 21 Aug. — 4
 14 Oct. — 6
 29 April 1758
 30 Jan. — 59
 11 July — 62
 14 Sept. — 63
 29 März — 67
 20 Aug. — 90
 11 Jan. — 72

	Geboren		Geboren.
Kind. 1 Franz Thaddäus, Graf	16 Oct. 1778	3 Pauline Friederike Marie	25 Febr. 1819
Gem. Henriette Polyxena Prinz.		4 Friedr. August Eberhard	30 Aug. 1756
v. Edvorenstein	16 May — 82	Mater's Geschwister:	
Kind. 1 Konstantin Maximil.	8 Juny 1807	1 Friederich Ludewig Alexander	30 Aug. — 56
2 Carl Maximil.	22 Jun. — 8	2 Gem. Henriette, Prinz. v. Nassau-Weil-	
2 Maria Theres. des Freyherrn v.		burg (Nes.)	22 April — 80
Hodmann Gem.	9 Febr. 1780	Kind. 1 Adam Carl	16 Jan. — 92
3 Maria Josepha Crescent.	16 Sept. — 86	2 Maria Dorothea	1 Nov. — 97
4 Otto Sigism. Moys.	8 Nov. — 98	3 Louise Amalia	28 Jun. — 99
5 Maxim. Clemens	8 Oct. — 99	4 Pauline Theres. Louise	11 Sept. 1800
6 Maria Joh. Felicitas	6 Aug. 1801	5 Elisabeth	27 Febr. — 2
7 Wilh. Eberhard	22 Dec. — 2	6 Alexander Paul	9 Sept. — 4
3. Zeit: Würzburg.		2 Eugen Friederich Heinrich	21 Nov. 1758
Fürst: Leop. Maria Carl Eberhard	11 Nov. 1795	Gem. Louise, Prinzess. von Stolberg	13 Oct. — 64
Mutter: Maria Walpurg, Gräfl. Fugger		Kind. 1 Friedr. Eug. Paul	8 Jan. — 88
zu Wabenhäusern	23 Oct. — 71	2 Friederike Sophie, Fürstin von	
(Die übrigen Aenaten sind gräfl. Standes.)		Hohenlohe-Ingelfingen	4 Juny — 89
Wied = Kunkel.		3 Friederich Paul Wilhelm	25 Juny — 97
Reform. Relig.		3 Maria Teodorowna (zuor Sophia Doro-	
Fürst: Carl Ludew. Fried. Alexand.	29 Sept. — 63	thea) verm. Russische Kaiserin	25 Oct. — 59
Gem. Carol. Louise Friederike, Prinzess. v.	14 Febr. — 70	4 Friederich Wilhelm Philipp	27 Dec. — 61
Nassau-Weilburg	29 Jan. — 79	Gem. Francisca Wilhelmine, Burggräfin	
Brud. Fried. Ludewig		Rhodi v. Lunderfeld	18 Jan. — 77
Windischgrätz.		Kind. 1 Christian Frieder., Graf	5 Nov. 1801
Kathol. Religion.		2 Friedr. Wilh. Alex., Graf	6 July — 10
Fürst: Alfred Candidus Ferdin.	11 May — 87	3 Fried. Alex. Konstantin, Graf	6 Febr. — 14
Mutter: Max. Francisek Leopold., Prinz. v.		4 Fried. Maria, Gräfin	29 May — 15
Kremsberg	31 July — 51	5 Ferdinand Friederich August	22 Oct. 1763
Schwestern:		Gem. Albertine Wilh., Prinz. v. Schwarz-	
1 Theresia, Herz. von Kremsberg	4 März — 74	burg = Sonderb. (separirt)	2 April — 71
2 Sophie Louise Wilhelm., Fürst. von		6 Alexander Friederich Carl	24 April — 71
Löwenstein	29 Jun. — 84	Gem. Anton. Ernest. Amalia, Prinz. von	
3 Eulalia	28 März — 86	Sachsen-Coburg = Saalf.	28 Aug. — 79
4 Adelheid, verm. Erbprinz. v. Auersberg	4 Dec. — 88	Kind. 1 Anton. Fried. Auguste	17 Nov. — 99
Württemberg.		2 Ernst	17 Dec. 1804
Luther. Relig.		3 Friedr. Wilh. Alexand.	29 April — 10
König: Fried. Wilh. Carl	27 Sept. — 81	7 Heinrich Friederich Carl	3 July 1772
2 Gem. Catharina, Großfürst. von Russland	11 May — 88	Gem. Caroline Merz	
Geschw. 1 Fried. Catharina, gewesene Königin		Kind. 1 Louise Josephe Henriette	4 Oct. — 99
von Westphalen	21 Febr. — 83	2 Tochter	3 März 1801
2 Paul Carl Friederich August	19 Jan. — 85	3 Tochter	15 Dec. — 2
Gem. Cathar. Charl. Georg., Prinz.		4 Tochter	— 3
v. Sachsen-Gilburg.	17 Juny — 87	5 Tochter	— 6
Kind. 1 Friederike Charl. Marie	9 Jan. 1807	Stiefmutter: Charlotte, Prinzess. v. Großbrit.	29 Sept. — 66
2 Friederich Carl August	21 Febr. — 8	Herzog Ludewig	
		Tochter: 1 Wilh. Friederike, verm. Fürst.	3 July — 64
		v. Dettingen = Wallerst.	
		2 Henriette Charlotte, Fürstin von	4 März — 67
		Hohenlohe = Wabenburg	

V e r z e i c h n i s s
 der
reitenden und fahrenden Posten
 wie solche
 in der freyen Hanse-Stadt Bremen
 abgehen und ankommen.

Aus dem Stadt-Bremischen Posthause
 auf u. l. Fr. Kirchhoff Nro. 4.

A. Reitende Posten.

Am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freytag um 6 Uhr Abends, geht ab die Post nach Hamburg, Altona, Lübeck, Rastenburg, Wismar, Rostock, Straßburg, ganz Mecklenburg, Pommern, Schleswig, Dänemark, Norwegen, Schweden; ferner Berlin, Frankfurt, Memel, Riga, Liebau, Archangel, Königsberg, Danzig, Breslau, Stettin; ganz Preussen und Rußland; kommt an Sonntag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend Nachmittags.

Mittwoch und Sonnabend um 2 Uhr Nachm., geht ab die Post nach Amsterdam, ganz Holland, Brabant, Flandern und Frankreich über Delmenhorst, Wildeshausen, Cloppenburg, Haselüne, Herz. etc., Eingen, die umliegende Gegend, Neuenhaus, Almelo, Deventer, Zwoll, Gröningen, Amersfort, Rotterdam, Harlem, Haag, Bellevoetsluis etc. Kommt an Montag und Donnerstag Abends.

Dienstag und Freytag um 6 Uhr Abends, geht die englische Post über Guxhaven, Helgoland, nach London und ganz England, kommt unbestimmt an.

Donnerstag um 10 Uhr Morgens und Sonnabend um 6 Uhr

Abends, geht ab die Post nach Oldenburg, Barel, Bockhorn, Friedeburg, Develgönne, Neustadt Gddens, Jever, Aurich, Emden, Leer, Esens, Norden, Wittmund, dem ganzen Herzogthum Oldenburg und Ostfriesland, ferner Delmenhorst, Braake, Verne, Esfleth und Ebedinger Land, kommt an Mittwoch und Sonnabend Nachmittags.

Bemerk. Alle Briefe zu den reitenden Posten müssen eine Stunde vor deren Abgange aufgegeben werden.

B. Fahrende Posten.

Dienstag Abend 9 Uhr, geht ab die Post nach Hamburg, Lübeck, Lüneburg, dem Hollsteinischen, Mecklenburgischen, über Otterberg, Rotenburg, Tostedt und Haarburg, kommt an Donnerstag Abend.

Mont. und Freytag Morg. um 7 Uhr geht ab die Post nach Oldenburg, Aurich, Leer, ganz Ostfriesland und Holland, über Delmenhorst und Falkenburg, kommt an Dienstag und Freytag Abends 9 Uhr.

NB. Alle Gelder und Päckereyen zu dieser Post, so wie Briefe nach Delmenhorst, Oldenburg, Aurich und Leer müssen am Sonntage und Donnerstage vor 6 Uhr Abends geliefert werden.

Aus dem Fürstlich Thurn und Tarischen Posthause
 auf der Johannisstraße Nro. 2.

Am Sonntag und Donnerstag um 3 Uhr Nachmittags, geht ab die Post nach Cassel und weiter, über Bassum, Uchte, Petershagen, Minden, Nieneln (nach Bückeburg, Gilze, Rennsdorf, Rodenberg, Oldendorf, Saasjenhausen, Alverdisen, Blotho, Börsingfelde,) Pyrmont, (das Lippische, Lemgo, Detmold, Wilschburg) Hörter, (Dryburg) Beverungen, Carlshaven, Herstelle, Krendelburg, Hofgeismar, Grebenstein, nach Wigenhausen, Fichtenau, Alendorf, Spangenberg, Großalmerode, Dellsa, Oberkaufungen, Gotha, Eisenach, Nürnberg, Schwege, Mansfried, Marburg, Gießen, Frankfurth, Hanau, Felsberg, Homburg, Siegenhain, Frankenberg, Corbach, Krossen, Reisingen, Rottentburg, Hebra, Hersfeld, Salzungen, Herrenbreitungen, Schmalkalden, Meinungen, Coburg, Hildburghausen, Bamberg, Weglar, überhaupt ganz Hessen, Sachsen etc. kommt an Mittwoch und Sonnabend Nachmittags.

Dienstag, Mittwoch, Freytag und Sonnabend Abends 6 Uhr, geht ab die Reichs-Post nach Braunschweig, Helm-

stadt, Wolfenbüttel, Eisenach, Gotha, Goelzar, Langensalza, Coburg, Hildburghausen, Jena, Weimar, Erfurt, Mühlhausen, Nordhausen, Giesleben, Duerstadt, Heiligenstadt, Bamberg, Bayreuth, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Wien, Prag, Leipzig, Dresden, ganz Sachsen, Bayern, Oesterreich, Tyrol, Ungarn, Italien, Türkei; kommt an Sonntag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend Morgens 8 Uhr.

Sonntag und Donnerstag Nachmittags um 3 Uhr, geht ab die Frankfurter Post nach Frankfurt, Gießen, Mainz, Darmstadt, Mannheim, Heidelberg, Heilbron, Stuttgart, Reutlingen, Karlsruhe, Basel, Zürich, Bern, die ganze Schweiz, Baden und Württemberg. Ferner nach Bückeburg, Lemgo, Detmold, Pyrmont etc. kommt an Mittwoch und Sonnabend Nachmittags.

Sonntag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabends Nachmittags 3 Uhr, geht ab die Französ. Post nach Münster,

Deberhorn, Dorsten, Düsseldorf, ins ganze Bergische, die Niederlande, ganz Frankreich, Spanien und Portugal; kommt an Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags.

Montag, Donnerstag und Sonnabend Abends 3 Uhr, geht ab die Preussische Post nach Bassum, Minden, Bielefeld, Herford, Pippstadt, Hamm, Hagen, Dortmund, Warendorf, Zecklenburg, Iserlohn, Duisburg, Schwelm, Soest, Emmerich, Wesel etc. Ferner nach Magdeburg, Halle, Halberstadt, Berlin, Rerik, Riga, Liebau, Archangel, Königsberg, Danzig, Breslau, Stettin, ganz Preußen und Rußland; kommt an Montag, Mittwoch und Sonnabend Morgens.

Donnerstag Vormittags 10 Uhr und Sonnabend Abends 9 Uhr, geht ab die Oldenburger Post nach Delmenhorst, Oldenburg, Barel, Bokhorn, Friedeburg, Develgönne, Neustädtdens, Zeven, Aurich, Emden, Leer, Esens, Norden, Witt-

mund, ins ganze Herzogthum Oldenburg und Ostfriesland. Von Delmenhorst gehen die Briefe nach Braake, Verne, Eißfeld und ins ganze Stebingerland.

Nota. Das Comptoir ist von Morgens 8 Uhr bis Mittags 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends 6 Uhr, geöffnet. Die frankirten Briefe sind am Annahmefenster abzugeben, und die unfrankirten in den Briefkästen zu setzen. Erstere müssen wenigstens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Abgang der Post abgegeben, letztere können bis zu den angezeigten Stunden des Abgangs der Post in den Briefkästen gesteckt werden. Bey der Ausgabe müssen frankirt werden: nach Ungarn, fr. Grenze; Briefe nach der Schweiz, fr. Frankfurt; nach Oesterreich, fr. Oesterreichische Grenze; nach Italien, fr. Italienische Grenze; nach Syrien, fr. Grenze; nach den Niederlanden, fr. Duz; nach Spanien und Portugal, fr. Bayonne.

Aus dem Königlich - Großbritannischen Hannoverschen Posthause hinter der Katholischen Kirche.

A. Brief - Posten.

Sonntag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend um 4 Uhr Abends, geht ab die Post nach D e n a b r ü c k und anarängende Länder, über Bassum, Barnstorf, Diepholz, Lemförde, Boomte; kommt an Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag um 6 Uhr Abends.

Dienstag und Freitag um 6 Uhr Abends, geht die Englische Post nach London und Belgien über Lehe, Cuxhaven per Estafette; die wöchentlich zweimalige Ankunft der Paquet-Boote ist unbestimmt.

Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend um 7 Uhr Abends, geht ab die Post nach Celle, Uelzen, Dannenberg u. s. w. Hannover, nach dem Harz, dem Braunschweigischen, Cassel, ganz Hessen, über Ahim, Verden, Walsrode etc. kommt an Sonntag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend Morgens früh.

Dienstag und Freitag um 12 Uhr Mittags, geht ab die Post nach Dorum, Bedersa, Beverstedt über Burg, Osterholz, Hagen, Stotel, Geesendorf, Lehe; kommt an Mittwoch und Sonnabend um 1 Uhr Mittags.

Montag und Donnerstag Morgens früh, geht ab die Post nach Nienburg, Neustadt, Lese, Stolzenau, Rehburg, Rethem an der Aller, über Syde, Bruchhausen, Hoya, kommt an Montag und Freitag Abends.

Mittwoch und Sonnabend um 8 Uhr Abends, geht ab die Post nach Stade, Otterndorf, Neuhaus und den Elbgernden, über Zeven, Harsfeld, Bremeröder u. s. w. kommt an Mittwoch und Sonnabend Mittags.

Mittwoch und Sonnabend Mittags 12 Uhr, geht ab die Post nach Quakenbrück ganz Ostfriesland u. s. w. kommt an Montag und Donnerstags Abends.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag um 6 Uhr Abends, geht ab die Post nach H a a r b u r g, ganz Holstein, Dänemark, Schweden, Norwegen, und Mecklenburgischen Pommern, Lübeck, Lüneburg, Rostock, Stralsund, über Ottersberg, Rethenburg, Lohstedt; kommt an Sonntag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend um 2 u. r Mittags.

NB. Die zweymal wöchentlich Engl. Estafette von Hannover über Nienburg mit Briefen für Bremen und England kommt an Dienstag und Freitag Mittags.

B. Fahrende Posten.

Dienstag und Freitag um 12 Uhr Mittags, geht ab die Post nach Dorum, Bedersa, Bremeröder, Beverstedt, Burg, Osterholz, Hagen, Stotel, Geesendorf, Lehe und deren Gegend, kommt an Mittwoch und Sonnabend um 1 Uhr Mittags.

Dienstag und Freitag Mittags, geht ab die Post nach Celle, Braunschweig, Hannover, Hameln, Hildesheim, Einbeck, Nordheim, Nordhausen, Göttingen, Minden, Cassel, Hassen, Frankfurt am Mayn, Oesterreich, Bayern, Preußen, Sachsen und deren Richtungen über Ahim, Verden, Walsrode und Habensdorf, kommt an Sonntag und Donnerstag Morgens.

Montag und Donnerstag Morgens früh, geht ab die Post nach Hannover, Hameln, Hildesheim, dem Corveyschen, Syde, Bruchhausen, Hoya, Nienburg, Neustadt, auch nach Minden, dem Bergischen und Lippischen über Nienburg und Lese; kommt an Montag und Freitag Abends.

Sonntag und Donnerstag Abends geht ab die Post nach D e n a b r ü c k, der Grafschaft Bentheim, Münster, der Grafschaft Mark, ganz Holland, Frankreich und angränzenden Ländern, über Bassum, Barstorf, Diepholz, Lemförde und Boomte; kommt an Dienstag und Freitag Morgens.

Mittwoch und Sonnabend um 8 Uhr Abends, geht ab die Post nach Stade, Otterndorf, Neuhaus, und den Elbgernden belegenen Orten über Ottersberg, Zeven, Harsfeld, Bremeröder; kommt an Mittwoch und Sonnabend Mittags.

Dienstag und Freitag um 9 Uhr Abends, geht ab die Post nach H a m b u r g, Lübeck, Lüneburg, dem Hollsteinischen, Mecklenburgischen, über Ottersberg, Rethenburg, Lohstedt u. Harburg; kommt an Donnerstag und Sonntag Abends.

Bemerkungen.

- 1) Alle Briefe zu den reisenden Posten müssen 1 Stunde und bei Gelder und Packereyen zu den fahrenden Posten 2 Stunden vor deren Abgang aufgegeben werden.
- 2) Briefe und Gelder und Packereyen - Stücke, können nur an dem bestimmten Post-Tage abgegeben werden.
- 3) Die bestimmte Annahme der Briefe, Gelder und Packereyen - Stücke, ist von 8 bis 12 Uhr Mittags und von 5 bis 6 Uhr Abends.

Verzeichniß einiger Jahrmärkte der Städte und Flecken, welche von den hiesigen und auswärtigen Kaufleuten besucht werden.

Abbehausen, auf Petri Kettenfeier ein Pferde- und Viehmarkt. Fällt Petri Kettenfeier auf den Sonntag, so ist das Krammarkt den folgenden Montag darauf.

Achim, 1) den Donnerstag nach Philippi Jacobi. 2) den Donnerstag vor Bartholom., wenn Bartholomäi auf einen Donnerstag fällt, denselben Tag; fällt aber Bartholomäi auf einen Dienstag oder Mittwoch, wird er den nächsten Donnerstag gehalten.

Alewebe, Montag nach Maria Geburt.

Altenbruch in Habeln, 1) den 5ten Juny. 2) an Allerheiligen.

Altenwalde, hält Holz- u. Krammarkt den 25ten October.

Altona, 1) den Tag nach Maria Geburt. 2) Montag nach Luciafest. 3) Montag nach Palmorum. 4) Freitag nach Himmelf. Christi. 5) Dienstag und Donnerstag nach Michaeli ein öffentlicher Vieh- und Ochsenmarkt.

Altenbruchhausen, 1) Montag vor Philippi Jacobi, 2) Montag vor Jacobi, 3) Mont. nach Bartholomäi.

Alcum, 1) Donnerst. vor Palmsonnt. 2) Mont. nach Rogate, 3) Sonnt. nach Maria Geb. 4) auf Nicolai.

Apenrade, hält 2 Pferde- und Viehmärkte. 1) am Montage vor Mar. Magdal. 2) am Mont. vor Severinen-Tag. Fallen diese Tage auf einen Montag, so werden die Märkte desselben Tags gehalten.

Apyngadam, 1) Donnerstag nach Pfingsten. 2) Maria Himmelf. Kurich, hält 8 Pferdemarkte. 1) Mont. nach Reminisc. 2) Mont. nach Lätare. 3) Mont. nach Quasimobog. 4) Mont. nach Trinitat. 5) St. Laurentii. 6) St. Lambertii. 7) den 10. October, 8) Simon Jubb.

Balje, Kram- und Viehmarkt Mittw. nach Dionysii.

Barndorf in der Grafschaft Diepholz, hält 2 Kram- u. Viehmärkte, 1) den Donnerst. vor Maria Himmelfahrt, 2) Donnerstag vor Simon Jubb.

Barmsiede, hält 4 Märkte, 1) 14 Tage vor Ostern oder am Montag nach Jubica, 2) auf Maria Himmelf. 3) 8 Tage nach Michael. 4) am Tage aller Seelen.

Barstel, 1) den 2ten May, 2) den 12. October.

Basbeck, hält Kram- und Pferdemarkt. auf dem Montag nach Reminisc. und drei Kram- u. Vieh- u. Pferdemarkt, 1) auf Georgiustag, wenn derselbe auf einen Sonntag fällt, den Montag nachher, 2) auf Margarethentag, 3) auf Gallustag.

Basdahl, hält Pferde- Vieh- und Krammarkt. 1) den 28 April, 2) den 14 October. wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, werden sie den folgenden Tag gehalten.

Bassum, 5 Kram- und Viehmärkte, 1) Montag vor Fastnacht, 2) Freitag nach Lätare, 3) den zweiten Montag nach Montag, 4) auf Kreuz Erhöhung, 5) Freitag vor dem Brockner Markt so den Dienstag nach alten St. Lucia einfällt.

Bederles, den Dienstag, vor Michael Kram- und Holzmarkt.

Behm im Außenbeich an der Elbe, Kram- und Holzmarkt auf Bitt, 8 Tage.

Bentheim, hält den 6. April Markt.

Bergedorff, 1) Montag vor Kreuz-Erfindung, 2) Montag vor Maria Geburt.

Berne, 1) Kram- und mager Viehmarkt am Donnerstag vor dem 2ten Montag im May oder dem Passumer Markt, 2) Kram- u. Viehmarkt den 18. October.

Begenborff, auf Quasimobogeniti.

Beyersen, 1) Donnerstag nach Cantate, 2) Montag nach Maria Heimführung, 3) den Montag nach Simon Jubb.

Beyerhödt, 2 Krammärkte, 1) Montag nach Ostern, 2) Montag nach Michaelis. 2 Viehmärkte. 1) den 1. May. 2) den 12. Oct fallen diese auf einen Sonntag, so werden sie dem folgenden Montag gehalten.

Bielefeld, 1) den 30. Jan. 2) Dienst. vor Pfingsten auf der Neustadt, 3) den 15. October Viehmarkt. 4) den 16. Novemb. auch alle Dienstage in den Fasten Pferdemarkt.

Blecke, 1. auf Margarethe. 2. auf Jacobi.

Bleren, 1) Krammarkt Montag nach Nebardi, fällt selbiger, auf Sennabend, so ist es dem 2ten Montag darnach. 2) Viehmarkt den 2ten October.

Boisenburg, 1. Krammarkt Mittwoch zwischen Reminiscere, und Oculi. 2. Mitterw. vor Pfingsten, 3. Mitterw. nach Simon Jubb. Viehmarkt den Mittwoch nach Gallus.

Bokenem, hält 4 Kram- und Viehmärkte. 1. Mont. nach Lätare, 2. Mont. nach Maria Heimfuch. 3. Mont. vor Lucas, und wird zugleich 14 Tage lang fettes Horn- und andres Vieh aufgetrieben. 4. Montag nach Mart. Bischof.

Borstel, Sonntag nach Dionysii.

Bramstedt hält Märkte, 1. den 28. April ein Pferde- u. Viehmarkt, 2. am 11. July ein Kram- und Holzmarkt, 3. den 15. October ein Pferde- und Viehmarkt. Wenn diese Tage auf einem Sonntag fallen, so ist ersterer den 27. April, der 2te den 10. July und der 3te, den 14. October.

Braunschweig, hält 2 Messen, 1. Donnerstag in der Mar. Lichtmesswoche, fällt Lichtmess auf einen Sonntag, so ist die Messe am Donnerstag vorher. 2. Donnerstag in der Laurentii-Woche.

Viehmärkte, 1. Mont. nach Lätare, 2. Montag nach Johannis. 3. Montag nach Egibi, 4. Dienstag nach Gall. Ein Jahrmarkt 8 Tage vor Weihnachten.

Bremen, 1. Montag nach Invocev. Pferdemarkt, 2. Osterabend Stuhlmarkt. 3. Montag nach Quasimobog. Brodmarkt. 4. Christi Himmelfahrt desgleichen. 5. Pfingstabend Stuhlmarkt. 6. Montag vor Johanni Pferdemarkt. 7. Montag vor Jacobi Pferde- und Füllenmarkt; fallen diese auf ein Montag, so ist es denselben Tag, 10. 21. Oct. Vieh- Kram- Stuhl- u. Brodmarkt.

Bremervörde, 1. Pferde- Vieh- und Schweinemarkt, auf den Freitag nach Ostern, 2. ein Pferde- und Füllenmarkt auf den 2ten Tag vor Bartholomäi, 3. ein Pferde- Vieh- und Schweinemarkt auf den Freitag vor Gallitag.

Brocken, 1. Montag vor Maria Magdal. 2. Mont. vor Jacobi, 3. Montag nach Bartholomäi Pferdemarkt.

Brodum, den 31. October Viehmarkt.

Bunde, 1. den 15. May Pferde- und Krammarkt, 2. den 31. August Krammarkt.

Burhave, Joh. Enth. Pferdemarkt, Montag darauf Krammarkt ist 1802 von der Oldenburger Regierung wegen dem Lehes Markt 8 Tage später angelegt.

Burtebude, 1. Montag und Dienstag nach Septuages. Pferdemarkt. 2. Freitag vor Witsfasten Pferdemarkt. 3. Pfingstienstag Krammarkt. 4. Tag vor Petri Pauli Pferdemarkt. 5. Tag vor Laurentii Pferdemarkt. 6. Laurentii Krammarkt. 7. Mart. Kram-

Krammarkt. 8. alle Montag und Donnerstag von Biti bis Laurent., und von Matth. bis Martini ein Woll- Flachs- Wachs- Hans- Wein- und Hanfsoamenmarkt, 9. Freitag nach Pfingsten ein Holz- Leinen- und Federpfeilmarkt, 10. Ein Viehmarkt alle Dienstage und Freytage, vom Freytag nach Galli an bis Martini.

Sabenberg. hält Viehmarkt 1. auf den Montag nach Georgii, 2. ein Krammarkt nach Maria Magd. Tag, 3. Pferdemarkt den 16. July und wenn dieser auf einen Sonntag fällt, den Tag hernach, als den 17. July, 4. Viehmarkt auf den Montag nach Galli.

Sappelt. hält 2 Krammärkte, 1. am Mittwoch und Donnerstag nach Phil. Jacobi, 2. am Mittwoch und Donnerstag nach Gallus.

Srempe. hält 2 Ochsen- Pferde- und Krammärkte, 1. den Mittwoch und 2 folgende Tage vor Lätare, 2. den Mittwoch und 2 folgende Tage in der 4ten Woche nach Michaelis.

Dannenberg. 1. Donnerstag nach Lichtmesse, 2. Dienstag vor Ostern, 3. Sonntag Miseric. Dom. große Kirchmeh. 4. Dienstag vor Himmelfahrt, 5. Frohnleichnam, 6. auf Mar. Geburt groß Markt, 7. Donnerstag vor Martini, 8. Donnerstag vor Weihnachten.

Damgarten. 1. Donnerstag nach Lätare Kram- Vieh- u. Pferdemarkt, 2. Donnerstag vor Simon Juda Viehmarkt, 3. Mittwoch nach dem 1ten Advent Krammarkt.

Deedsdorf. jedesmal den Montag nach dem Abbehauser Krammarkt.

Dehsfädt. hält 2 Kram- Holz- Pferde- Horn- u. Schweine- u. Gänsemärkte: 1. den 23. April, 2. den 12. October, fallen diese Tage auf einen Sonntag so ist den Montag Markt.

Dehste. den 21. April.

Detmenhorst. 1. Pferdemarkt 10 Tage vor Fastnacht, 2. mager Viehmarkt den 22. April, 3. Pferdemarkt 6 Tage vor Joh. Bapt. 4. fetter Viehmarkt den 17. October, fallen diese Tage auf einen Feiertag so ist Markt am nächstfolgenden Werkeltage.

Dornum. auf Joh. Enthauptung den 29. Aug.

Dorum. 1. Kram- und Holzmarkt Montag nach Jubilate, 2. Krammarkt auf Joirus-Tag, wenn selbiger auf einen Sonntag fällt, den Montag hernach, 3. Pferdemarkt den Tag vor Johannis, und 4. am Dienstag in der dritten Woche vor Fastnacht.

Droghterfen. hält Kram- und Pferdemarkt am Mittwoch in der vollen Woche nach Maria Geburt.

Eetenförde auf Michaelis.

Eimshorn. hält 4 Märkte, 1. Donnerstag nach dem Sonnt. Invocav. 2. Montag nach dem ersten Sonntag Trinitat, 3. Matshäitig, 4. den Tag nach Michaelis. Fallen beide letztere auf einen Sonntag, so werden selbige den Montag darauf gehalten.

Elsdorf. am Mittwoch nach Allerheiligen.

Emden. 1. Montag nach Palmar. mager Ochsenmarkt, 2. den 2ten Montag nach Phil. Jac. Krammarkt, 3. den 1. Jun. 4. Petri Ketten. Pferdemarkt, 5. Mont. nach Egidii Schweinmarkt, 6. den ersten Montag im October Kramm. 7. den 2ten Montag darnach Viehmarkt.

Engern. 1. Maria Magdalena, 2. den Tag nach Dionysii.

Esens. 1. Freytag vor Pfingsten, 2. den 7. Aug. Pferdemarkt, 3. den 25. Sept. Füllen- u. Flachsmt. 4. Montag nach Michaeli.

Fintel. Montag nach Maria Geburt.

Frankfurt am M. hält Messe, 1. Osterdienst, 2. Maria Geburt.

Freiburg im Lande Rehdingen, hat 1. ein Kram- und Holzmarkt auf Medardustag. Fällt Medardustag auf einen Sonnabend oder Sonntag, so nimmt das Markt den Montag darauf seinen Anfang, 2. Pferde- und Füllenn. auf Maria Geburt, 3. Viehmarkt auf den Montag nach dem Baljer Markt.

Friedeburg. 1. den 3ten May, 2. den 30ten Oct.

Floto an der Weser. 1. Sonnabend vor Graubi Viehmarkt, 2 vier Tage nach Dionysii Viehmarkt.

Gehden bey Böden im Hochstift Osnabrück. 1. Vieh- u. Pferdemarkt. d. 14. Apr. 2. den 20. Jun. Vieh- u. Pferdemarkt, 3. Sonntag nach 7 Brüder Kirchmesse, den folgenden Montag Vieh- und Pferdemarkt, 4. den 23. Oct. Kram- Vieh- und Pferdemarkt.

Geversdorf. hält Pferde- Vieh- und Krammarkt, 1. den 3. May, und 2. den 16. October, wann diese Tage auf einen Sonntag fallen, so werden sie am vorhergehenden Sonnabend gehalten.

Goslar. 1. auf Jubilate, 2. unschuldiger Kindertag; hält auch Viehmärkte, 1. Montag nach Philippi Jacobi, 2. Mont. nach Durbardi.

Göttingen. 1. Donnerst. nach Estomibi, 2. Donnerst. nach Ostern, 3. Donnerst. vor Jacobi, 4. ein Hof- oder Viehmarkt auf den Donnerstag nach Weisfabr.

Greetsyl auf den ersten May.

Grevismühlen. 1. Donnerstag nach Lätare Viehmarkt, 2. Ufrichtstag Viehm. 3. Wolphstet, den 27 ten Sept. Krammarkt.

Gröningen. 1. Mittw. vor Ostern Pferdemarkt, 2. Dienstag nach Phil. Jacobi Viehm. 3. Mittw. vor Pfingsten Pferdemarkt, 4. Mittw. vor Mar. Heimsuch. Pferdemarkt, 5. Mittw. vor Maria Magdal. Pferdemarkt, 6. Sonnabend darauf Kramm. 7. Mittw. vor Maria Himmelf. Pferdemarkt, 8. Sonnab. nach Grenz-Gröhdling.

Gohum hält Krammarkt auf Mar. Magd., fällt es aber auf den Sonntag, so wirds am folgenden Montag gehalten.

Haar in Ostfriesland. 1. den 29. Juny, 2. den 4. October.

Hagen. Montag nach Michaelis.

Hamburg. 1. Bitt, 2. Jacobi, 3. Feliciani, Viehm. auf Dionysii. Vom 18. September bis 14 Tage nach Martini ist wöchentlich 2mal Vieh- und 2mal Schaumarkt.

Hameln. 1. Densta nach Gregorius, 2. Dienst. nach Trinitat, 3. Dienst. nach Michael, 4. Dienstag nach dem 2. Advent.

Hammelwarden. Kram- u. Viehm. 8 Tage nach dem Baljermarkt.

Hannover. 1. Mittw. nach Heil. 3 Könige, 2. Donnerst. vor Judica, 3. Montag nach Philippi Jacobi, 4. Mont. nach Jacobi, 5. Montag nach Egidii, 6. Montag nach Allerheiligen.

Haarburg. 1. 14 Tage vor 2. Fastnacht, 14 Tage vor Biti, 5. in der vollen Woche vor Weihnachten. Pferdemarkt: 1. Dienst. nach Maria Heimf. 2. der 2te Montag nach dem Linch. Michaelism. Krammarkt; 1. Mont. vor Biti und 2te Montag vor Aller Seelen, Wollmarkt; 1. Mont. vor Matth. u. 2te Mont. vor Catharinen, Honig- Wachs- und Flachs- Märkte.

Harpsfeldt in Diepholz. 1. Kram- und Viehm. am Mittw. nach Lätare, 2. Viehmarkt am Freytag nach Mastag, wenn dieser auf einen Freytag fällt, denselben Tag, 3. Viehm. auf Galsitag, fällt dieser auf einen Sonnt. am nächstfolgenden Montag.

Harlinger-See. den 4ten September.

Harlesfeld. hält 2 Kram- Vieh- und Pferdemarkte, 1. Mont. vor Palmarum, 2. auf den Witten vor Jacobi.

Hafeldorf. den Montag nach Felicianus.

Hedthausen. den Montag nach Michaelis.

Heiligenhafen. 1. Kram- und Pferdemarkt. 3 Tage vor Margareten- tag, 2. Simon Juda Krammarkt.

Hildesheim. 1. Montag nach Judica, 2. Miseric. Dom. 3. Montag nach Johannis, 4. Montag nach Lucas.

Himmelpforten. hält Kram- und Viehmarkt, 1. den 5. Juny, 2. den 25. October. Sollte einer dieser Tage auf einen Sonntag fallen, den Tag nachher.

Hinte. den 12ten September.

Hornburg. 1. Holzmarkt am Dienstag und Kramm. am Mittw. nach Trinit. 2. Von Martini bis Ostern alle Mittwoch Schweinmarkt, 3. Schaafmarkt vom Dienstag nach Laurentii

am bis in Dienstag vor Matthei, 4. den 19. September
Pferdem. 5. den 15. October Pferde = Kram = u. Viehmarkt,
solte einer dieser Tage auf einen Sonntag fallen, so ist es
auf den folgenden Tag.
Porsens in Ostfriesland Amts Friedeburg, hält 2 Pferde = Vieh =
und Krammärkte, 1. den 3. May, 2. den 10. October.
Pord = Siet, Montag nach Quasimodogen.
Poppa, 1. Mont. nach Ektare, 2. Mont. nach den 1. Trinit.
3. Mont. vor Allerheiligen, sind Vieh = Holz = u. Wollmärkte.
Pungum, 1. den Donnerst. vor Joh. 2. Freytag vor Kreuz = Erhö.
Rachsm. 3. Mittw. vor Galli Viehmarkt.
Teer, 1. Dienst. vor Georgi. 2. Dienst. vor Palmar. 3. Dienst.
vor Pbil. Jac. 4. Dienst. vor Ehr. Himmel. 5. Dienst. vor Kron =
leich. 6. Dienst. vor Medardi. 7. Dienst. vor Johann. 8. Dienst.
vor Margaretha. 9. Dienst. vor Barthol. 10. Dienst. vor Michael.
11. Dienst. vor Galli. 12. Dienst. vor Martini. Pferdemarkt
Donnerst. vor Palmar. 2. Viti, 3. den ersten Donnerstag im
December.
Zork im Alten Lande, Holz = Pferde = und Krammarkt. Mont.
vor Christi Himmelf.
Zehoe, 1. Donnerst. vor Heuti Pferdemarkt. 2. von Ektare bis
Jubica Kramm. 3. den 1. Sept. Pferdemarkt. 4. vom 3 ten bis
15. Sept. incl. 5. Simon Jud. Viehm.
Kellinghausen, hält Holz = Vieh = Pferde = und Krammarkt am
Mittw. und Donnerst. in der vollen Woche nach Maytag.
Kiel, Umschlag auf 5. 3 Könige, und 3 Rahnmärkte. 1. Mont.
nach Trivocav. 2. Mont. nach Petri Pauli. 3. Mont. nach
Franciscus.
Kloppenburg, 1. den 17. Apr. Vieh = Pferde = und Krammarkt.
2. den 17. Oct. desgleichen.
Kahnstede, Kram = Vieh = und Pferdemarkte, 1. auf den Mittw.
vor Misfasten, 2. auf den Mittw. vor dem grünen Donnerst.
und 3. Pferde = und Viehmarkt auf Vitus.
Lanzengagen, 1. Donnerst. vor Fastnacht, 2. Montag vor Viti.
Langwedel, hält 2 Holz = Kram = und Viehmärkte, 1. Mittwoch.
nach Ostern, 2. auf Gallitag.
Lauenburg, 1. Donnerst. nach Ostern. 2. Dienst. nach Jacobi
3. Den ersten Tag nach Simon Juda, fällt aber dieses auf einen
Sonnabend, so ist der Markt den Montag darauf.
Leer, 1. Mont. nach Quasimodog. Viehm. 2. Mont. nach Bern =
hardi, 3. Mont. nach Galli.
Lesum, 1. am ersten May, oder wenn dieser auf den Sonntag
fällt, am 30. April. 2. Montag vor Bartholomäi.
Lese an der Weser, hält 2 Kramm. 1. Mont. nach Cantate. 2.
Mont. nach Barthol. u. 2 Pferdemarkt. 1. auf Urbanus, 2. Bar =
thol. wie auch 1 Viehm. den 6. u. 7ten October.
Leuzig, hält Messe, 1. auf Neujahr, 2. Jubilate, 3. Mont. vor
Michaeli.
Lemgo, 1. Nicolai. 2. Misfasten.
Lingen, 1. den 21. April. 2. den 15. Junn Pferdemarkte.
Lüding = Wuhet im Lande Hadeln, den 22. Jul.
Lüneburg, 1. Mont. nach Jubilate Pferde = u. Kramm. letzterer
siehet 8 Tage, 2. be. Tag nach Michaeli, Pferde = Wachs = Wolle =
und Honigmärkte. 1. Quatember nach Quasimod. siehet 1 Tag,
2. den 30. Junn. siehet 8 Tage, 3. den Tag nach Michaeli, 4.
auf Martini, siehet 8 Tage.
Lüchow, 1. auf Oculi, 2. Kreuz = Erhöhung, 3. am Tage Elisab.
Marienhave, den 22. September.
Melle, 1. Dienstag nach Trinitatis, 2. den 13. Octob. 3. den
10. Decem. er.
Minden, 1. 8 Tage nach Maytag, 2. 8 Tage vor Mart. Pferde =
märkte: 1. den Tag nach dem Ahter Pferdemarkt. 2. den 19. Jul.

Misswarden, ein Pferde = und Füllenmarkt auf Egbi.
Münden, 1. Mont. nach Ektare, 2. Mont. vor Pfingsten, 3.
Laurent. 4. Martini; ferner Vieh = und Pferdemarkt. 1. Romi,
2. Mittw. nach Ostern, 3. 8 Tage nach Margr. 4. 8 Tage vor
Michael, 5. Martini.
Neuenfelde, hält Krammarkt am Montag und Dienstag in der
vollen Woche vor dem gegen Michaelis einfallenden Festtag,
auch wird Pferde = u. Füllenn. am selbigen Montage gehalten.
Neuenkirchen, Amts Stumenthal, 1. den 1. May Pferde = und
Viehm. 2. den 2. Mont. nach Michael Kramm. 3. den 14. Oct.
Viehmarkt.
Neuenwalde, Kram = und Holzmarkt. 1. den Donnerst. und Freytag
in der vollen Woche nach Pfingsten. 2. den 26. October.
Neuhors, Kram = und Viehmarkt den 10. October.
Neubors im Amte Stolzenau, 3 Kram = und Viehmärkte, 1.
Dienst. nach Jubilate, 2. Dienst. nach Bartholomäi. 3. Dienst.
nach Martini.
Neustadt = Gödens, Sonntag vor Ehr. Himmelf.
Nienburg an der Weser, hält 2 Kram = und Holzmarkt. 1. Donnes =
tag vor Ektare, 2. Kreuz = Erhö. und 2. Hof = und Viehm.
1. Donnerst. vor Ektare. 2. Donnerst. vor Simon Juda.
Norden, 1. Pfingstbiest. 2. Jacobi, 3. 10. Sept. Pferdemarkt.
Oberndorf, 1. am Mittwoch nach Jubilate, 2. am Mittwoch.
nach Maria Geburt.
Odenburg, 1. Mont. nach Ektare Pferdemarkt. 2. Mont. nach Quasim.
Kramm. 3. den 22. April mag. Viehm. 3. Medardi Pferdemarkt.
fällt er auf Sonnabend so ist es den Montag darauf. 5. Pec =
tor Pferdemarkt, fällt er auf einen Sonnabend so ist es dem Mon =
tag darauf. 6. Montag nach Michael Krammarkt, 7. Dionys
Vieh = und Pferdemarkt.
Odersum, 1. den 23. Jun. 2. den 2. Sept. 3. den 29. Sept.
Vieh = Holz = und Krammarkt.
Odenbort, 8 Tage nach Michael.
Oldestoh, 1. den 15. Jan. 2. 8 Tage nach Johanni.
Osabrück, 1. Dienst. nach Oculi, 2. Galli, Viehm. 3. auf
Crispinus.
Osten, den 22. April ein Pferde = und Viehm., 2. Petri Pauli =
tag ein Kramm. 3. den 21. u. 22. Sept. ein Kram = Pferde =
und Füllenn. und 4. am 15. Octob. ein Fethhornviehm., fallen
die einzelnen Tage auf einen Sonntag so nimmt man den
Montag darauf: fällt der erste Tag von dem 21. u. 22. Sept.
auf einen Sonnabend, so nimmt man den Freytag vorher,
wenn er aber auf einen Sonntag fällt, den Montag darauf.
Osterburg, 1. Mont. nach Renjahr, 2. Mont. vor Lichtmes, 3.
Mont. nach Jubica, 4. Mont. vor Martini. 5. Montag vor
Reihnachten.
Osterho, ein Woll = und hölgern. Waarenm. den 9. Jul.
Osterndorf in Hadeln, den 13. October.
Ottersberg, 2 Pferde = und Viehmärkte, 1. am Mont. nach Ge =
orantag, 2. den 1sten Mont. nach Michaeli.
Ovelgönne, 1. magrer Pferde = und Viehm. am 1ten Mittw. im
April, 2. Pferdemarkt. den Donnerst. nach dem Hannö. Egbi =
markt, 3. fetter Viehm. den 1. October.
Quackenbrück, 1. 5 Tage vor Ehr. Himmelf. Pferde = u. Viehm.
2. Dienst. nach Joh. Enth. 3. 4 Tage vor Gallus Pferde = und
Viehmarkt.
Rageburg, 1. Mont. nach Oculi Kramm. 2. 8 Tage vor Jacobi,
3. 14 Tage nach Gallitag Viehmarkt.
Rehn, 1. Mittw. vor Joh. 2. Dienst. vor Matthei. Er.
Rinteln, 1. Montag nach Misericord. Dom. 2. auf Jac. Apost.
3. Simon Juda.

Aigelsdörfel, 1. am Sonntag Exaudi, 2. den 25. Octob. Vieh- und Krammarkt.
Rothenburg, Kram- und Viehmärkte, 1. Mittw. nach Maytag, 2. Freitag in der vollen Woche vor Michaelis.
Rothenkirchen, 1. auf Matthäi Pferdern, 2. Montag vor Michaeli Kramm wenn Michaeli auf den Mont. fällt, denselben Tag.
Rysum, 1. Montag nach den 1. Trinit. Pferde- u. Kramm. 2. den 8. Sept. Kram- und Pferdemarkt.
Salzberg, 1. Dienstag vor Jacobi, 2. auf Allerheiligen, wenn aber Allerheiligen auf einen Sonntag fällt, den Montag vorher, 3. nach Johanni, 4. Sonntag vor Martini Kram- und Viehmarkt.
Salzweil, 1. Dom. Septuagesimä, 2. Vocem Incubitatē, 3. Sonnt. nach Bartholomäi auf dem heiligen Geist, 4. auf Egidii, 5. Dionysii auf der alten Stadt, 6. am Tage Catharinen auf der Neustadt, 7. des Donnerstags vor Weihnachten.
Sandstätt, 2 Kramm. 1. Mont. vor Pfingsten, 2. Mont. nach Michael, beide stehen bis zum Donnerst. ferner 3 Vieh- und Pferdern. 1. den 28. Apr. 2. den Donnerst. vor Matth. Bremer Pferdern. 3. Mont. nach Michael.
Scharmbeck, 1. Pferde- u. Kramm. Kreuz-Gründ. 2. Kramm. Kreuz-Gründ., wenn aber Quatemb. in Kreuz-Woche fällt, die Woche vorher. 3. Pferde- und Kramm. den 15. u. 16. Oct.
Scheffel, Ants Rotenburg, 1. Vieh- und Pferdern. am Mittw. nach dem Sonnt. Seragesimä. 2. Kram- Vieh- und Pferdern. am Mont. vor St. Lucas, wenn aber St. Lucas, auf einen Mont. fällt, so ist es denselben Tag, also acht Tag vor dem Hildesheimer Markt.
Sennewarden, Montag vor Kreuz-Gründung Pferdern.
Springe, auf den Montag nach Catharinentag.
Stade, hält zwei Krammärkte, 1. den Mont. nach der Osterwoche, steht 8 Tage, 2. auf Egidii, steht 8 Tage. Auch 4 Pferdemarkte, 1. 8 Tage vor Fastnacht, 2. Montag nach Fastare, 3. Mittw. nach Ostern, 4. auf Johannis.
Steinkirchen, Kram- und Holzmarkt 8 Tage nach dem Horneburger.
Süderstapel, hält 2 Pferde- und Kramm. 1. den 22. u. 23. Apr. 2. den 6. u. 7. Oct.
Stolzenau, 1. Mont. nach Reminisc. 2. Mont. nach Joh. Bapt. 3. Mont. nach Joh. 4. Mont. nach Laurent. 4. Mont. nach Galli.
Stotel, den 15ten Julij.
Sulingen, 1. Mont. nach Lichtm. 2. Mont. nach Palm. 3. Mont. nach Joh. 4. Mont. nach Egidii.
Syde, Mont. nach Maytag, 2. Mont. vor Bartholom. wird aber wenn Barthol. auf Montag fällt, denselben Tag gehalten.
Tellenburg, auf Bartholomäi.
Tedinghausen, Kram- und Viehm. 1. Mont. vor Georgi, 2. Mont. vor Laurent. 3. Mont. nach Michael.
Zwiflingen, den Sonntag vor Galli.
Uetersen, 1. Kramm. Dienst. vor Jacobi, 2. Pferdern. auf Annentag, 3. Döfen- und Kramm. den 20. Oct.
Uetjen, hält 6 Vieh- und Kramm. 1. Donnerst. vor Invoer.

2. Donnerst. vor Fastare, 3. Donnerst. nach Ostern, 4. Donnerst. vor Johann. 5. Donnerst. nach Egidii, 6. Donnerst. nach Galli.
Uchte, 1. Mont. nach Lichtm., 2. Mont. nach Trinit.
Varel bey der Tabe, Montag vor Simon Juda.
Lechte, 1. wenn Mar. Himmelst. auf Sonnt. oder Mont. fällt, den folgenden Mont. darauf, 2. den andern Mittw. nach Michael, 3. Thomas Abend, 4. den 25. April, Kram- u. Viehm.
Verden, Mont. nach dem 2. Trinit. 3 Viehm. 1. Mittw. vor Maytag, 2. Mittw. vor Jacobi, 3. Mittw. vor Simon Juda.
Wegesack, den Tag nach Pfingsten, Krammarkt.
Wilsen bey Brockhausen, 1. Mont. nach Judica, 2. Mont. vor Bartholom. 3. auf Martini.
Wilselbode, hält 2 Krammärkte, 1. auf Misfasten, 2. auf den Mittw. vor Kreuzes-Gründung.
Wandsbeck, hält 4 Kram- Vieh- u. Pferdern. 1. am Mittw. u. Donnerst. nach Kreuz-Gründ. 2. Mont. und Dienstag in der vollen Woche nach Pfingsten, 3. den Montag und Dienst. nach Bartholom. 4. den Mont. und Dienstag nach Gallus.
Wendwarden im Lande Wursten, ein Pferde- Füllen- u. Viehmarkt den 21. Sept.
Westerfele, 1. Kram- Pferde- und Viehm. am ersten Montage im May, 2. Kram- Pferde- und Viehmarkt am Montage nach Allerheiligen.
Wöhner, 1. Mittw. vor Joh. Pferdern. 2. Mittw. nach Michael Kramm. 3. den 14. Oct. Viehmarkt.
Wilsfeld, im Amte Ottersberg, hält Pferde- Vieh- u. Kramm. 1. am Donnerstage nach Ostern, 2. den 4ten Tag vor dem Bremer Michaelis-Markt.
Wittmund, 1. Georgii Kramm. 2. Mittw. vor Palm. 3. den 31. May Pferdern. 4. Tag vor Joh. Kramm. 5. den 20. Sept. Kramm. 6. den 1. Oct. Viehm.
Wildeshausen, 1. Montag nach Maytag Kram- und Viehm. 2. Montag nach Jacobi, 3. den 21. Oct. Pferde- u. Viehm.
Wilsen an der Meer, 2 Vieh- und Pferdern. 1. den Tag nach Himmelst. 2. den Tag nach Michael.
Wremen im Lande Wursten, Vieh- und Pferdern. den 17. März.
Wremen, hält 2 Pferde- und Horn-Viehmärkte, 1. den 21. Apr. 2. den 8. Oct., wenn einer von diesen Tagen auf einen Sonntag fallen sollte, den Tag vorher.
Wremer Dieff im Lande Wursten, ein Holzmarkt auf den Tag nach Joannis.
Zelle, 1. Kram- Vieh- und Pferdern. Montag nach Quasimodog. 2. Mont. nach Kreuz-Gründ. 3. Mont. vor Weihnacht. Wenn aber Weihnacht auf Dienst. Mittw. oder Donnerst. fällt, so ist er den Montag der vorhergehenden Woche.
Zetel, Montag nach Martini.
Zeven, hält 2 Kram- und Viehmärkte, 1. den 30ten April, 2. den 20sten October, fallen diese Tage auf einen Sonntag, am Montag darauf, 3. Ein Kramm. am Mittw. nach dem ersten Trinitatis.

Bundes-Acte

oder

Grundvertrags

des

deutschen Bundes. *)

Datirt Wien, den 8. Juny 1815.

Im Namen der allerheiligsten und untheilbaren Dreieinigkeit.

Die souverainen Fürsten und freien Städte Deutschlands, den gemeinsamen Wunsch hegend, den sechsten Artikel des pariser Friedens vom 30. Mai 1814 in Erfüllung zu sehen, und von den Vorteilen überzeugt, welche aus ihrer festen und dauerhaften Verbindung für die Sicherheit und Unabhängigkeit Deutschlands, und die Ruhe und das Gleichgewicht Europa's hervorgehen würden, sind übereingekommen, sich zu einem beständigen Bunde zu vereinigen, und haben zu diesem Ende ihre Gesandten und Abgeordneten am Congresse in Wien mit Vollmachten versehen; nämlich

Seine kaiserlich-königliche apostolische Majestät:

den Herrn Clemens Wenzeslaus Fürsten von Metternich: Winneburg, Ochsenhausen &c. &c. und den Herrn Johann Philipp Baron von Wessenberg.

Seine königliche Majestät von Preussen: den Herrn Fürsten von Hardenberg, Ihren Staatskanzler, Ritter des schwarzen und rothen Adlerordens &c. &c. und

den Herrn Carl Wilhelm Freiherrn von Humboldt, Ihren Staatsminister, Kammerherren &c. &c.

Seine königl. Majestät von Dänemark: den Herrn Christian Günther Grafen von Bernstorff, und den Herrn Joachim Friedrich Grafen von Bernstorff.

Se. königl. Majestät von Baiern: den Herrn Alois Franz Xaver Grafen von Rechberg, und Rothenslöwen.

Se. Majestät der König von Sachsen:

den Herrn Hans August Fürstegott von Glogig.

Se. Majest. der König der Niederlande:

den Herrn Franz Christoph Freiherrn von Gagern.

Se. Majest. der König von Großbritannien und Hannover:

den Herrn Ernst Friedrich Heibert Grafen von Münster, und

den Herrn Ernst Christian August Grafen von Hardenberg.

Se. königl. Hoheit der Kurfürst von Hessen:

den Herrn Dorotheus Ludwig Grafen von Kellee, und

den Herrn Georg Ferdinand Freiherrn von Lepel.

Se. Kön. Hoheit der Großherzog von Hessen:

den Herrn Johann Freiherrn von Türckheim von Altdorf.

Se. königliche Hoheit der Großherzog von Sachsen-Weimar:

den Herrn Ernst August Freiherrn von Gersdorf.

Se. Durchl. der Herzog von Sachsen-Gotha:

den Herrn Friedrich August von Minkwitz.

Ihre Durchl. die Herzogin von Sachsen-Coburg-Meiningen, als Regentin und Vormünderin Ihres Sohnes:

ebendenselben Freiherrn von Minkwitz.

Se. Durchl. der Herzog von Sachsen-Hildburghausen:

den Herrn Carl Ludwig Friedrich Freiherrn von Baumbach.

Se. Durchl. der Herzog von Sachsen-Coburg-Saalfeld:

den Herrn Franz Xaver Freiherrn von Flschlee

von Treuberg.

*) Man glaubt unsern Lesern durch den Abdruck der deutschen Bundes-Acte in diesem Kalender einen Dienst zu erzeigen, vorzüglich, da der Bundestag nun begonnen und es gewiß in vielen Fällen sehr angenehm ist, diese Acte gleich zur Hand zu haben.

Se. Durchl. der Herzog von Braunschweig:
 Wolfenbüttel:
 an die Stelle des Herrn W. J. E. von Schmidt:
 Phiseldack, ex substitutione den Herrn Ludwig Gra-
 fen von Keller.
 Se. Durchl. d. Herzog v. Holstein: Oldenburg:
 den Herrn Albert Freiherrn von Maltzahn.
 Se. Durchlaucht der Herzog v. Mecklenburg:
 Schwerin:
 den Herrn Leopold Freiherrn von Pleffen.
 Se. Durchlaucht der Herzog von Mecklen-
 burg: Strelitz:
 den Herrn August Otto Ernst Freiherrn von
 Derpen.
 Se. Durchl. der Herzog von Anhalt-Dessau,
 für sich und als Vormund des minorennen Herzogs
 von Anhalt: Ebtzen, und Se. Durchl.
 von Anhalt-Bernburg, gemeinschaftlich:
 den Herrn Wolf Carl August von Wolframs-
 dorf.
 Se. Durchlaucht der Fürst v. Hohenzollern:
 Hechingen:
 den Herrn Franz Anton Freiherrn von Frank.
 Se. Durchlaucht der Fürst v. Hohenzollern:
 Sigmaringen:
 den Herrn Franz Ludwig von Kirchbauer.
 Se. Durchl. der Herzog, und Se. Durchl. d.
 Fürst von Nassau:
 den Herrn Franz Christoph Freiherrn von Gagern,
 und Herrn Ernst Franz Ludwig Freiherrn von Mars-
 schall von Biberstein.
 Se. Durchl. der Fürst von Lichtenstein:
 den Herrn Georg Walther Vincenz von Wiese.
 Se. Durchlaucht der Fürst von Schwarzburg:
 Sondershausen:
 den Herrn Adolph von Weise.
 Se. Durchlaucht der Fürst von Schwarzburg:
 Rudolstadt:
 den Herrn Friedrich Wilhelm Freiherrn von Ke-
 telhodt.
 Se. Durchl. d. Fürst v. Waldeck u. Pyrmont:
 den Herrn Günther Heinrich von Berg.
 Ihre Durchlauchten die Fürsten von Reuß,
 älterer und jüngerer Linie:
 den Herrn Georg Walther Vincenz von Wiese.
 Se. Durchl. d. Fürst v. Schaumburg-Lippe:
 den Herrn Günther Heinrich von Berg.
 Ihre Durchl. die Fürstin von der Lippe, als
 Regentin und Vormünderin des Fürsten Ihres
 Sohnes:
 den Herrn Friedrich Wilhelm Helwing.
 Die freie Stadt Lübeck:
 den Herrn Johann Friedrich Haug.
 Die freie Stadt Frankfurt:
 den Herrn Johann Ernst Friedrich Danz.

Die freie Stadt Bremen:
 den Herrn Johann Friedrich Smidt.
 Die freie Stadt Hamburg:
 den Herrn Johann Michael Gries.
 In Gemäßheit dieses Beschlusses haben die
 vorstehenden Bevollmächtigten, nach geschäpener Aus-
 wechslung ihrer richtig befundenen Vollmachten, folge-
 nde Artikel verabredet:

I.
Allgemeine Bestimmungen.

Art. 1.

Die souverainen Fürsten und freien Städte
 Deutschlands, mit Einschluß Ihrer Majestäten des
 Kaisers von Oestreich, und der Könige von
 Preussen, von Dänemark, und der Niederlan-
 de, und zwar der Kaiser von Oestreich und der König
 von Preussen, beide für ihre gesammten, vormals zum
 teutschen Reich gehörigen Besitzungen, der König
 von Dänemark für Holstein, der König der Nieder-
 lande für das Großherzogthum Luxemburg, vereini-
 gen sich zu einem beständigen Bunde, welcher des
 t e u t s c h e B u n d heißen soll.

Art. 2.

Der Zweck dessen ist: Erhaltung der äusseren und
 inneren Sicherheit Deutschlands, und der Unabhängig-
 keit und Unverletzbarkeit der einzelnen teutschen Staaten.

Art. 3.

Alle Bundesglieder haben, als solche, gleiche
 Rechte. Sie verpflichten sich alle gleichmäßig, die Bun-
 des-Acte unverbrüchlich zu halten.

Art. 4.

Die Angelegenheiten des Bundes werden durch ei-
 ne Bundesversammlung besorgt, in welcher alle
 Glieder desselben, durch ihre Bevollmächtigten, theils
 einzelne, theils Gesammt-Stimmen folgendermaßen,
 jedoch unbeschadet ihres Ranges, führen:

1) Oestreich	—	—	—	—	—	1	Stimme.
2) Preussen	—	—	—	—	—	1	„
3) Baiern	—	—	—	—	—	1	„
4) Sachsen	—	—	—	—	—	1	„
5) Hannover	—	—	—	—	—	1	„
6) Würtemberg	—	—	—	—	—	1	„
7) Baden	—	—	—	—	—	1	„
8) Kurhessen	—	—	—	—	—	1	„
9) Großherzogthum Hessen	—	—	—	—	—	1	„
10) Dänemark, wegen Holstein	—	—	—	—	—	1	„
11) Niederlande, wegen des Groß- herzogthums Luxemburg	—	—	—	—	—	2	„
12) Die großherzoglich- und herzog- lich-sächsischen Häuser	—	—	—	—	—	1	„
13) Mecklenburg: Schwer- in und Strelitz	—	—	—	—	—	2	„

14) Braunschweig und Nassau	— 1	Stimme.
15) Holstein: Oldenburg, Anhalt und Schwarzburg	— — — 1	„
16) Hohenzollern, Lichtenstein, Reuß, Schaumburg: Lippe, Lippe und Waldeck	— — — 1	„
17) Die freien Städte, Lübeck, Frankfurt, Bremen und Hamburg	1	„
Zusammen		17 Stimmen.

Art. 5.

Oestreich hat bei der Bundesversammlung den Vorsiz. Jedes Bundesglied ist befugt, Vorschläge zu machen, und in Vortrag zu bringen, und der Vorsizende ist verpflichtet, solche in einer zu bestimmenden Zeitfrist der Berathung zu übergeben.

Art. 6.

Wo es auf Abfassung und Abänderung von Grundgesetzen des Bundes, auf Beschlüsse, welche die Bundes-Acte selbst betreffen, auf organische Bundeseinrichtungen und gemeinnützige Anordnungen sonstiger Art ankommt, bildet sich die Versammlung zu einem Plenum, in welchem jedes Bundesglied eine Stimme für sich führt; wobei jedoch, mit Rücksicht auf die Verschiedenheit der Größe der einzelnen Bundesstaaten, folgende Berechnung und Vertheilung der Stimmen verabredet ist:

1) Oestreich erhält	— — — 4	Stimmen.
2) Preußen	— — — 4	„
3) Sachsen	— — — 4	„
4) Baiern	— — — 4	„
5) Hannover	— — — 4	„
6) Württemberg	— — — 4	„
7) Baden	— — — 3	„
8) Kurhessen	— — — 3	„
9) Großherzogthum Hessen	— 3	„
10) Holstein	— — — 3	„
11) Loremburg	— — — 3	„
12) Braunschweig	— — — 2	„
13) Mecklenburg: Schwerin	— 2	„
14) Nassau	— — — 2	„
15) Sachsen: Weimar	— — 1	„
16) „ Gotha	— — 1	„
17) „ Coburg	— — 1	„
18) „ Meinungen	— — 1	„
19) „ Hildburghausen	— 1	„
20) Mecklenburg: Strelitz	— — 1	„
21) Holstein: Oldenburg	— — 1	„
22) Anhalt: Dessau	— — 1	„
23) „ Bernburg	— — 1	„
24) „ Cöthen	— — 1	„
25) Schwarzburg: Sondershausen	1	„
26) „ Rudolstadt	— 1	„
27) Hohenzollern: Hechingen	— 1	„

28) Lichtenstein	— — — — 1	Stimmen.
29) Hohenzollern: Sigmaringen	— — — 1	„
30) Waldeck	— — — 1	„
31) Reuß, ältere Linie	— — — 1	„
32) „ jüngere Linie	— — — 1	„
33) Schaumburg: Lippe	— — — 1	„
34) Lippe	— — — 1	„
35) Die freie Stadt Lübeck	— 1	„
36) „ „ „ Frankfurt	— 1	„
37) „ „ „ Bremen	— 1	„
38) „ „ „ Hamburg	— 1	„

Zusammen 69 Stimmen.

Ob den mediatisirten vormaligen Reichständen auch einige Curiat-Stimmen im Pleno zugestanden werden sollen, wird die Bundesversammlung bei der Berathung der organischen Bundesgesetze in Erwägung nehmen.

Art. 7.

In wiefern ein Gegenstand nach obiger Bestimmung für das Plenum geeignet sey, wird in der engern Versammlung durch Stimmenmehrheit entschieden.

Die der Entscheidung des Pleni zu unterziehenden Beschlüsse = Entwürfe, werden in der engern Versammlung vorbereitet, und bis zur Annahme oder Verwerfung zur Reife gebracht. Sowohl in der engern Versammlung als im Pleno, werden die Beschlüsse nach der Mehrheit der Stimmen gefaßt; jedoch in der Art, daß in der ersteren die absolute, in dem letzteren aber nur eine auf zwei Drittheile der Abstimmung beruhende Mehrheit entscheidet. Bei Stimmgleichheit in der engern Versammlung, steht dem Vorsizenden die Entscheidung zu.

Wo es aber auf Annahme oder Abänderung der Grundgesetze, auf organische Bundeseinrichtungen, auf jura singulorum oder Religions-Angelegenheiten ankommt, kann, weder in der engern Versammlung noch im Pleno, ein Beschlus durch Stimmenmehrheit gefaßt werden.

Die Bundesversammlung ist beständig, hat aber die Befugniß, wenn die ihrer Berathung unterzogenen Gegenstände erlediget sind, auf eine bestimmte Zeit, jedoch auf nicht länger als vier Monate, sich zu vertagen.

Alle näheren, die Vertagung und die Besorgung der etwa während derselben vorkommenden dringenden Geschäfte betreffenden Bestimmungen, werden der Bundesversammlung bei Abfassung der organischen Gesetze vorbehalten.

Art. 8.

Die Abstimmungs-Ordnung der Bundesglieder betreffend, wird festgesetzt, daß, so lange die Bundesversammlung mit Abfassung der organischen Gesetze

befchäftigt ist, hierüber keinerlei Bestimmung gelte, und die zufällig sich fügende Ordnung keinem der Mitglieder zum Nachtheil gereichen, noch eine Regel beizubehalten soll.

Nach Abfassung der organischen Gesetze, wird die Bundesversammlung die künftige, als beständige Folge einzuführende Stimmen-Ordnung in Berathung nehmen, und sich darin so wenig als möglich von der ehemals auf dem Reichstag, und namentlich in Gemäßheit des Reichs-Deputations-Hauptschlusses von 1803, beobachteten Ordnung entfernen. Auch diese Ordnung kann aber auf den Rang der Bundesglieder überhaupt, und ihren Vortritt außer den Verhältnissen der Bundesversammlung, keinen Einfluß ausüben.

Art. 9.

Die Bundesversammlung hat ihren Sitz zu Frankfurt am Main. Die Eröffnung derselben ist auf den ersten September 1815 festgesetzt.

Art. 10.

Das erste Geschäft der Bundesversammlung nach ihrer Eröffnung wird die Abfassung der Grundgesetze des Bundes, und dessen organische Einrichtung, in Rücksicht auf seine auswärtigen, militärischen und inneren Verhältnisse, seyn.

Art. 11.

Alle Mitglieder des Bundes versprechen, sowohl ganz Deutschland als jeden einzelnen Bundesstaat gegen jeden Angriff in Schutz zu nehmen, und garantiren sich gegenseitig ihre sammtlichen, unter dem Bunde begriffenen Besitzungen.

Bei einmal erklärtem Bundeskrieg, darf kein Mitglied einseitige Unterhandlungen mit dem Feinde eingehen, noch einseitig Waffenstillstand oder Frieden schließen.

Die Bundesglieder behalten zwar das Recht der Bündnisse aller Art, verpflichten sich jedoch, in keine Verbindungen einzugehen, welche gegen die Sicherheit des Bundes, oder einzelner Bundesstaaten gerichtet wären.

Die Bundesglieder machen sich ebenfalls verbindlich, einander unter keinerlei Vorwand zu bekriegen, noch ihre Streitigkeiten mit Gewalt zu verfolgen, sondern sie bei der Bundesversammlung anzubringen. Dieser liegt alsdann ob, die Vermittlung durch einen Ausschuss zu versuchen, und falls dieser Versuch fehlschlagen sollte, und demnach eine richterliche Entscheidung nothwendig würde, solche durch eine wohlgeordnete Austrägal-Instanz zu bewirken, deren Ausspruch die streitenden Theile sich sofort zu unterwerfen haben.

II.

Besondere Bestimmungen.

Außer den in den vorhergehenden Artikeln bestimm-

ten, auf die Feststellung des Bundes gerichteten Punkten, sind die verbündeten Mitglieder übereingekommen, hiemit über folgende Gegenstände, die in den nachstehenden Artikeln enthaltenen Bestimmungen zu treffen, welche mit jenen Artikeln gleiche Kraft haben sollen.

Art. 12.

Diejenigen Bundesglieder, deren Besitzungen nicht eine Volkszahl von 300,000 Seelen erreichen, werden sich mit den ihnen verwandten Häusern, oder andern Bundesgliedern, mit welchen sie wenigstens eine solche Volkszahl ausmachen, zur Bildung eines gemeinschaftlichen obersten Gerichts vereinigen.

In den Staaten unter solcher Volksmenge, wo schon jetzt dergleichen Gerichte dritter Instanz vorhanden sind, werden jedoch diese in ihrer bisherigen Eigenschaft erhalten, wofür nur die Volkszahl, über welche sie sich erstrecken, nicht unter 150,000 Seelen ist.

Den vier freien Städten steht das Recht zu, sich unter einander über die Errichtung eines gemeinschaftlichen obersten Gerichtes zu vereinigen.

Bei den solchergestalt errichteten gemeinschaftlichen obersten Gerichten, soll jeder der Parteien gestattet seyn, auf die Verschickung der Acten auf eine deutsche Facultät, oder an einen Schöppen-Stuhl, zu Abfassung des Endurtheils anzutragen.

Art. 13.

In allen Bundes-Staaten wird eine landständische Verfassung statt finden.

Art. 14.

Um den im Jahr 1806 und seitdem mittelbar gewordenen ehemaligen Reichsständen und Reichsangehörigen, in Gemäßheit der gegenwärtigen Verhältnisse, in allen Bundesstaaten einen gleichförmigen bleibenden Rechtszustand zu verschaffen, so vereinigen die Bundesstaaten sich dahin:

- a) daß diese fürstlichen und gräflichen Häuser fortan nichts desto weniger zu dem hohen Adel in Deutschland gerechnet werden, und ihnen das Recht der Ebenbürtigkeit, in dem bisher damit verbundenen Begriff, verbleibt.
- b) Sind die Häupter dieser Häuser die ersten Standesherren in dem Staate, zu dem sie gehören; sie und ihre Familien bilden die privilegiirteste Classe in demselben, insbesondere in Ansehung der Besteuerung.
- c) Es sollen ihnen überhaupt, in Rücksicht ihrer Personen, Familien und Besitzungen, alle diejenigen Rechte und Vorzüge zugesichert werden, oder bleiben, welche aus ihrem Eigenthum und dessen ungehörtem Genus herrühren, und nicht zu der Staatsgewalt und den höheren Regierungsrechten gehören.

Unter vorerwähnten Rechten, sind insbesondere und namentlich begriffen:

1) die unbeschränkte Freiheit, ihren Aufenthalt in jedem zu dem Bunde gehörenden, oder mit demselben in Frieden lebenden Staat zu nehmen.

2) Werden, nach den Grundsätzen der früheren teutschen Verfassung, die noch bestehenden Familien-Verträge aufrecht erhalten, und ihnen die Befugniß zugesichert, über ihre Güter und Familien-Verhältnisse verbindliche Verfügungen zu treffen, welche jedoch dem Souverain vorgelegt, und bei den höchsten Landesstellen zur allgemeinen Kenntniß und Nachachtung gebracht werden müssen. Alle bis daher dagegen erlassenen Verordnungen, sollen für künftige Fälle nicht weiter anwendbar seyn.

3) Privilegirter Gerichtsstand und Befreiung von aller Militär = Pflichtigkeit, für sich und ihre Familien.

4) Die Ausübung der bürgerlichen und peinlichen Gerechtigkeitspflege in erster, und, wo die Befugniß groß genug ist, in zweiter Instanz, der Forstgerichtsbarkeit, Ortspolizei und Aufsicht in Kirchen- und Schulsachen, auch über milde Stiftungen, jedoch nach Vorschrift der Landesgesetze, welchen sie, so wie der Militär = Verfassung und der Oberaufsicht der Regierungen, über jene Zuständigkeiten, unterworfen bleiben.

Bei der näheren Bestimmung der angeführten Befugnisse sowohl, wie überhaupt und in allen übrigen Punkten, wird zur weitem Begründung und Feststellung eines, in allen teutschen Bundesstaaten übereinstimmenden Rechtszustandes der mittelbar gewordenen Fürsten, Grafen und Herren, die in dem Betreff erlassene königlich = baierische Verordnung vom Jahre 1807, als Basis und Norm unterlegt werden.

Dem ehemaligen Reichsadel werden die sub num. 1 und 2 angeführten Rechte, Antheil der Begüterten an Landstandschafft, Patrimonial- und Forstgerichtsbarkeit, Ortspolizei, Kirchen = Patronat, und der privilegirte Gerichtsstand zugesichert. Diese Rechte werden jedoch nur nach Vorschrift der Landesgesetze ausgeübt.

In den durch den Frieden von Lunéville vom 9. Febr. 1801 von Teutschland abgetretenen, und jetzt wieder damit vereinigten Provinzen, werden bei Anwendung der obigen Grundsätze auf den ehemaligen unmittelbaren Reichsadel, diejenigen Beschränkungen statt finden, welche die dort bestehenden besondern Verhältnisse nothwendig machen.

Art. 15.

Die Fortdauer der auf die Rheinschiffahrts-Actoi angewiesenen, directen und subsidiarischen Steuern, die durch den Reichs-Deputationschluß vom 25. Febr. 1803 getroffenen Verfügungen, in Verreß des Schuldenwesens und festgesetzter Pensionen an geistliche und weltliche Individuen, werden von dem Bunde garantirt.

Die Mitglieder der ehemaligen Dom- und freien Reichsklöster haben die Befugniß, ihre durch den erwähnten Reichs-Deputations-Schluß festgesetzten Pensionen, ohne Abzug, in jedem mit dem teutschen Bunde in Frieden stehenden Staate verzehren zu dürfen.

Die Mitglieder des Teutschen Ordens werden ebenfalls nach den in dem Reichs-Deputations-Hauptschlus von 1803 für die Domklöster festgesetzten Grundsätzen, Pensionen erhalten, in so fern sie ihnen noch nicht hinreichend bewilliget worden, und diejenigen Fürsten, welche eingezogene Besitzungen des Teutschen Ordens erhalten haben, werden diese Pensionen, nach Verhältniß ihres Antheils an den ehemaligen Ordensbesitzungen, bezahlen.

Die Berathung über die Regulirung der Censurations-Casse und der Pensionen für die über rheinischen Bischöfe und Geistlichen, welche Pensionen auf die Besizer des linken Rheinaufers übertragen werden, ist der Bundesversammlung vorbehalten. Diese Regulirung ist binnen Jahresfrist zu beendigen; bis dahin wird die Bezahlung der erwähnten Pensionen auf die bisherige Art fortgesetzt.

Art. 16.

Die Verschiedenheit der christlichen Religions-Parteien kann, in den Ländern und Gebieten des teutschen Bundes, keinen Unterschied in dem Genuß der bürgerlichen und politischen Rechte begründen.

Die Bundesversammlung wird in Berathung ziehen, wie, auf eine möglichst übereinstimmende Weise, die bürgerliche Verbesserung der Bekenner des jüdischen Glaubens in Teutschland zu bewirken sey, und wie insonderheit denselben der Genuß der bürgerlichen Rechte, gegen die Uebernahme aller Bürgerpflichten, in den Bundesstaaten verschafft und gesichert werden könne. Jedoch werden den Bekennern dieses Glaubens, bis dahin, die denselben von den einzelnen Bundesstaaten bereits eingeräumten Rechte erhalten,

Art. 17.

Das fürstliche Haus Thurn und Taxis bleibt in dem, durch den Reichs-Deputations-Schluß vom 25. Febr. 1803, oder spätere Verträge, bestätigten Besitz und Genuß der Posten in den verschiedenen Bundesstaaten, so lange als nicht etwa durch freie Uebereinkunft anderweitige Verträge abgeschlossen werden sollten. In jedem Falle werden demselben, in Folge des Art. 13 des erwähnten Reichs-Deputations-Hauptschlusses, seine auf Belassung der Posten, oder auf eine angemessene Entschädigung gegründeten Rechte und Ansprüche versichert.

Dieses soll auch da statt finden, wo die Aufhebung der Posten seit 1803 gegen den Inhalt des Reichs-Deputations-Hauptschlusses bereits geschehen wäre, in so fern diese Entschädigung durch Verträge nicht schon definitiv festgesetzt ist.

Art. 18.

Die verbündeten Fürsten und freien Städte kommen überein, den Unterthanen der teutschen Bundesstaaten folgende Rechte zuzusichern:

- a) Grundeigenthum ausserhalb des Staates, den sie bewohnen, zu erwerben und zu besitzen, ohne deshalb in dem fremden Staate mehrere Abgaben und Lasten unterworfen zu seyn, als dessen eigene Unterthanen;
- b) Die Befugniß:
 - 1) des freien Wegziehens aus einem teutschen Bundesstaat in den andern, der erweislich sie zu Unterthanen annehmen will; auch
 - 2) in Civil- und Militär-Dienste desselben zu treten.
 Beides jedoch nur, in so fern keine Verbindlichkeit zu Militär-Diensten gegen das bisherige Vaterland im Wege steht. Und damit, wegen der dormal vorwaltenden Verschiedenheit der gesetzlichen Vorschriften über Militär-Pflichtigkeit, hierunter nicht ein ungleichartiges, für einzelne Bundesstaaten nachtheiliges, Verhältnis entstehen möge, so wird bei der Bundesversammlung die Einführung möglich gleichförmiger Grundsätze über diesen Gegenstand, in Berathung genommen werden.
- c) Die Freiheit von aller Nachsteuer (jus detractus, gabella emigrationis), in so fern das Vermögen, in einen andern teutschen Bundesstaat übergeht, und mit diesem nicht besondere Verhältnisse durch Freizügigkeits-Verträge bestehen.
- d) Die Bundesversammlung wird sich, bei ihrer ersten Zusammenkunft, mit Abfassung gleichförmiger Verfügungen über die Pressfreiheit und Sicherstellung der Rechte der Schriftsteller und Verleger gegen den Nachdruck beschäftigen.

Art. 19.

Die Bundesglieder behalten sich vor, bei der ersten Zusammenkunft der Bundesversammlung in Frankfurt, wegen des Handels und Verkehrs zwischen den verschiedenen Bundesstaaten, so wie wegen der Schifffahrt nach Anleitung der auf dem Congreß zu Wien angenommenen Grundsätze, in Berathung zu treten.

Art. 20.

Der gegenwärtige Vertrag wird von allen contrahirenden Theilen ratificirt werden, und die Ratificationen sollen binnen der Zeit von sechs Wochen, oder wo möglich noch früher, nach Wien an die kaiserlich-

streichische Hof- und Staats-Canzlei eingesandt, und bei Eröffnung des Bundes in das Archiv desselben niedergelegt werden.

Zur Urkunde dessen, haben sämtliche Bevollmächtigte den gegenwärtigen Vertrag unterzeichnet, und mit ihrem Wappen besiegelt. So geschehen Wien, den achten Juny im Jahr ein tausend acht hundert und funfzehn.

- [L.S.] Fürst von Metternich.
- [L.S.] Fhr. von Wessenberg.
- [L.S.] Carl Fürst von Hardenberg.
- [L.S.] C. W. Fhr. von Humboldt.
- [L.S.] Christian Graf von Bernstorff.
- [L.S.] Joachim Graf von Bernstorff.
- [L.S.] Aloys Graf von Rechberg und Rothen-Edwen.
- [L.S.] Hans August Fürstgott von Slobig.
- [L.S.] F. C. Freiherr von Sazern.
- [L.S.] E. Graf von Münster.
- [L.S.] E. Graf von Hardenberg.
- [L.S.] Graf von Keller, zugleich für Braunschweig.
- [L.S.] Georg Ferdinand Fhr. von Lepel.
- [L.S.] Johann Fhr. von Lückheim.
- [L.S.] Fhr. von Ninkwitz, substituirt für Herrn von Gersdorf, großherzoglich-sachsen-weimarschen Bevollmächtigten, und herzoglich-sachsen-gotha- und sachsen-meiningischer Bevollmächtigter.
- [L.S.] C. F. Fhr. von Baumbach.
- [L.S.] Fhr. Fischer von Treuberg.
- [L.S.] Fhr. von Maltzahn.
- [L.S.] Leopold Fhr. von Plessen.
- [L.S.] Fhr. von Dersgen.
- [L.S.] von Wolfframsdorf.
- [L.S.] Fhr. von Frank.
- [L.S.] Franz Aloys Edler von Kirchbauer.
- [L.S.] Fhr. Marschall von Diberstein.
- [L.S.] D. Georg von Wiese, fürstl. Lichtenstein- und Reussischer Bevollmächtigter.
- [L.S.] von Weise.
- [L.S.] Freiherr von Kettelhodt.
- [L.S.] von Berg, fürstlich-Waldeck- und Schaumburg-Lippischer Bevollmächtigter.
- [L.S.] Helwing.
- [L.S.] J. F. Hach.
- [L.S.] Danz.
- [L.S.] Smidt.
- [L.S.] Gries.



